

60. JAHRGANG

DER REINBEKEN

eMail: redaktion@derReinbeker.de · Tel: (040) 727 30 -117 · Fax: -118

Eine Straße und viele Umwege

Über mehrere Jahre hat Tomas Unglaube über den Lebensweg von Hermann Körner (1907-77) geforscht. Seine Arbeit bringt unschöne Wahrheiten über Reinbeks ehemaligen Bürgermeister ans Licht.

Reinbek – Seit zweieinhalb Jahren ist Tomas Unglaube an der Personalie Körner dran. Hätte er gedacht, dass die Recherchen so viel Zeit in Anspruch nehmen? »Nö, eher nicht«, gibt der Geschichtslehrer a.D. lachend zu. 2017 brachte der Fund von Körners Aktentasche bei Ausgrabungen in Polen die Sache ins Rollen. In Reinbek befasste sich eine eigens für Straßennamen gegründete Arbeitsgruppe mit den Konsequenzen. Die aufgetauchten Dokumente entlarvten Reinbeks ehemaligen Bürgermeister (1951-1971) als überzeugten Nationalsozialisten in verantwortungsvollen Positionen. Als Bürgermeister in den heute polnischen Gemeinden Werneuchen (1933-39) und Küstrin (1939-45), 1941-45 auch als Kreisleiter von Königsberg/Neumark. Welche Konsequenzen hat das für die nach ihm benannte Straße in Reinbek?

Der Arbeitskreis zur Klärung dieser Frage wurde gegründet, als Tomas Unglaube in Pension ging. Der Job war also seiner. »Ich hatte zwar schon historische Recherchen

betrieben, aber dass das so intensiv sein würde, war mir nicht klar«, erinnert er sich an die erste Tour durch deutsche und polnische Archive. Unglaube recherchierte nicht im Auftrag, sondern auf eigene Faust. »Andere geben auch Geld für ihr Hobby aus«, kommentiert er den Prozess, in dessen Verlauf er viel dazugelernt hat und oft nur auf Umwegen ans Ziel kam. Akten waren zum Großteil noch nicht digitalisiert, Stichworte, die im Findebuch eines Archivs keinen Treffer ergaben, brachten ihn nicht weiter. »Man muss wissen, wonach man sucht, dabei aber oft auf Umwegen einsteigen«, erklärt er den Tauchgang durch Archive und das Zeitungstudium in Lokalredaktionen. Auch im Brandenburgischen Landeshauptarchiv, Potsdam, wurde Unglaube nicht sofort fündig.

Lesen Sie weiter auf Seite 16



Körner April 1945 - Oderlandmuseum B. Fr.

HEUTE:

»...ein seltsamer Weihnachtsbrauch« S. 38

Weltenstrom S. 18-27

mini Lernkreis Nachhilfe

seit 1974 - alle Fächer - alle Klassen - LRS-Training

Wir unterstützen Sie auch im kommenden Jahr!

Gemeinsam zu neuen Lernerfolgen.

Lassen Sie sich unverbindlich beraten: 0176 / 313 402 45

www.minilernkreis.de/sachsenwald-suedholstein

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit.

BOYSEN ZIMMEREI

TEAMWORK. QUALITÄT. LEIDENSCHAFT.

Die BOYSEN ZIMMEREI dankt Ihnen für die vielfältigen, anspruchsvollen Bauprojekte und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Jahr 2024.

Wir wünschen Ihnen ein fröhliches Weihnachtsfest, einen gesunden Start ins neue Jahr und freuen uns auch in Zukunft auf Sie und Ihre Visionen.

BOYSEN ZIMMEREI GMBH & CO. KG
Jens & Jorne Boyesen

Klaus-Groth-Str. 7 21465 Reinbek Tel.: 040/727 78 30 www.boysen-zimmerei.de

TAXI

T. Zapf

Boten- und Einkaufsfahrten
Kranken- und Bestrahlungsfahrten

722 4411
710 1144

Ihr Haus- u. Gartenservice schnell – preiswert – zuverlässig

Aktion bis Ende Februar: Bäume fällen

Bäume, Büsche, Hecken schneiden, Baumfällen (mit Seilklettertechnik), Platten- und Pflasterarbeiten, Zäune aufstellen, Bepflanzungen, Rasenpflege & -schnitt

Ein frohes Weihnachtsfest und ein guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihnen Ihr Haus- und Gartenservice Gerhard Karp

Gerhard Karp · Tel. 04104/69 99 70

KARSTENS IMMOBILIEN

NEUERÖFFNUNG

Office im Angerhof am Rathaus
Hauptstraße 18a in Wentorf
Tel: 040 30 700 570
www.karstens-immobilien.de

NUTZEN SIE DIE GELEGENHEIT: Goldpreis weiter auf hohem Niveau

KOSTENLOSE BEWERTUNG BARGELD SOFORT

GOLD & SILBER ANKAUF

Alexander Dau

- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Zahngold**
- Silberbestecke*
- Uhren
- Diamanten
- Zinn

* 90, 100, 800, 835, 925 etc.
** auch mit Zähnen!

Neu: Verkauf von Edelmetallen zur Kapitalanlage

Am Ladenzentrum 6b · 21465 Reinbek
Mo-Fr: 10-13 und 14-18 Uhr · Tel. 040 / 2286 0330
www.goldankauf-dau.de



Die Stadt Reinbek informiert
Verantwortlich: Der Bürgermeister



Stadtinformation

16. Dez. 2024

Liebe Reinbekerinnen, liebe Reinbeker,

*wir wünschen Ihnen von Herzen ein angenehmes, heimeliges
und entspanntes Weihnachtsfest!*

2024 hat uns viel abverlangt, Wandel ist die neue Konstante.
Umso mehr müssen wir den Blick auch auf uns richten, aufeinander,
des Öfteren mal nachfragen, wie es den Nachbarn geht und uns wieder
mehr Zeit nehmen für einen Klönschnack zwischendurch.

Denn einen gelingenden Gemeinsinn, nicht nur zu Weihnachten,
kann uns niemand nehmen. Niemand.

Herzlich, Ihre

Brigitte Bortz
Bürgervorsteherin

Björn Warmer
Bürgermeister



Gestaltung: Alexa Binnewies, dasatelier.de | Illustration: Adobe Stock

Informationen der Fraktionen

Verantwortlich: Die Fraktionen der
Stadtvorordnetenversammlung

CDU www.cdu-reinbek.de
Tel. 040 / 71005644



www.gruene-reinbek.de
Tel. 040 - 710 8515



Tel. 040/ 7105384
www.spd-reinbek.de



Tel. 040/727 9582
www.fdp-reinbek.de

Forum21
www.forum21-reinbek.de

Tel. 040/
2548 2573

CDU Reinbek: Kleines Resümee 2024

Anfang des Jahres hat unser Einsatz dazu geführt, dass die Erweiterung des Gewerbegebiets Haidland kommt, der Standort der AWSH verlegt, und Reinbek als wirtschaftlicher Standort gestärkt wird. Als einzige Fraktion haben wir uns von Beginn an gegen einen Bürgerentscheid zur Gewerbegebietserweiterung ausgesprochen, und so dazu beigetragen, dass ein Beschluss endlich einmal zügig umgesetzt wird. Über mehrere Monate haben wir uns außerdem, zusammen mit der SPD, dafür eingesetzt, dass die baurechtlichen und planerischen Möglichkeiten hinsichtlich einer Erweiterung der KiTa Eggerskoppel geprüft werden. Dieser Schritt wurde zuletzt in der Stadtverordnetenversammlung beschlossen, um den steigenden Bedarf an Betreuungsplätzen für die jüngsten Reinbeker langfristig zu decken. Die CDU wird sich den Herausforderungen auch im Jahr 2025 stellen. Wir übernehmen Verantwortung für die Belange der Bürgerinnen und Bürger und setzen uns, wie gewohnt, auf sachliche und konstruktive Art und Weise für die Gestaltung einer lebenswerten Stadt für alle Generationen ein. Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Ihre CDU Reinbek

Stimmung und Stimmen

Diese Zeit fühlt sich anders an.

Viele fragen sich:
Was kommt dann?

Gemeint sind aktuell
unsichere Zeiten,
was/wer wird künftig
die Zukunft leiten?

Zurück und Vergangenes
verwalten,
oder Gesellschaft
besser gestalten?

GRÜNE haben ein klares Ziel,
ob in Reinbek, Berlin oder Kiel:

Für Menschen und
Klima einsetzen,
statt auf alles und
jede/n zu hetzen.

Der Bundestag wird
bald neu gewählt.
Jede Stimme für
DEMOKRATIE zählt.



**In diesem Sinne wünschen die
Reinbeker GRÜNE eine besinnliche
Weihnachtszeit und
alles Gute für das neue Jahr.**
Günther Herder-Alpen

Liebe Reinbekerinnen und Reinbeker

Mit dieser letzten Kolumne des Jahres 2024 möchten wir kurz zurückblicken auf das vergangene Jahr. Vor 2 Jahren hatte ich geschrieben, dass uns die Flüchtlingswelle stark fordern würde und auf das sehr große bürgerliche Engagement zur Bewältigung verwiesen. Leider hat sich diese Lage bis heute nicht geändert, da die kriegerischen Auseinandersetzungen, besonders der ungeheuerliche Völkermord seitens Russlands, sowie die Konflikte in der Nachbarschaft Europas zugenommen haben. Auch wir in Deutschland und damit auch in Reinbek stehen vor einem schwierigen Jahr, da die wirtschaftliche Entwicklung stagniert. Dies hat auch Auswirkungen auf die Finanzkraft Reinbeks, was die schweren Haushaltsberatungen gezeigt haben. Wir werden nicht alles finanzieren können, was wir gerne möchten. Aber ich bin überzeugt, dass wir, wenn alle anpacken, und wir nach der Bundestagswahl wieder stabile politische Verhältnisse haben, die vor uns liegenden Aufgaben meistern werden. Pessimismus ist keine Alternative. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein besinnliches Fest und einen guten Start in das neue Jahr.
Nikolaus Kern

Wärmeplanung technologieoffen gestalten!

Reinbek ist seiner gesetzlichen Verpflichtung nachgekommen bereits im Jahr 2024 einen kommunalen Wärme- und Kälteplan vorzulegen. Darin wurde der Ist-Zustand erfasst und unter anderem definiert, wie die Bereitstellung von Wärme (Heizung) in der Kommune zukünftig erfolgen kann. Im Ergebnis macht eine zentrale Wärmeversorgung über Nahwärmenetze nur in folgenden Reinbeker Bereichen Sinn: Gewerbegebiet Glinde/Reinbek, Bereich Holsteiner Straße, Stadtzentrum Am Rosenplatz sowie das Areal des Krankenhauses. Wie von uns erwartet, ist es in allen anderen Reinbeker Gebieten den Immobilieneigentümern überlassen, auf welche Art sie die ab 2028 zu erfüllenden gesetzlichen Vorgaben erreichen. Die Reinbeker FDP-Fraktion setzt sich dafür ein, dass die Immobilieneigentümer durch ein technologieoffenes Beratungsangebot unterstützt werden. Dabei sind jeweils die individuellen Rahmenbedingungen zu berücksichtigen. Die von anderen Fraktionen gewünschte einseitige Festlegung auf die Wärmepumpentechnik lehnen wir ab.
Die Reinbeker FDP-Fraktion wünscht Ihnen ein Frohes Fest und Alles Gute für 2025.
Bernd Uwe Rasch

Neues Jahr – neues Glück!?

Wo ist das Jahr 2024 geblieben? Endlich oder schon wieder stehen das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel vor der Tür. Ein Sprichwort sagt: Neues Jahr - neues Glück. Bezogen auf die politischen Entscheidungen müssen wir leider zusammenfassen, dass nicht alle Vereine und Einrichtungen 2024 Glück hatten, denn kurz vor Jahresende 2023 wurde der Rotstift im Haushalt angesetzt. Und nun scheint sich dieses Szenario, in den aktuellen Haushaltsberatungen für 2025, zu wiederholen. Um das derzeit geplante Haushaltsdefizit für 2025 von minus 6,9 Mio. Euro zu minimieren, hat eine Mehrheit im Finanzausschuss beschlossen der Verwaltung einen „Vertrauensvorschuss“ zu geben und diese ermächtigt den Rotstift im Haushaltsplan anzusetzen, damit das Loch im Haushalt nur noch 3 Mio. € beträgt. Dieses Vorgehen stellt jegliche Ausschussarbeit in Frage, so war es im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen nicht möglich, Anträge zum Haushalt zu stellen oder den Haushalt zu beraten. Klar ist, dass nun wieder überwiegend Leistungen im sozialen Bereich auf dem Prüfstand stehen, die in den Fachausschüssen bereits beschlossen wurden. Wir werden dieser vorgelegten Streichliste nicht zustimmen, denn bei Bibliothek, Feuerwehr oder Geschwisterermäßigungen in der offenen Ganztagschule zu sparen ist für uns keine Option. Die Stärkung der sozialen Strukturen wird weiterhin durch Forum21 unterstützt, um den gesellschaftlichen Zusammenhalt in unserer Stadt zu bewahren. Wir wünschen allen Reinbeker*innen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2025. Bleiben Sie gesund!
Cathrin Pohl

Stadtbibliothek zum dritten Mal zertifiziert

Auszeichnung für hohe Qualität und effektive Arbeit

Reinbek – Bereits zum dritten Mal wurde die Stadtbibliothek als »Qualifizierte Bibliothek zwischen den Meeren« ausgezeichnet. Bibliotheksleiter Mark Yeesune-Hlong und sein Team freuen sich über die Auszeichnung, die für die hohe Qualität der effektiven und kundenorientierten Arbeit vergeben wird. Zur Übergabe des mittlerweile Schildes und einer Urkunde, war Friederike Sablowski, stellvertretende Direktorin der Büchereizentrale Schleswig-Holstein, nach Reinbek gekommen. Mehr als 100 Kriterien werden im Zertifizierungsprozess berücksichtigt.

»Vielen davon merken die Nutzer nicht, aber wir profitieren intern davon«, erklärt Yeesune-Hlong. Dienstbesprechungen oder Arbeitsabläufe werden protokolliert und können bei Bedarf verändert werden. Wie werden neue Medien in den Bestand eingearbeitet und wie neue Nutzer an die Bibliothek herangeführt? Dies sind Themen, mit denen sich das Team beschäftigt hat.



Sie freuen sich über die erneute Zertifizierung: v.l.: Anette von Buch, stellvertretende Fachbereichsleitung Bildung und Stadtleben, Bibliotheksleiter Mark Yeesune-Hlong und Friederike Sablowski, stellvertretende Direktorin der Büchereizentrale Schleswig-Holstein.

reicht sind, wird für drei Jahre die Zertifizierung verliehen.

»Wir haben hier in der Stadtbibliothek einen guten Standard erreicht, sind verwaltungstechnisch gut angeschlossen und leben eine offene Kommunikation«, so der Bibliotheksleiter.

Er sieht seine Bibliothek als einen Ort zum Lernen und Leben und Spielen. »Man kann die Bibliothek auch als den »dritten Ort« bezeichnen«, so Yeesune-Hlong. Die beiden anderen »Orte« sind das Zuhause und der Arbeitsplatz, die Bibliothek kommt dazu. Sie ist ein öffentlicher Raum und sollte der Öffentlichkeit deshalb auch so oft wie möglich zur Verfügung stehen. Deshalb gibt es in immer mehr Bibliotheken Nutzungskonzepte, die eine Nutzung weit über die üblichen Öffnungszeiten hinaus möglich machen. Noch ist die Bibliothek, die rund um die Uhr geöffnet hat, Zukunftsmusik. Das könnte sich aber bald ändern.

»Die Zertifizierung ist zur Zeit noch eine rein ideelle Auszeichnung«, so Sablowski. Auch das soll sich ändern: Zertifizierte Bibliotheken sollen in Zukunft eine höhere jährliche Fördersumme erhalten. *Stephanie Rutke*

Weihnachtspunsch und Keramik

Wentorf – Das Keramikstudio Ohsoyay und die Alte Tischlerei, Reinbeker Weg 44 / Eingang Flurstraße laden am Sonntag, 22. Dezember, von 13-17 Uhr, zu Weihnachtspunsch und Keramik. Für die Kinder gibt es Stockbrot über der Feuerschale und ein Basteltisch.

Wentorfer Rathaus am 27. und 30. Dezember 2024 geschlossen

Wentorf – Das Rathaus ist in der Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen. Von Dienstag, 24.12.2024 bis Mittwoch, 1.1.2025 stehen die Dienstleistungen, mit Ausnahme der Not- und Krisendienste, nicht zur Verfügung. Ab Donnerstag, 2. Januar 2025, ist das Rathaus wieder erreichbar.

Für immer mehr Dienstleistungen lohnt sich auch der Besuch im digitalen Bürgerportal unter www.wentorf.digital. Dort können auch während der Feiertage bereits viele Dienstleistungen bequem von zuhause aus genutzt werden.

Wentorfer Neujahrsempfang

Wentorf – Bürgervorsteher Lutz Helmrich und Bürgermeisterin Kathrin Schöning laden alle Wentorferinnen und Wentorfer am 13. Januar 2025 von 19 – 21 Uhr zum Neujahrsempfang ins Rathaus in der Hauptstraße 16 ein. Gemeinsam mit den Anwesenden wollen Bürgervorsteher und Bürgermeisterin das alte Jahr 2024 Revue passieren lassen und einen Ausblick auf das Jahr 2025 geben

Zur RESTAURANT Mühle

Hochzeit, Jubiläum, Geburtstag, Betriebsfeier, Live-Musik und vieles mehr von 20 - 150 Personen

UNSERE WINTERLICHEN HIGHLIGHTS

- 1. Hirschgulasch** € 21,90
mit Apfelrotkohl, Butterspätzle und Preiselbeeren
- 2. Gänsekeule** € 24,90
überzogen mit Pflaumensauce, dazu servieren wir Rotkohl und Knödel
- 3. Grünkohl** € 23,90
mit Kassler, Kochwurst und Bauchspeck, dazu servieren wir Röstkartoffeln
- 4. Herzhafte Rinderroulade** € 17,90
mit Semmelknödel, J.M.G.2.5.13.15 Dunkelbiersauce und Rotkohl
- 5. Kalbsleber** M.G.2.5.7.12 € 17,90
mit Röstzwiebeln, hausgemachtem Kartoffelpüree und Apfelmus
- 6. Dorade gegrillt** € 23,90
auf einem Gemüsebett, serviert mit gerösteten Kartoffeln und Honigsauce

Sonder-Öffnungszeiten
Heiligabend: 24.12.: 12.00 – 20.00 Uhr
1. und 2. Weihnachtstag:
À la Carte 11.30 – 22.00 Uhr
Silvester: 12.00 – 22.00 Uhr
Um Reservierung wird gebeten!

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 12.00 bis 22.00 Uhr · Montag Ruhetag
Mühlenweg 1, 21465 Reinbek, Tel. 040 7281 0538, www.zurmuehlereinbek.de

»Handlungsanweisungen für die Mitarbeiter werden erarbeitet, das ist Wissenstransfer«, erklärt Sablowski. »Bei der Zertifizierung werden Ausstattung und Technik begutachtet«, sagt sie. Wenn 75 Prozent der Kriterienpunkte er-

LANTZ 88

Energiespar- und Sicherheitsfenster
RC2 geprüft

Jetzt 15% Zuschuss sichern*

Direkt vom Hersteller bei
J. Lantz Fenster und Türen GmbH

Hamburger Str. 80 · 22946 Trittau
Tel. 04154 -84 300 · Fax -82 308
www.lantz.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-12.30 u 14-18, Sa. 9-12.30 Uhr

* vom Land über IB.SH / alt. 10% über KfW

Herzlich willkommen in der Praxis für moderne Zahnheilkunde

Implantate · Kinderzahnheilkunde · Laser · Vollkeramik und hochwertige Prothetik · Ästhetische Zahnheilkunde
· Kinder- und Erwachsenenprophylaxe · Wurzelbehandlungen
· Bleaching mit der neuen PHILIPS ZOOM! Technologie

Dr. med. dent. Frauke Reichert

Bahnhofstraße 2 B | 21465 Reinbek
Telefon: 040 - 727 95 97 | www.dr-frauke-reichert.de



Tim Hartkop bringt das Glück

Gerade hat er seinen Wärmepumpenführerschein gemacht

Schornsteinfeger aus Leidenschaft, das beschreibt Tim Hartkop heute. Ein Beruf, der nicht unbedingt die erste Wahl bei jungen Menschen ist. »Für mich ist Schornsteinfeger mein Traumberuf«, sagt der 33-jährige. Viele haben den Beruf des Schornsteinfegers gar nicht im Kopf, wenn es darum geht, sich zu entscheiden, sagt er. Auch Tim Hartkop ist einen Umweg gegangen. »Nach der Schule habe ich eine Ausbildung als Kachelofenbauer begonnen«, sagt er. Doch schnell wurde ihm klar, das war nicht sein Traumberuf. Ein Freund seines Vaters war Bezirksschornsteinfeger. Er kam zum richtigen Moment zu Besuch zur Familie und kurze Zeit später war Hartkop sein neuer Auszubildender. Seitdem kann sich der Vater zweier Kinder (ein und vier Jahre alt) beruflich nichts anderes vorstellen. 2012 wurde er Geselle, 2017 legte er die Meisterprüfung ab.

Seit Januar 2022 ist Hartkop Bezirksschornsteinfeger und sein eigener Herr. Zuerst war er in Ochsenwerder zuständig, am ersten Juni hat er den Reinbeker Bezirk übernommen. Rund 2800 Liegenschaften betreut er hier. Sein Arbeitstag hat sich in den letzten Jahren verändert. Vieles sei digitaler geworden und vor allem das Gebäudeenergiegesetz, umgangssprachlich *Heizungsgesetz* genannt, stelle den Beruf vor neue Herausforderungen. »Es kommen viele Fragen dazu«, sagt er. Monatlich plant er seine Termine. »Wir müssen die Kunden in Reinbek jetzt erstmal kennenlernen«, sagt er und so verteilt er noch Terminkarten in die Briefkästen. Künftig soll das alles digital per Mail geschehen. Auch bei den Rechnungen ist es inzwischen digital geworden. Doch zu seinen Aufgaben gehöre nicht nur Büroarbeit. Schornsteine zu fegen zählt zu seinen Lieblingsaufgaben. »Ich klettere einfach gerne auf die Dächer«, sagt er. Der Beruf mache körperlich fit. Bauabnahmen, Feuerstättenschauen und Messungen gehören zu seinem Alltag. Die Feuerstättenschauen seien zwei Mal in sieben Jahren notwendig. Diese Prüfung ist behördlich angeordnet. Dann prüft der Schornsteinfeger die Heizung, den Kamin oder den Kachelofen. »Der Trend zu Kaminöfen steigt«, stellt er fest. Zudem kämen durch die neuen Gesetze viele Fragen auf. Hartkop hat einen Mitarbeiter. Jens Meeves war schon in Ochsenwerder an seiner Seite. Die beiden sind ein eingespieltes Team.

Die Energiewende fordere seine Berufsgattung heraus. »Wärmepumpen, Fernwärme, Solarthermie, das sind Schlagworte, die uns heute begleiten«, sagt er. Immer mehr werde der Schornsteinfeger zum Energieberater. Gerade hat er seinen Wärmepumpenführerschein gemacht, der ihn befähigt, hierzu fachlich kompetent zu beraten. »Der Vorteil bei uns ist, dass wir immer neutral sind«, sagt er. Bei der Energieberatung ginge es genauso um Fördergelder, Energieausweise aber ebenso um Heizlastenberatung für Wärmepumpen. Für Hartkop ist es wichtig, fachlich immer auf dem neuesten Stand zu bleiben. Der Beruf sei spannend und vielfältig. Dennoch fehle es an Nachwuchs. Viele Bezirke blieben unbesetzt. Inzwischen würden sich die Schornsteinfeger über den Bundesverband mehr um Azubis bemühen. Hartkop gefällt, dass er mit seinem Beruf auch in die Zukunft denken könne. »Wir können die Energiewende vorantreiben«, sagt er. Und genauso werben sie für den Nachwuchs von morgen, denn Erneuerbare Energie macht den Beruf nicht überflüssig.

Dass ein Schornsteinfeger Glück bringt, merkt Hartkop öfter. Nicht nur, dass die Menschen ihn oft unvermittelt berühren, da dies

FOTO: IMKE KÜHLMANN



Tim Hartkop kann mit seinem Beruf in die Zukunft denken

Kennen Sie Menschen unserer heimatlichen Welt, die wir alle ein wenig näher kennenlernen sollten?

Wir denken dabei an Frauen, Männer, Jugendliche oder Gruppen, die »Farbe« bringen in unseren Alltag, die etwas abseits des öffentlichen Lebens wirken, vielleicht auch etwas bewegen oder anstoßen – kurz, die einen Unterschied machen, ohne die uns Manches fehlen würde. Dann rufen Sie uns an! Die Redaktion ist dankbar für Vorschläge, ☎ 040-72730117. Oder schreiben Sie an Sandtner Werbung, Jahnstraße 18, Reinbek; eMail: redaktion@derReinbeker.de

Glück bringe. Im Alltag spüre er, dass die Menschen ihm freundlich begegnen. »Viele Menschen lächeln, wenn sie uns in Montur sehen«, sagt er.

Sein privates Glück hat Tim Hartkop mit seiner Frau Jacqueline und den beiden Kindern gefunden. Für Hobbies bliebe ihm nicht so viel Zeit. Ehrenamtlich ist er auch mit Feuer unterwegs. Hartkop ist in der Freiwilligen Feuerwehr Lehmrade seit 2017 aktiv und engagiert sich als Betreuer in der Kinderfeuerwehr.

Imke Kuhlmann

Der schönste Weg nach Hause.



Verkäufe

Reinbek-Hinschendorf / Bungalow zum Verlieben: In unmittelbarer Feldrandlage, 5 Zi., ca. 735 m² Grundstck., EBK, G-WC m. Du., V-Bad, Wintergarten, Vollkeller, B, 230,1 kWh, Gas, BJ 65, BJ-Hzg. 2014, G, € 499.000,--

Reinbek-Ohe/ Traumhaftes EFH: Ruhig gelegenes 5 Zi.-EFH, ca. 128 m² Wohnfl., EBK, G-WC m. Du., V-Bad m. Du., gr. Terr.+Garten, ca. 548 m² Grdstck., Vollkeller, V, 119,3 kWh, Öl, BJ 1979, BJ-Hzg. 2023, D, € 525.000,--

Weitere Details zu den Angeboten finden Sie auf www.hein-immobilien.de

Margrit Hein 
IMMOBILIEN GMBH

Störmerweg 16 • 21465 Reinbek • Tel: 040 722 14 56

hein-immobilien.de info@hein-immobilien.de

Es kommt nicht drauf an, was unter dem Weihnachtsbaum liegt, sondern wer um ihn herumsitzt.

Und wenn Sie eine Immobilie zu verkaufen haben, würden wir uns über einen Anruf sehr freuen und Sie kostenlos beraten. Fallen Sie bitte nicht auf die kostenlosen Internet Schätzungen herein, sondern entscheiden Sie sich für einen Makler vor Ort.

 **KRIECH**
IMMOBILIEN

☎ **040 / 710 38 05**

Schönningstedter Str. 22
21465 Reinbek

info@kriech.de

www.kriech.de

Seit über 40 Jahren
Ihr Immobilienpartner
in Ihrer Nachbarschaft
für Vermietung und Verkauf



Wir sind der Verein – Gabriele Bartz

Die gebürtige Reinbekerin kümmert sich bereits seit 2015 um die Gesundheit und Fitness unserer Mitglieder. Ihre Geschichte mit der TSV begann jedoch weitaus früher in ihrer Schulzeit. In der Turngruppe von Dietrich Havemann, später Gymnastik bei Barbara Mentz und Sport und Spiel bei Günter Eschner nahm sie einige unserer Angebote wahr. Hinzu kam die Turngruppe mit Gabi Engel, der sie selbst den Titel „unvergesslich“ verleiht. Von den Gruppen war sie so überzeugt, dass sie außer die Turngruppen später auch alle vertrat. In ihrer Zeit als Sportlerin und später als Trainerin lernte Gabi die TSV von vielen Seiten kennen. Auf die Frage, was die TSV Reinbek ihrer Meinung nach auszeichne, lobte sie die vielseitigen Angebote, das Preis-Leistungsverhältnis und hob die Freundlichkeit der Mitarbeiter sowie die schnelle Bearbeitung administrativer Angelegenheiten hervor. Trainerin Gabriele Bartz ist nicht weniger vielseitig als die Sportlerin Gabriele Bartz. Nachdem sie mit 30 Jahren ihre Grundlizenz machte, absolvierte sie mehrere Tanzfortbildungen in



Lübeck und gab dann nebenberuflich im Verein für Orientalischen Tanz Workshops und organisierte kleinere Tanzshows.

Durch ihre Trainertätigkeit lebt Gabi das, was sich viele Leute wünschen. Sie hat ihr Hobby zum Beruf gemacht. Trainerin zu sein sei für sie ein „Lebenselixier“. Mittlerweile spezialisiert auf Wirbelsäulengymnastik, Faszien-gymnastik und fit mit Line Dance leitet sie bei uns die Gruppen „Arthrose-, Osteoporose und Rückengymnastik“, „Rücken- und

Faszien-gymnastik“ und „Stretch and move“. Gerne kombiniert sie ihre Leidenschaften Tanzen und Gymnastik in ihren Angeboten und baut tänzerische Elemente in ihren Gymnastikunterricht mit ein. Das ist nicht nur gesund und hebt die Laune, sondern erhöht auch das Gemeinschaftsgefühl und lässt Freundschaften entstehen.

Ihren Sport beschreibt Gabi als „dynamisch, vielseitig und gelenkschonend“ und bringt einem damit in Alltag mehrere Vorteile. Ihre Freizeit verbringt sie entweder in der Natur, in der Oper, im Ballett, mit der Arbeit im eigenen Garten, oder mit dem Hören klassischer Musik oder Rockmusik der 70er. Außerdem singt sie in den Wentorfer und Wohltorfer Gospelchören, engagiert sich ehrenamtlich im Vorstand der Freunde des Schlosses Reinbek und geht ihrem Hobby, dem irischen Steptanz nach. Wir sind genauso froh, wie die Teilnehmer in ihren Gruppen, dass Gabi als Trainerin für unsere TSV tätig ist und damit vielen Leuten hilft, fit zu bleiben und in den Gruppen Freunde zu finden. Vielen Dank für deinen Einsatz, Gaby!

Mädchen- und Frauenfußball in Reinbek: Ein Erfolgsweg, den wir gemeinsam weitergehen möchten

In den letzten Jahren haben wir im Mädchen- und Frauenfußball in Reinbek eine beeindruckende Entwicklung erlebt. Unsere Teams – von den Frauen bis hin zu den



jüngeren Jahrgängen – zeigen kontinuierlich Fortschritte und begeistern mit ihrer Leidenschaft und Motivation. Die Frauenmannschaft hat den Aufstieg in die Bezirksliga geschafft und etabliert sich dort mit einem soliden Mittelfeldplatz, mit klarer Tendenz nach oben. Die B-Mädchen spielen weiterhin auf dem 11er-Feld und gehören aktuell zu den besten zwei Teams der Liga – eine großartige Leistung und ein deutliches Zeichen für ihre starke Entwicklung. Die C-Mädchen haben in ihrer ersten Saison auf dem 11er-Feld gezeigt, dass sie auf dem richtigen Weg sind, mit kontinuierlichem Fortschritt und viel Potenzial. Die D-Mädchen haben in der Frühjahrsstaffel den Titel des Staffeldmeisters geholt und sind aktuell Zweiter in der Herbststaffel – eine tolle Leistung, die für viel Motivation sorgt. In allen Mannschaften herrscht ein starkes Teamgefühl. Jede Spielerin ist integriert, und alle haben ein echtes Interesse daran, sich weiterzuentwickeln. Die Trainings werden konsequent genutzt, um die individuellen Fähigkeiten zu verbessern, und die Trainer leisten

einen hervorragenden Job, um ein altersgerechtes und leistungsorientiertes Training zu bieten. Ein weiterer großer Pluspunkt ist die hervorragende Unterstützung zwischen den Mannschaften – sowohl auf als auch neben dem Platz. Die jüngeren Jahrgänge profitieren enorm von den Erfahrungen der älteren Teams, und umgekehrt entsteht ein starkes Miteinander, das den Mädchen- und Frauenfußball in Reinbek weiter stärkt. Dank zahlreicher Neuzugänge, die hervorragend integriert wurden, konnten wir all das aufbauen. Doch um diesen Weg erfolgreich weiterzugehen, benötigen wir weiterhin Unterstützung – ganz gleich, ob du Anfängerin bist oder bereits Erfahrung im Fußball hast. Dein Einsatz hilft uns, die Erfolgsgeschichte des Mädchen- und Frauenfußballs in Reinbek fortzuschreiben. Wenn du Teil dieses Teams werden möchtest, melde dich bei unseren Trainern Etienne Moch (für die Damen: 0176-20419827), Daniel Prante (für die B-Jugend: 0177-4302041) oder Marjan Krieger (für die C+D-Jugend: 0162-9035770) – wir freuen uns auf dich!

Stellenausschreibung: Trainer*in für Rehabilitation (Orthopädie und Herzsport)

Die TSV Reinbek sucht ab sofort in Teilzeit eine*n motivierte*n Trainer*in für Rehabilitation mit den Schwerpunkten Orthopädie und Herzsport. In einem engagierten Team mit Ärzten und Notfallsanitätern wirst du in einem herzlichen Umfeld arbeiten und Menschen aktiv unterstützen, ihre körperliche und mentale Stärke zurückzugewinnen. Zu deinen Aufgaben wird die Planung und Durchführung von Rehabilitationsstunden ebenso zählen, wie die individuelle Betreuung in Zusammenarbeit mit unserem medizinischen Team. Du solltest dafür eine gültige Rehabilitationslizenz (B-Lizenz) in den Indikationen Orthopädie und Herzsport mitbringen. Deine persönliche und berufliche Weiterbildung liegt uns genauso am Herzen wie dir. Eine Erweiterung der Tätigkeit durch die Neugründung von Reha-Sport-Gruppen wird angestrebt. Sende uns deine Unterlagen (Lebenslauf + Lizenz(en)) per E-Mail an reha@tsv-reinbek.de



132 Jahre
TSV REINBEK



Die TSV wünscht frohe Weihnachten

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden der TSV Reinbek fröhliche und besinnliche Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir freuen uns bereits jetzt darauf mit euch auch im kommenden Jahr sportlich aktiv zu sein und natürlich auch auf jedes Gesicht, das unser Vereinsleben neu bereichern möchte. Während der Schulferien bleibt unsere Geschäftsstelle vom 23.12.2024 bis zum 07.1.2025 geschlossen. Merkt euch aber bereits jetzt gerne den 19. Januar vor. Von 10-12 Uhr laden wir zum traditionellen Neujahrsklönnschnack in den Saal 1 der TSV-Halle ein.

Sommerreisen der Vereinsjugend

Auch im kommenden Sommer stehen sie wieder an – die beliebten Reisen der Vereinsjugend! Direkt zu Ferienbeginn, vom 27.7. bis 10.8.2025, erwarten Kinder von 8 bis 13 Jahren jede Menge Action und Spaß in unserem Zeltlager. Nach vielen Jahren auf Sylt brechen wir 2025 zu einem neuen Ziel auf: Lensterstrand an der Ostsee! Aber das ist noch nicht alles – anstatt in Zelten schlafen wir dieses Mal in gemütlichen Hütten, perfekt für alle, die Abenteuer und Komfort zugleich lieben. Die Kosten für das Zeltlager belaufen sich für TSV Mitglieder auf 530€, Nicht-Mitglieder zahlen 580€. Vom 16. bis 30. August 2025 geht die Jugendreise nach Ejsingholm am Limfjord in Dänemark! 14-17-jährige erleben hier zwei aufregende Wochen mit vielen Sportspielen, Spaß und Freizeit. Unser Ferienhaus bietet zahlreiche Highlights, darunter eine Minigolfbahn und einen Billardtisch, sowie einen Pool, Whirlpool und Sauna, die für jede Menge Spaß und spannende Wettbewerbe sorgen! Die Kosten für die Jugendreise betragen 650 Euro für Mitglieder der TSV Reinbek und 700 Euro für Nicht-Mitglieder. Die Anmeldung erfolgt über die Geschäftsstelle oder per E-Mail an info@tsv-reinbek.de. Das benötigte Anmeldeformular ist auf der Homepage unter dem Reiter Jugend – Vereinsjugend – Downloads abrufbar. Bei Fragen zur Jugendreise steht die Vereinsjugend unter tsv-reinbek.de gerne zur Verfügung.

Turn- und Sportvereinigung Reinbek von 1892 e.V.
GESCHÄFTSSTELLE: Theodor-Storm-Str. 22
Tel. 040-4011 3260 • Fax: 040-4011 32699
ÖFFNUNGSZEITEN: mo-do: 10-12; di: 15-19 Uhr,
sowie mi + do von 15-17.30 Uhr
EMAIL: info@tsv-reinbek.de
INTERNET: www.tsv-reinbek.de
VERANTWORTLICH: Lasse Paulsen • 16.12.24

Glückwunsch altes Haus!

Zum 100. Geburtstag der Sachsenwaldschule gab es viele Worte der Dankbarkeit und ein paar offene Wünsche



Der Five-to-Seven-Chor



SV-Sprecher Maya Koops, Levi Fabian und Eva Jess

Reinbek – 100 Jahre, 14 Programmpunkte, 10 Vortragende: Am 28. November feierte die SWS runden Geburtstag. Wohl komponierte Wortbeiträge wechselten mit lockeren Programmteinlagen, die die Vielfalt des Schullebens in Reinbek feierten. Schulleiter Sebastian Stemmler blickte zurück in die Geschichte von Schule überhaupt und nach vorn in eine Zukunft, in der künstliche Intelligenz Menschen nicht nur als Macher, sondern vor allem als frei denkende Entscheider herausfordert. Bis es so weit ist, bliebe Lernen zum Leidwesen der KI (wenn sie denn leiden könnte...) immer auch ein chaotischer Prozess und das sei gut so.

Stemmler bedankte sich bei allen, die die Aktionswoche zum Jubiläum möglich machten und bei den rund 1500 Besuchern des Ehemaligentreffens, das die Schule am 12. Oktober aus allen Nähten platzen ließ. Damit war das Stichwort für die entschei-

dende Frage auch schon gefallen. Was wünscht sich die Sachsenwaldschule zum Geburtstag? Klare Antwort: Eine bauliche Neu-Konzeption über den Altbau hinaus. »Kein Herumfrickeln im Bestand«, so Stemmlers deutliche Bitte. Nach 100 Jahren sei es Zeit.

Zwar erreichte diese Bitte nicht die per Videogrußwort zugeschaltete Ministerin für Bildung, wohl aber Reinbeks Bürgermeister. Björn Warmer baute keine Versprechen in seine Ansprache ein, hatte aber schonmal zwei Walnussbäume für die Freiflächen von morgen dabei. »Die sind widerstandsfähig, werden rund 150 Jahre alt und – Achtung, brauchen viel Platz«, zitierte Warmer die Experten des Reinbeker Grünflächenamts.

Nach weiteren Grußworten der Schülervvertretung, des Elternbeirats und des Kollegiums erzählten Michael Nickel und sein Sohn Moritz Nickel in einem Vater/Sohn-Dialog vom Wandel des Lehrens und Lernens an der Sachsenwaldschule. Und weil es nicht

nur Worte sind, die Schule als Lern- und Lebensort ausmachen, bot der Festakt auch etwas für Auge und Ohr. Die Technik-AG spielte imposante Drohnen-Aufnahmen ein, die »Regenbogen Challenge« und »Schul-Umarmung« während der Aktionswoche aus der Luft dokumentierten. Auf die Ohren gab es zwischendurch vom Jugendsinfonieorchester der SWS, dem Five-to-Seven-Chor und der schuleigenen Bigband. Wie gewohnt wusste deren Leiter Ronald Monem mit dem allgemeinen Platzmangel kreativ umzugehen. Zum finalen Bigband-Medley öffnete man die Seitentüren der Aula und bespielte das Publikum vom Flur aus.

Wer sich auf Fluren wohlfühlt und noch mehr über das Gestern und Heute der Sachsenwaldschule erfahren möchte: Der im Rahmen des Jubiläums eingerichtete Museumsraum wird am 9. und 14. Januar von 15 bis 17.30 Uhr für Besucher und Besucherinnen geöffnet sein.

Die Schülerschaft richtet ein kleines Flurcafé ein und heißt Interessierte herzlich willkommen.

Martina Kalweit

Öffnungszeiten der DRK-Kleiderkammer in Reinbek über Weihnachten/Jahreswechsel

Reinbek – Über Weihnachten/Neujahr bleibt die DRK-Kleiderkammer in Reinbek, Hermann-Körner-Straße 55c, geschlossen. Letzter Öffnungstag: Montag, 16.12., Erster Öffnungstag: Montag, 6.1.25

Das Team der DRK-Kleiderkammer Reinbek bedankt sich für die zahlreichen Spenden und wünscht allen ein frohes, ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, gutes neues Jahr 2025.

Mehr Informationen im Internet unter www.DRK-Reinbek.de

HPG Bau & Partner
www.hanseatisch-praktisch-gut.de

Ihr Handwerker für Dach und Fassade
Von kleiner Reparatur bis zum Neubau

Tel: 0 40/ 54 89 27 24
Mobil: 01 76 / 80 29 77 28

Oher Tannen 3-5, 21465 Reinbek

David Böhme Maklerbüro

IMMOBILIEN? Wir haben die Lösung!

VERKAUF, VERMIETUNG & FINANZIERUNG

Langenhege 8 ■ 21465 Reinbek
Tel. 040 - 2851 7313

reinbek-makler.de

Rechtsanwalt Dierk Potrykus

Telefon 728 10 655
Schulstraße 45 · 21465 Reinbek

Diese Anzeige 36.⁴⁵ + MwSt
6 x im Jahr jeweils

Anzeigenannahme
727 30 117

Frisurenland
Meisterbetrieb

Inh. Angela Oberland · Ostlandring 37 · Reinbek
Tel. 72 73 02 03 · www.frisurenland.com
Mo, Di, Do, Fr 9 – 18 Uhr · Sa 8 – 13 Uhr
barrierefrei erreichbar

Termine online buchbar

Saikam
Traditionelle Thai Massage

Wellness- und Entspannungsmassagen

Hamburger Str. 4-8 (2. Ebene)
21465 Reinbek · Tel. 7810 2505
www.saikamthaimassage.de

Margrit Hein IMMOBILIEN

Ihr Ansprechpartner für Reinbek und Umgebung

Verkauf * Vermietung * Verwaltung

www.hein-immobilien.de
Tel. 040 - 722 14 56 info@hein-immobilien.de
Störmerweg 16, 21465 Reinbek

Carsten Tautz Malermeister

Wärmedämmung und Malerarbeiten aller Art

Carl-Herrmann-Str. 23 · Reinbek
Tel. 721 65 04 · Fax 720 04 231
Mobil 01 72 / 40 17 516

Salon Wirkus
Damen- und Herrensalon

Mühlenredder 3
Tel. 7900 7780
Mi.-Fr. 9 - 18 Uhr

Alexandra M. Husung
RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht

Kreutzkamp 3a · 21465 Reinbek
Tel. 040/32 51 31 82
www.rechtsanwaeltin-husung.de

Ein erfolgreiches Jahr 2024 – und Vorfreude auf 2025!



Wentorf bei Hamburg | Die e-motion e-Bike Welt Hamburg blickt auf ein aufregendes und erfolgreiches Jahr 2024 zurück. Mit spannenden Events, einem erstklassigen Serviceangebot und einem großartigen Team haben wir viele schöne Momente erlebt und freuen uns darauf, diese Erfolgsgeschichte auch 2025 fortzuschreiben.



HIGHLIGHTS 2024

- **Messeauftritt auf der Reisen Hamburg im Februar:** Unsere innovativen e-Bikes und Lastenräder zogen viel Aufmerksamkeit auf sich.
- **Frühlingsfest:** Livemusik, spannende Verlosungen und großartige Stimmung machten dieses Event zu einem besonderen Erlebnis.
- **Werkstattfest und Workshops:** In unserem neuen Servicecenter im Südring 50a konnten unsere Kundinnen und Kunden hautnah erleben, was unseren Werkstattservice ausmacht.
- **Mitarbeiterausflug:** Gemeinsam radelte unser Team von Wentorf nach Stade und zurück – ein Erlebnis, das unseren Teamgeist gestärkt hat.
- **Schulungen:** Ständige Fortbildungen in Verkauf und Werkstatt sorgen dafür, dass wir auch 2025 mit höchster Kompetenz für Sie da sind.

DAS TEAM MACHT DEN UNTERSCHIED

Unser Erfolg wäre ohne unser starkes Team nicht möglich:

- **Werkstattservice:** Mit **fünf Zweiradmechanikern, zwei Neuradmonteuren, zwei Serviceberatern**, einem zuverlässigen **Auslieferungsfahrer** und unter der Leitung von **Zweiradmechanikermeister Philip Lienhop** ist unsere Werkstatt bestens aufgestellt.

- **Verkauf und Verwaltung:** Drei engagierte Verkäufer, unterstützt von einem Backoffice-Team mit vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, stehen Ihnen bei allen Fragen rund um e-Bikes zur Seite.
- **Geschäftsleitung:** Unser Geschäftsleiter **Frank Christmann**, der seit der Gründung im Jahr 2013 dabei ist, sorgt mit seiner Erfahrung und seinem Engagement dafür, dass alles reibungslos läuft.

VORSCHAU AUF 2025

Freuen Sie sich auf viele tolle Erlebnisse, wie unseren **Messeauftritt**, ein noch größeres **Frühlingsfest**, spannende **Werkstattfeste und Workshops** sowie erstklassigen Service.

Zum Abschluss dieses erfolgreichen Jahres laden wir Sie herzlich ein zu unserem **Jahresabschlussfest am Samstag, den 21. Dezember 2024**. Es erwarten Sie Glühwein, Bratwurst, attraktive Hammerrabatte und **10% Rabatt auf alle Neubestellungen!**

Besuchen Sie uns in der e-motion e-Bike Welt Hamburg, Südring 5 und Südring 50a. Wir danken Ihnen für Ihre Treue und freuen uns auf ein erfolgreiches Jahr 2025 – gemeinsam mit Ihnen!

Ihr Team der e-motion e-Bike Welt Hamburg

Immer weniger Parkmöglichkeiten für die Pendler

Gregor von Bismarck richtet weiteres Bezahlssystem für Parker am Mühlenteich ein

Aumühle – Die Parksituation rund um den Aumühler S-Bahnhof ist seit Jahren angespannt: Die vorhandenen Parkmöglichkeiten reichen bei weitem nicht aus für die vielen Pendler. Jetzt ist auch mit dem kostenfreien Parken in der kleinen Straße »Am Mühlenteich« Schluss, denn Gregor von Bismarck hat hier ein neues Bezahlssystem einrichten lassen. Betroffen sind vor allem die Pendler, aber auch die Gäste der Restaurants am Mühlenteich und Bewohner und Gäste des benachbarten Augustinum Aumühle.

Bereits im Februar wurde der Parkplatz des Restaurants »Waldesruh am See« in einen bewirtschafteten Parkraum umgewandelt, auf den viele Pendler ausgewichen sind, nachdem von Bismarck den inoffiziellen Parkplatz vor der Reithalle zuvor gesperrt hatte. Das Restaurant »Waldesruh am See« benötigt seinen Parkplatz für die Gäste und in der kompletten Straße »Am Mühlenteich« gilt beidseits ein absolutes Halteverbot.

Die Straße ist eine Privatstraße, die sich im Besitz der von Bismarcks befindet. Gregor, Leopold und Maximilian von Bismarck sind gemeinsam für den Straßenzustand verantwortlich. Aktuell reiht sich ein tiefes Schlagloch an das nächste. »Die Straßenreparaturen werden durch das hohe Aufkommen immer mehr und sind wegen parkender Autos schwer durchzuführen«, erklärte Gregor von Bismarck bereits im Februar. Es herrsche zwar absolutes Halteverbot, das werde aber ignoriert. Er äußerte im Frühjahr die Hoffnung, gemeinsam mit der Gemeinde Aumühle eine Lösung zu finden. Die gab es nicht und deshalb wurde jetzt das Parken gegen Gebühr eingeführt, um die Straßenschäden beheben zu können, so von Bismarck.

Die neuen Hinweisschilder auf das Parksystem EasyPark wurden in den frühen Morgenstunden des 21. November aufgestellt. »Wir wurden davon völlig überrascht«, sagt Christan Nacke, Bankettleiter in der Bismarckmühle.

»Grundsätzlich finde ich es richtig, dass Pendler, die die Straße nutzen, auch dafür zahlen«, sagt Kathrin Mallon, Pächterin der Bismarckmühle. Sie hätte sich allerdings vorab eine Info zu den geplanten Maßnahmen gewünscht, denn

die Bismarckmühle hat für die Restaurant- und Hotelgäste 14 Parkplätze, für die Mitarbeiter gibt es ebenfalls einige Parkmöglichkeiten. Auf einer Fläche hinter dem Restaurant, die bisher für die Gäste genutzt wurde, stehen jetzt auch die neuen Schilder. »Ich weiß nicht, wie ich die Parksituation mit den Gästen regeln soll«, sagt sie.

»Wir sind in guter Nachbarschaft mit der Bismarckmühle und sprechen uns wegen der Parkplätze ab, wenn größere Veranstaltungen wie Theaterabende oder Konzerte anstehen«, so Birgit Oellrich, Direktorin im Augustinum Aumühle. Für ihre Bewohner stehen in der Tiefgarage Stellplätze zur Verfügung, die aber nicht ausreichen. Mit den Außenparkplätzen gibt es genügend Parkmöglichkeiten.

Zum Seniorenstift gehören 14 Parkbuchten, die sich in der Straße »Am Mühlenteich« neben der Bismarckmühle befinden. Auch in diesem Bereich wurden Hinweisschilder auf das Bezahlssystem installiert. »Diese Parkplätze befinden sich auf unserem Grundstück und sind für unsere Bewohner und Gäste gedacht«, so Oellrich. Sie hat die Schilder vorläufig mit blauen Müllsäcken abgedeckt und für die Bewohner des Seniorenstifts Parkausweise selbst gedruckt, die diese in die Autos legen.

»Dieses Verhalten ist geschäftsschädigend«, sind sich die beiden Frauen einig. Auf Anfrage habe Gregor von Bismarck an seinen Verwalter verwiesen, mit dem jetzt ein Treffen stattfinden soll, um eine Lösung zu finden.

Die Parkraumbewirtschaftung erfolgt per EasyPark-App. Im Gegensatz dazu steht das System, dass auf dem Parkplatz des benachbarten »Waldesruh am See« installiert wurde: Hier werden die Fahrzeugkennzeichen von einer Kamera erfasst und es kann ein Parkticket am Automat gelöst werden. Restaurant- oder Hotelgäste können sich für den Aufenthalt freischalten lassen und zahlen nichts.

Anders ist es in der Straße »Am Mühlenteich«: Hier muss die App installiert werden, über die man die Parkzeit bucht. Infos zu Parkzeiten und -kosten gibt es auf den ersten Blick nicht. »Für die erste Stunde beträgt die Gebühr 1,29 Euro, jede weitere Stunde kostet 1,15 Euro«, erklärt Gregor von Bismarck auf Nachfrage. »Diese Gebühren müssen über die EasyPark App per Mobiltelefon bezahlt werden.« Damit ist klar: wer kein Smartphone besitzt, kann hier nicht parken oder riskiert eine Vertragsstrafe in Höhe von mindestens 40 Euro.

Mitarbeiter der Firma EasyPark kontrollieren regelmäßig die Kennzeichen und gleichen sie mit den



Große Schilder weisen auf die neue Park-Regelung in der Straße »Am Mühlenteich« hin.

EasyPark-Einträgen ab, so von Bismarck. Für Restaurant-, Minigolfplatz- und Augustinum-Besucher sei das Parken kostenlos, wenn sie sich mit ihrem Nummernschild jeweils dort anmelden. Das setzt jedoch ebenfalls voraus, dass man ein Smartphone besitzt und die App installiert hat. Eine Information dazu hat Birgit Oellrich bisher nicht erhalten. »Für einige unserer Bewohner ist das kein Problem, für andere schon«, so die Stiftsdirektorin.

Kathrin Mallon sieht auch die Gemeinde Aumühle in der Pflicht, sich um genügend Parkraum für Pendler und Ausflügler zu kümmern. Einen Ausweichparkplatz gibt es tatsächlich – allerdings kennt den kaum jemand.

Im März 2020 hat die Gemeinde einen kostenlosen Pendlerparkplatz auf dem Gelände der Bismarck-Quelle eingerichtet. Hier stehen zwar mit 80 Stellplätzen für Pendler ausreichend Parkmöglichkeiten zur Verfügung, allerdings liegt der Parkplatz gut einen Kilometer vom Bahnhof entfernt und ist vielen Autofahrern nicht bekannt.

Insgesamt wird durch die neue Regelung die Situation rund um den Aumühler S-Bahnhof noch unentspannter.

Stephanie Rutke

WEIHNACHTSBAUM-VERKAUF
Schönningstedter Weihnachtsbäume

28€ pro Baum

TÄGLICH
ab dem 6. Dezember ab 10:00 Uhr
Direkt neben Edeka Kratzmann, Sachsenwaldstr. 14.

SCHMELZER
HÖRSYSTEME

Sichern Sie sich jetzt weihnachtliche Rabatte!

20% auf Zubehör*
12. - 22. Dez.

25% auf Pflegeprodukte*
23. - 31. Dez.

RUFEN SIE AN UND VEREINBAREN SIE EINEN TERMIN.

Reinbek • Barsbüttel • Glinde

☎ 040 - 700 118 13
🌐 schmelzer-hoersysteme.de

* Diese Aktion ist nicht übertragbar und kombinierbar mit andere Rabatt-Aktionen und endet am 31.12.2024. 20% auf das Zubehör erhalten Sie vom 12.12.24 - 22.12.24, 25% auf Pflegeprodukte erhalten Sie vom 23.12.24 - 31.12.24. Nur solange der Vorrat reicht.

Schmelzer Hörsysteme GmbH in Glinde und Barsbüttel und Schmelzer Hörsysteme in Reinbek GmbH werben gemeinschaftlich.

Neue Angebote für Frauen und Mädchen

SVS erweitert Angebot

Reinbek – Seit 1986 bietet die SVS (Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit) Beratung und Krisenintervention für Frauen und Mädchen an und ist eine anerkannte Beratungsstelle nach dem Schwangerschaftskonfliktgesetz. »Der Bedarf an Beratungen steigt«, sagt die Diplom-Pädagogin Cordula Wenzel (55). Sie blickt auf eine langjährige Erfahrung auch in der Frauen- und Mädchenberatung zurück. Seit März dieses Jahres wird sie dabei von Lea Immler (41) unterstützt. Das Team teilt sich die Beratungen auf. Beratung und Begleitung in Krisen und Notlagen sowie bei Gewalt sind die Fachgebiete der Beraterinnen.

Gemeinsam wollen sie nun ihr Angebot ausweiten. Lea Immler wird im ersten Halbjahr des neuen Jahres eine Gruppe starten, in der sich Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahren treffen können. Belastete Mädchen, die Gewalt oder Isolation erfahren, Mobbing ausgesetzt sind oder selbstverletzendes Verhalten zeigen, können sich hier untereinander austauschen. Zudem will Immler für gemeinsame schöne Erlebnisse sorgen. »Wir können beispielsweise zusammen kochen«. Im Kontakt zu sein unter Personen,

FOTO: IMKE KUHLMANN



Cordula Wenzel (l.) und Lea Immler beraten Frauen und Mädchen in Krisen

die gleiches erfahren, könne auch das Selbstbewusstsein stärken. Die Mitarbeitenden der SVS sind der Schweigepflicht unterlegen, was die Vertrauensbasis stärkt.

Ein weiteres stark nachgefragtes Thema bei Frauen ist Trennung. Am 18. und 19. Januar bieten Brigitte Sidow und Petra Merks, die viele Jahre bei der SVS in der Frauen- und Mädchenberatung gearbeitet haben, ein Trennungseminar für Frauen mit dem Thema »Getrennt – und nun?« an. Gemeinsam wird Fragen nachgegangen wie: »Wie konnte es so weit

kommen? Wie geht es weiter? Wie kann meine Zukunft aussehen? Als Referentin ist die Fachanwältin für Familienrecht Alexandra Husung dabei. Im Herbst nächsten Jahres gibt es eine Trennungsgruppe für Frauen, die sich mit dem Gedanken der Trennung beschäftigen oder bereits getrennt sind. Der Termin wird noch bekannt gegeben. Am 8. Mai um 18.30 Uhr gibt es einen Informationsabend mit dem Titel »Finanzielle und rechtliche Folgen der Trennung«, durch den die Rechtsanwältin Alexandra Husung führt. 35 Euro fallen für diesen Kurs

für dem Mittagsimbiss an.

Und auch weitere Themen sind bereits geplant. Am 10. April geht es um 18.30 Uhr um Elternzeit und Elterngeld. An diesem Abend wird über verschiedene Formen des Elterngeldes informiert. Cordula Wenzel wird an diesem Termin zur Klärung vieler Fragen beitragen. Gleich im März gibt es ein Thema für alle Frauen. »Jonglieren am Limit«, so der Titel der Veranstaltung, die am 25. März um 18.30 Uhr startet. Vier weitere Termine werden folgen. Immer häufiger landen berufstätige Mütter am Rande der Erschöpfung. Die Diplom-Psychologin Gisa Poltrock und Cordula Wenzel wollen den Frauen Wege aufzeigen, einen Weg gegen den Stress und für Abgrenzung zu finden. Auch hier fällt ein Teilnahmebeitrag von 30 Euro für den Imbiss an.

Die Beratungen bei der SVS sind kostenlos, weshalb sich die Beratungsstelle immer über Spenden freut. Um Voranmeldung für die Termine wird gebeten unter ☎ 040-72738450 oder bz@svs-stormarn.de Imke Kuhlmann

Sperrung Spielplatz Wildkoppel

Reinbek – Der städtische Spielplatz in der Wildkoppel wird in den kommenden Wochen von einem Bauzaun umgeben und damit nicht mehr bespielbar sein. Grund hierfür sind dringend erforderliche Entwässerungsarbeiten in dem Umfeld der Fläche; durch den hohen Grundwasserspiegel in diesem Bereich mussten Teile des Spielplatzes schon das ganze Jahr über gesperrt werden.

Nach Beendigung der Drainagearbeiten soll der Spielplatz dann im kommenden Jahr (nach Freigabe des städtischen Haushaltes) überplant und mit neuen Spielgeräten ausgestattet werden.



KÖCHLING

HÖRSYSTEME

Die kleinsten wiederaufladbaren Hörgeräte der Welt.

Gutes Hören muss man nicht sehen: Silk Charge&Go IX Hörgeräte sitzen so diskret im Ohr, dass sie so gut wie unsichtbar sind. Mit bis zu **28 Stunden Akkulaufzeit** bringt Silk Sie ohne Unterbrechung durch den ganzen Tag. Ganz einfache Handhabung.

Köchling hat die Lösung.

Köchling Hörsysteme GmbH
Am Rosenplatz 17 | 21465 Reinbek
Telefon: 040 - 80 01 03 01

Mo-Fr: 9.00-13.00 Uhr & 14.00-18.00 Uhr
Weitere Filialen in der Metropolregion
Hamburg finden sie unter:

www.koechling-hoersysteme.de

**Jetzt
kostenlos
bei uns
testen.**

Mieter gesucht für das Aumühler Rathaus?

Arztpraxis verlässt zum Jahresende das Obergeschoss der historischen Villa



FOTO: STEFANIE RUTKE

Das Obergeschoss der Rathausvilla ist ab Anfang 2025 zu vermieten.

Aumühle – Die Gemeinde Aumühle sucht einen neuen Mieter für das Obergeschoss der Rathausvilla, das bisher von Dr. Josef Diers, Facharzt für Kinderheilkunde und Jugendmedizin als Praxis genutzt wurde.

»Bisher haben wir noch keinen Mieter gefunden«, sagt Aumühles Bürgermeister Knut Suhk. Die Räume eignen sich für eine Praxis oder eine Kanzlei. Für die Gemeinde ist es wichtig, einen neuen Nutzer zu finden, da mit den Mieteinnahmen die Betriebskosten für das Rathaus gedeckt sind. Angeboten wird das Objekt von einem Aumühler Immobilienbüro. *Stephanie Rutke*

Ein rundum gelungener Weihnachtsmarkt

Buntes Treiben am Bismarckturm am ersten Adventswochenende

Aumühle – Wetter: perfekt! Stimmung: Super! Besucher: Glückliche! So knapp lässt sich die Bilanz des traditionellen Weihnachtsmarktes am Bismarckturm am ersten Adventswochenende zusammenfassen.

Ein dickes Lob geht an den Verein für Kultur und Bildung in Aumühle (kurz KuBA), der für die komplette Organisation und Durchführung verantwortlich ist. Zwei Tage lang gab es ein buntes Programm mit Musik und allem, was zu einem Weihnachtsmarkt gehört: Leckerer Punsch, frischgebackene Waffeln und Crêpes, Stände mit weihnachtlicher Deko und kleinen Geschenken, ein Musikprogramm und für die Kinder eine Mini-Eisenbahn.

Die 7,5-Meter hohe und bunt geschmückte Weihnachtstanne vor dem Bismarckturm war ein Hingucker. Für die vielen Kinder war an beiden Nachmittagen der Besuch des Weihnachtsmanns das Highlight. Erst winkte er vom Bismarckturm, dann nahm er in seinem Schlitten neben der Tanne Platz und verteilte Süßes an die Kinder. 300 bunte Tüten hatten die Veranstalter gepackt.

»Es gab viel Wertschätzung für die Organisation, großzügige finanzielle Unterstützung für die Durchführung und zahlreiche Sponsoren

für die Tombola«, freut sich Mandy Malcha aus dem Organisationsteam. *Stephanie Rutke*



Die Kinder waren begeistert von der Eisenbahn, die auf dem Weihnachtsmarkt ihre Runden drehte.



Auch in diesem Jahr hat der Weihnachtsmann am Bismarckturm station gemacht.

VERKAUF und SERVICE



OPEL



DELLO

Leistung von Mensch zu Mensch



KVA

[] CROSSCAMP

power novo

FIAT SERVICE



REINBEK 📞 040 7276060

Senefelder-Ring 1 / 21465 Reinbek
reinbek@dello.de / www.dello-gruppe.de

Feuerwehr Reinbek

freiwillig – ehrenamtlich – vielseitig

© Joachim Stanisch

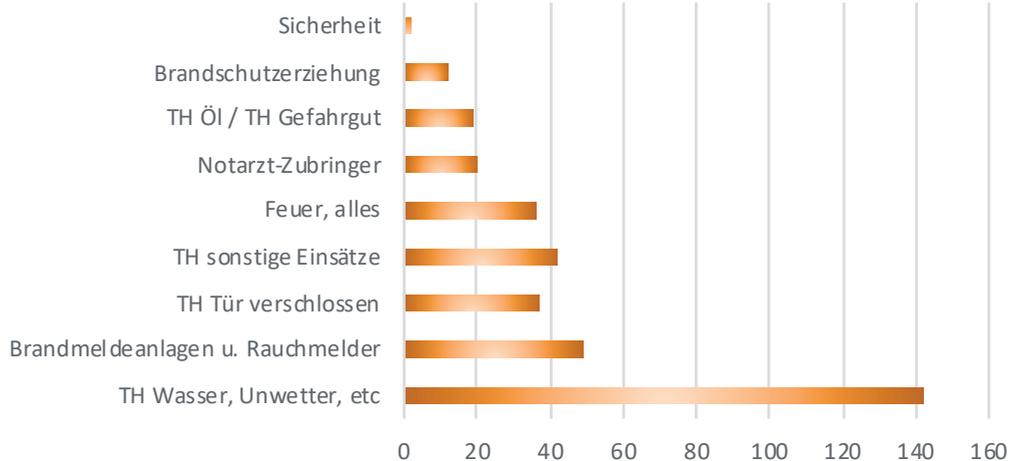


Hallo Reinbek,

das Kalenderjahr 2024 geht unweigerlich dem Ende entgegen. Zeit und Gelegenheit, einen kurzen Blick auf unser »Einsatzjahr 24« zu werfen. Mit Stand 10.12. sind wir zu rund 360 Alarmierungen aller Art gerufen worden. Wie in den vergangenen Jahren auch, bildeten Einsätze der technischen Hilfeleistung den Löwenanteil unseres Einsatzgeschehens. Federführend dabei sind witterungsbedingte Einsätze sowie das Öffnen verschlossener Türen für den Rettungsdienst oder die Polizei. Gefolgt von ausgelösten Brandmeldeanlagen, meistens durch technische Fehler oder Unachtsamkeit. In diesem Jahr hatten wir drei zeitintensive Großbrände in einem Recycling-Betrieb, die wir mit den Nachbarwehren erfolgreich bekämpft haben.

Auf der nachfolgenden Grafik sind diese Schwerpunkte noch einmal bildlich dargestellt. Man kann gut erkennen, rechnerisch betrachtet fahren wir fast jeden Tag einen Einsatz – und das Jahr ist noch nicht zu Ende.

Alarmierungen und Aktivitäten 2024, Stand 10.12



Wir denken positiv und hoffen, dass bis zum Jahreswechsel nicht noch jede Menge Einsätze und damit verbundenes Leid für Betroffene anstehen. Deswegen, achten Sie bitte zu den anstehenden Feiertagen auf ausreichende Löschmittel und Si-

cherheitsabstände.

Sollte es dennoch sein, dass unsere Hilfe erforderlich wird – wählen Sie den Notruf 112.

Ansonsten wünschen wir schöne Festtage und alles Gute für 2025.

Entstanden mit
freundlicher
Unterstützung von



Wentorfer erfüllen achtundvierzig Kinderwünsche

Wentorfer Wünschebaum ein voller Erfolg

Wentorf – Der erste Wünschebaum im Foyer des Wentorfer Rathauses war ein voller Erfolg. Die Wentorfer haben fleißig Wunschkarten gesammelt und so können in diesem Jahr 48 Kinderwünsche erfüllt werden. Die Geschenke werden in der Woche vom 16. bis 20. Dezember während der Geschäftszeiten des Rathauses an die zu Beschenkten ausgegeben. Die Idee eines Wünschebaums ist, dass ein auf eine Karte geschriebener Wunsch an einen Weihnachtsbaum gehängt und



Auswahl von Geschenken des Wentorfer Wünschebaums anschließend von einer Spenderin oder einem Spender erfüllt wird. Der erfüllte Wunsch wird dann in Form

eines Geschenks an die Person übergeben, die die Wunschkarte an den Baum gehängt hat.

Bisher betrieb die Gemeinde Wentorf über viele Jahre das Weihnachtshilfswerk. Dabei haben Kinder von Familien mit wenig Einkommen zu Weihnachten Geschenkgutscheine erhalten, die bei ortsansässigen Firmen eingelöst werden konnten. Mittlerweile haben sich die Wünsche der Kinder und Jugendlichen verändert. Deshalb wurde die Idee des Weihnachtshilfswerks »modernisiert«.

FOTO: GEMEINDE WENTORF

Baum-Pflanzungen starten im Dezember

Kleine Eichen und Buchen bilden neuen Stiftungswald auf der Wentorfer Lohe

Wentorf – Vor mehr als zweieinhalb Jahren fegten gleich drei heftige Winterstürme über Schleswig-Holstein hinweg und richteten überall im Land schwere Schäden an. Mit am heftigsten betroffen war das Stiftungsland Wentorfer Lohe. Die beiden regenreichen und nassen Folgejahre und das Aussetzen der notwendigen Aufräumarbeiten aufgrund der Brut- und Setzzeit kamen in dem etwa 240 Hektar großen Gebiet der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein erschwerend hinzu.

Am 9. Dezember 2024 begannen nun endlich die Pflanzarbeiten des Waldes. Auf insgesamt etwa drei Hektar pflanzt ein Bagger rund 7.300 Bäume in die Erde. »Sie sollen die Lücken im Stiftungswald schließen, die während der Stürme entstanden sind, damit wieder ein geschlossenes kühles Waldinnenraumklima entstehen kann. Das ist für viele Waldbewohner überlebenswichtig«, erläutert Bernd Struwe-Juhl, zuständiger Flächenmanager der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein. Gepflanzt werden hauptsächlich Stieleichen, Hainbuchen und Rotbuchen. »Wir verwandeln den ehemaligen Fichtenforst jetzt in einen heimischen Laubwald«, erklärt Martin Schnipkoweit von Silvaconcept, dem Forst-Dienstleister der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein.

Damit ist der Wald in Zukunft bestens für den derzeit schon deutlich spürbaren Klimawandel gerüstet. Denn: Eichen wurzeln deutlich tiefer in den Boden hinein, als nicht-heimische Fichten. Bei Stürmen drohen sie also weniger schnell umzufallen. »Und die Eichen kommen viel besser mit wärmeren Temperaturen klar und trotzen so eher den Extrem-Wetterbedingungen wie Trockenheit und Hitze, die uns in den kommenden Jahren häufiger drohen können«, ergänzt Bernd Struwe-Juhl. Zudem profitieren die heimischen Pflanzen-, Insekten- und Brutvogelarten, wie beispielsweise Kleiber, Buchfink, Sumpfmehse und Kernbeißer.

Blutspendetermine auch über die Feiertage

Reinbek – Damit die Patientenversorgung über die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel stabil gehalten werden kann, bietet das DRK auch in diesem Jahr zusätzlich zu den regulären Dezemberterminen an ausgewählten Terminen Sonderblutspendetermine an am 2. Weihnachtstagsfeiertag, Donnerstag, 26.12., sowie am Sonnabend, 28.12. und 4.1.25.

Eine Blutspende beim DRK kann jeder leisten! Allein mit einem zeitlichen Aufwand von lediglich 60 Minuten hilft jeder Spender bis zu drei Menschen und kann mit seinem, bzw. ihrem Einsatz sogar Leben retten.

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline ☎ 0800-1194911 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Die nächsten Blutspendeaktionen:

Donnerstag, 19. Dezember und Freitag, 20. Dezember, jeweils von 15 bis 19.30 Uhr im Karl-Meißner-Haus (DRK-Zentrum), Birkenweg 3, Neuschönningstedt

Donnerstag, 9. Januar und Freitag, 10. Januar 2025 im *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7, jeweils von 15 bis 19.30 Uhr



Golf-Club am Sachsenwald e.V.

1985 – 2025

Aktion verlängert!

JUBILÄUMSANGEBOT für Neumitglieder

Der Golf-Club am Sachsenwald e.V. wird 2025 **40 Jahre** alt und bietet aus diesem Anlass **den nächsten 40 Neumitgliedern** einen Nachlass in Höhe von **40% auf den Mitgliedsbeitrag 2025*** an.

Nutzen Sie bereits heute unsere umfangreichen Trainingsanlagen und den Platz kostenfrei.

Erleben Sie Golf von seiner schönsten Seite, mitten in der Natur am Sachsenwald für 750,00 Euro*!

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Rufen Sie uns gerne an unter: 04104/6120 oder senden Sie uns eine E-Mail an: info@gc-sachsenwald.de.

**Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Golf-Club am Sachsenwald e.V.**



*einmaliger Nachlass in Höhe von 40% auf den Mitgliedsbeitrag im Jahr 2025 zzgl. Sonderumlage in Höhe von 150 Euro. Das Neumitglied verpflichtet sich für eine 24-monatige Clubmitgliedschaft.

Golf-Club am Sachsenwald e.V. Am Riesenbett 21521 Dassendorf
Telefon: 04104-6120 www.gc-sachsenwald.de info@gc-sachsenwald.de



Runder Tisch Rad (RTR) in Reinbek

Der Antrag der CDU zur Auflösung des RTR wurde nach langer Aussprache zurückgezogen. Für uns ist das ein Zeichen, dass dieses Forum, dessen Einrichtung auf eine Empfehlung des Bypad-Audits im Jahr 2020 folgte, erhalten bleibt. Im Abschlussbericht des Audits zum Stand des Radverkehrsmanagements in der Stadt wurden weitere Empfehlungen aufgeführt, die noch auf ihre Umsetzung warten. Wer sich für den vollständigen Bericht interessiert, kann ihn über den folgenden Link von der Homepage der Stadt herunterladen: www.reinbek.de/unsere-umwelt/klimaschutz/projekte-und-arbeitskreise/bypad

In der Frankfurter Allgemeinen Zeitung vom 5.12.24 war eine Beilage »FAZ-Konferenz Stadt von morgen« enthalten, aus der die folgenden Zitate entnommen wurden. Der gesamte Bericht zeigt die Notwendigkeit für ein rasches Umsteuern in der Stadtgestaltung für die wir uns auch im kommenden Jahr einsetzen werden.

Nutzungsvielfalt auf begrenzter Fläche

Ute Fischer-Gäde, Senatorin für Stadtplanung, Hansestadt Rostock: »Die Stadt von morgen ist dicht, kompakt, und sie ist eine Stadt der kurzen Wege. Kompaktheit braucht intelligente Lösungen. Da ein Quadratmeter eben ein Quadratmeter bleibt, gilt es, auf der begrenzten Fläche durch gute Beteiligung möglichst viele Nutzungen zu ermöglichen, die dem Anspruch der Menschen an ein Leben in der Stadt gerecht werden. Wir müssen mehr denn je lernen zu teilen und zwar die Flächen unserer Stadt. Denn Wohnen, Arbeiten und Leben finden nicht nur in Gebäuden statt, sondern auch auf Freiflächen. Diese Räume gilt es, attraktiv, zukunftsfähig und klimaresilient zu entwickeln.«

Lebenswert, generationengerecht und vielfältig

Irmgard Münch-Weinmann, Beigeordnete der Stadt Speyer: »Die Stadt von morgen ist eine lebenswerte Stadt. Sie ist eine generationengerechte und gesunde Stadt mit weniger Lärm, mehr Fahrrädern und größerem Raum für den Fußverkehr. Es gibt mehr Grün in der Stadt und ansprechende Bahnhöfe, die die Attraktivität des ÖPNV verbessern. Sie entwickelt sich nachhaltig und klimafreundlich. In der Stadt finden die Menschen Genuss, Kultur und Begegnung in Vielfalt. Die Stadt ist im Dialog mit der Gesellschaft: Die Menschen bringen sich mit Begeisterung in ihre Entwicklung ein. Aber es gilt auch: Die Stadtpolitik trägt Verantwortung für zukunftsweisende Entscheidungen.«

Die vollständige Studie steht zum Download bereit unter: www.stadtvonmorgen.de/studie

Der ADFC wünscht allen Lesern frohe Weihnachten und eine gute Radfahrt – ohne Rutsch – ins Jahr 2025

Internet: www.stormarn.adfc.de
eMail: reinbek@adfc-stormarn.de

Seniorenbeirat verteilt tütenweise Weihnachtsglück

Weihnachtsgrüße für die Senioreneinrichtungen

Reinbek – In fünf Reinbeker Senioreneinrichtungen haben die Mitglieder des Seniorenbeirates für kleine Weihnachtsüberraschungen gesorgt und den Bewohnerinnen und Bewohnern große Freude bereitet.

»Wir haben rund 500 Tüten gepackt, die wir jetzt verteilen«, erklärt Michael Hölzel (Foto l.), Vorsitzender des Seniorenbeirates. Zusammen mit Kurt Martens (Foto 2. v.l.), Ute Peemöller (Foto 3. v.l.) und Gabriele Graab (Foto r.) ist er ins Bismarck Seniorenstift gefahren. Für viele der Senioren ist dieser kleine Weihnachtsgruß eine große Freude. Einige sind einsam, haben keine Verwandten oder Freunde. Die Tüten sind gepackt mit Weihnachtssüßigkeiten, Pflegeprodukten, einem kleinen Kuscheltier und einer Grußkarte von Bürgermeister Björn Warmer.

»Wir überbringen beste Weihnachtsgrüße vom Weihnachtshilfswerk, dem Bürgermeister und dem Seniorenbeirat«, so Hölzel. Die Grüße wurden verteilt im Bismarck Stift, in der Villa Kursana, der Residenz Bogenstraße, im Haus Altenfriede und im Schwesternheim des St.-Adolf Stiftes.

Stephanie Rutke

Info-Abend der Sönke-Nissen-Gemeinschaftsschule

Glinde – Die Sönke-Nissen-Gemeinschaftsschule, Oher Weg 24, 21509 Glinde, lädt ein zu einem Informationsabend – mit Blick hinter die Kulissen für Eltern und Kinder – am Donnerstag, 30. Januar, 17.30 Uhr, im Forum des Schulzentrums. Im Anschluss an den Infoteil haben sie die Möglichkeit, die Arbeit der Schule kennenzulernen. Schulleitung, Lehrkräfte, Schüler sowie der Schulleiterbeirat beantworten Fragen.

Schnuppertage für Kinder: Mo. 17.2. und Di. 18.2.2025 vormittags Anmeldung im Sekretariat erforderlich. An diesen Tagen können Kinder von der 2. Stunde (8.40 Uhr) bis zur 5. Stunde (12.20 Uhr) eine 5. Klasse kennenlernen, Fächer und Fachräume erkunden und sich über die Schule direkt bei den Schülern informieren.

Beratungsgespräch auf Wunsch: Mittwoch, 19.2.2025 nachmittags Anmeldung im Sekretariat erforderlich. Bitte bringen Sie für das Gespräch die Schulübergangsempfehlung Ihres Kindes sowie die letzten Zeugnisse mit.

Anmeldezeitraum für die neuen 5. Klassen: 3.3.2025 – 12.3.2025
Anmeldung im Sekretariat: Mo. – Do. 8 – 14.30, Fr. 8 – 13.30 Uhr

FOTO: STEFANIE RUTKE



DARUM SOLLTEN SIE IHRE REISE NICHT IM INTERNET, SONDERN ZUSAMMEN MIT UNS STARTEN

Ihre Reise wird bei uns nicht teurer, als wenn Sie stundenlang im Internet suchen.

Sie profitieren direkt von unserer Expertise mit über 27 Jahren Erfahrung in der Tourismusbranche.

Wir nutzen unser Insiderwissen für Ihre Reisewünsche z. B. über Software- und Kooperationsysteme, auf die Sie nicht zugreifen können. Trotzdem arbeiten wir unabhängig und sind an keinen Reiseveranstalter gebunden.

Welche Reise Ihnen auch vorschwebt, pauschal oder individuell, wir beraten Sie umfangreich und stellen alles abreisefertig für Sie zusammen.

Und wenn mal etwas nicht so läuft wie gebucht, sind wir persönlich an Ihrer Seite und nicht eine Internet-Hotline.



Bergstr. 1-9 . Reinbek
Tel.: 040 72 73 03 93

impuls.reisebuero@t-online.de

Mo, Di, Do, Fr 10-18 Uhr

Mittwoch und Samstag nach Absprache

Hier war ein gutes Nervenkostüm gefragt

Lieferung des Tinyhouse brauchte Geduld

Reinbek – Sie schien zum Greifen nah, die Lieferung des *Tinyhouse*, aber auch auf der letzten Wegstrecke war es eine Geduldsfrage, bis das Haus endlich im Garten stand. Familie Seemann hat ein Modulhaus für die Großeltern gekauft. Dies steht nun im Garten der jungen Familie. Nicht nur die Planung ebenso die Lieferung brachte so manche Herausforderung mit sich.

Für den 11. November wurde die Lieferung angekündigt. Morgens um 6 Uhr sollte es kommen, doch daraus wurde nichts. Auch nicht bei den weiteren vier angekündigten Terminen. Immer wieder mussten die Verkehrsschilder, um die Straße abzusperren, abgeholt werden. Doch am 5. Dezember war es endlich soweit. Ein Schwertransporter samt Begleitfahrzeugen und einem großen Kran fuhren in das Wohngebiet in Neuschönningstedt. Der Transport war eine logistische Herausforderung. Jedes Bundesland braucht eine eigene Genehmigung. Dann scheiterte es zudem an den notwendigen Begleitfahrzeugen.

Ramona und Christian Seemann leben mit ihren Kindern Lina (8) und Marlon (15) in Neuschönningstedt. Die Eltern von Christian Seemann, Elfgart (81) und Sigfried (80), leben in Lübeck. Doch nicht mehr lange, voraussichtlich im Januar 2025 werden sie in das *Tinyhouse* oder auch *Modulhaus*, wie es der Hersteller nennt, einziehen. Bereits im Mai dieses Jahres hoffte die Familie, das Haus im Garten zu haben. Doch schon gleich zu Beginn der Planung gerieten sie in die Mühlen der Bürokratie. Dank Unterstützung der Reinbeker Verwaltung hielten sie Mitte August dieses Jahres die Baugenehmigung in der Hand, die es sogar für ein mobiles Haus braucht.

Elfgart und Siegfried Seemann haben inzwischen ihr Haus in Lübeck verkauft und stehen in den Startlöchern für den Umzug. Zur Anlieferung kamen sie morgens um 5 Uhr aus Lübeck angereist. »Das wollten wir nicht verpassen«, so die Senioren. Mit einem 130-Tonnen-Kran, der vorab stabilisiert werden musste und heller Beleuchtung wurde das Haus in den Garten der Seemanns gehievt. Dort war bereits vor langer Zeit der Sockel vorbereitet worden, die Leitungen waren längst verlegt. 13,5 Tonnen wiegt das Haus. Beim Abladen kippte es ungeplant zur Seite und trug an der Fassade einer Hausseite einen Schaden davon. Doch der lässt sich wieder beheben und steht dem Einzug nicht im Weg.

Das Haus ist top ausgestattet. Beheizt wird es mittels Wärmehückgewinnung. Der Strom kommt vom Dach der jungen Familie, das



Das Tinyhouse wurde mit einem großen Kran in den Garten gehoben. Nach sechseinhalb Stunden stand das Haus.

mit Photovoltaik ausgestattet ist. Und genauso die Innenausstattung lässt keine Wünsche offen. Das Ziel von Ramona und Christian Seemann ist es, dass die Eltern möglichst sicher und selbstständig leben können. Die Rauchmelder im Haus sind so geschaltet, dass die Meldung im Brandfall sofort auf dem Smartphone von Christian Seemann ankäme, ebenso ein Notfall würde gemeldet. Überall gibt es Bewegungsmelder, damit es bei Bedarf immer hell ist. Aber auch auf mobile Einschränkungen sind sie vorbereitet. Die Toilette hat ein integriertes Bidet, die Duschtür ist breit genug für unterstütztes Duschen. »Wenn wir durch das Haus gehen, ist uns gar nichts neu. Man geht rein und kennt sich aus, so Seemann junior. So tief waren

sie im Vorfeld in die Planungen eingestiegen. Und die Großeltern können es vor Freude kaum noch aushalten. Ohne Wehmut verlassen sie ihr altes Heim. »Wir freuen uns so sehr und scheuen überhaupt nicht die Veränderung«, so Elfgart.

Nun geht es auf die Zielgerade. Die Küche wurde gleich am nächsten Tag eingebaut. Vor Weihnachten wird ein Großteil der alten Möbel entsorgt. Die neuen sind schon im Wohnzimmer und Schuppen der jungen Familie gestapelt. Dann heißt es noch die letzte Formalie erfüllen, der Hausbauer muss ein Formular ausfüllen, dass das Haus bezugsfertig ist, dies muss dann wiederum von der Verwaltung genehmigt werden. Dann kann der Umzugswagen kommen.

Der Grundeigentümergeverband hatte zwischenzeitlich einen Podcast mit Christian Seemann aufgenommen, und spricht dort über die »unsinnigen« Auflagen für ein *Tinyhouse*. Zu finden ist der Podcast unter: [grundeigentuemerverband.de/podcast](https://www.grundeigentuemerverband.de/podcast). »Wir möchten unsere Erfahrungen mit anderen teilen und auch gern einen Impuls für die Idee geben, denn es ist eine gute Idee für altersgerechtes Wohnen«, so Seemann.

Imke Kuhlmann

Hypnosepraxis am Sachsenwald

Das besondere Weihnachtsgeschenk
Bereite deinen Liebsten ein ganz besonderes Geschenk.

Verschenke die Gelegenheit, neue Kraft, Mut und Wohlbefinden zu gewinnen. Die sanfte Methode



der therapeutischen Hypnose wirkt wohltuend auf die Seele. Bitte beachte: Eine Entspannungshypnose oder Fantasiereise ersetzt keine psychotherapeutische Intervention oder einen notwendigen Arztbesuch!

Hypnosepraxis am Sachsenwald
21465 Reinbek · Am Rosenplatz 8
Tel. 040 – 46991413
info@sachsenwaldhypnose.de
www.sachsenwaldhypnose.de

Silvester im Waldhaus



WALDHAUS REINBEK

SILVESTER GALABUFFET

im Saal Vier Jahreszeiten an Gesellschaftstischen

Start: 19:00 Uhr
Eröffnung Buffet: 19:30 Uhr
Ende: 2:00 Uhr

Apéro Champagner aus Magnumflaschen,
Buffet mit korrespondierenden Getränken
(ohne Spirituosen), musikalische Unterhaltung:

DJ André Pietschmann

CHAMPAGNER-EMPfang

KORRESPONDIERENDE GETRÄNKE
(OHNE SPIRITUOSEN)

BERLINER UM MITTERNACHT

CHAMPAGNER ZUM ANSTOSSEN
AUF DAS NEUE JAHR

199,00 EUR p.P.

89,50 EUR P.P. 6-16 JAHRE (ALKOHOLFREI)
KINDER BIS 5 JAHRE KOSTENFREI

SILVESTER TANZPARTY

22:30 Uhr bis 3:00 Uhr in der Waldhaus Lounge
Party on: Tanzen Sie mit uns ins neue Jahr.

SNACKBUFFET MIT CURRYWURST,
MINIBURGER ETC.

GETRÄNKE FLAT: ROTWEIN/WEISSWEIN/BIER/
SOFTGETRÄNKE/LONGDRINKS (GIN TONIC,
RUM COLA, WHISKEY COLA, WODKA LEMON)

WEITERE SPIRITUOSEN, COCKTAILS ETC.

AUF SELBSTZÄHLERBASIS

BERLINER UM MITTERNACHT

CHAMPAGNER ZUM ANSTOSSEN

AUF DAS NEUE JAHR

89,00 EUR p.P.

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung:

telefonisch unter +49 40 727 52 0 oder per Mail an waldhaus@waldhaus.de



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Liebe Freundinnen und Freunde des BUND,

das Jahr 2024 neigt sich nun dem Ende entgegen, und so möchten wir die Gelegenheit nutzen, uns bei allen Leserinnen und Lesern unserer Umweltbriefe für ihr Interesse zu bedanken. In jedem Umweltbrief versuchen wir erneut, auf die Belange der Natur hinzuweisen. Allzu oft erleben wir in Gesprächen, dass über die Zusammenhänge von Veränderungen in Natur und Umwelt, wie z.B. Artensterben, Klimakrise etc. nur wenig Kenntnisse vorhanden sind. Umso wichtiger ist es aus unserer Sicht, auf die Folgen hinzuweisen, die sich zukünftig aus diesem Wandel ergeben werden. Wichtig ist uns daher auch, Umweltbildung in unserer Kindergruppe anzubieten. Wir laden alle Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren ein, dieses Angebot mal auszuprobieren.

Mit diesem Brief möchten wir einen Ausblick auf das BUND-Jahr 2025 geben.

Im Februar startet, wie schon so oft, unsere Amphibienschutzaktion bei Büchschenschen, bei der den Tieren bei ihrer Wanderung aus ihrem Winterquartier zu ihren Laichgewässern die sichere Querung der viel befahrenen Möllner Landstraße ermöglicht wird.

Im März sammeln wir erneut Müll im Rahmen der Aktion »Unser sauberes Schleswig-Holstein«.

Für April haben wir geplant, uns nun schon zum vierten Mal am Aktionstag »Gemeinsam für Natur- und Klimaschutz« in der Stadtbibliothek zu beteiligen und auch hier wieder Mitmachangebote für Kinder und Jugendliche bereit zu halten.

Im Mai und im September findet dann unser Pflanzenmarkt vor dem Reinbeker Schloss statt unter dem Motto »Lebensräume schaffen – Biodiversität fördern«. Hier besteht die Möglichkeit, von privat an privat Pflanzen aus dem eigenen Garten oder Balkon anzubieten bzw. zu erwerben.

Für die einen oder anderen sind vielleicht auch unsere naturkundlichen Exkursionen in die nähere Umgebung unter fachkundiger Leitung eines Biologen interessant.

Wer uns bei unseren Aktivitäten unterstützen oder einfach mal an unseren monatlichen Treffen im C-Haus in der Schulstraße 15 in Reinbek teilnehmen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen.

Alle geplanten Aktionen werden wir rechtzeitig auf unserer Website unter www.bund-stormarn.de/service/termine/ ankündigen.

In diesem Sinne wünschen wir allen Freundinnen und Freunden des BUND eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und im neuen Jahr viele schöne Erlebnisse in der Natur.

Ihre BUND-Ortsgruppe Reinbek/Wentorf

INTERNET: www.bund-stormarn.de

KONTAKTE: BUND-Ortsgruppe Reinbek/Wentorf, Schulstraße 15, Reinbek
E-Mail: reinbek@bund-stormarn.de
Renate Sturm, ☎ 040-7281 3241

Ein neuer Name für den Zonta-Preis

Jährliche Auszeichnung für engagierte junge Frauen: Jetzt bewerben

Aumühle – Seit 2011 gehört der ZONTA CLUB AUMÜHLE-SACHSENWALD zum weltweiten Netzwerk von Zonta. Zonta-Clubs sind Service-Clubs berufstätiger Frauen, die sich dafür einsetzen, die Lebenssituation von Frauen in rechtlicher, politischer, wirtschaftlicher, beruflicher und gesundheitlicher Hinsicht zu verbessern.

Einmal jährlich wird von Zonta ein Preis an besonders engagierte junge Frauen vergeben. Der Preis bleibt der gleiche – allerdings unter einem neuen Namen: Statt »Young Women in Public Affairs Award« heißt er jetzt »Zonta Young Women in Leadership Award«.

»Damit soll verdeutlicht werden, dass der Preis von ZONTA vergeben wird und junge Frauen geehrt werden, die in ihrem Ehrenamt

Führung und Verantwortung übernehmen«, so Jana Jantzen, Koordinatorin des Preises für den Aumühler Club.

Der ZONTA Club Aumühle-Sachsenwald zeichnet mit dem Preis junge Frauen zwischen 16 bis 19 Jahren aus, die sich ehrenamtlich engagieren, Projekte ins Leben gerufen und dabei auch schon Leitungsverantwortung übernommen haben. Der Preis soll zum einen eine Anerkennung für das besondere Engagement sein, zum anderen eine Ermunterung, sich weiterhin engagiert für die Gesellschaft einzusetzen.

»Die Gewinnerin erhält von unserem Club 400 Euro und hat zudem die Möglichkeit, an der Ausschreibung auf der nächsthöheren Ebene mit Preisgeldern bis

zu 4.000 US-Dollar teilzunehmen«, erklärt Jantzen. Dazu kommt, dass den Teilnehmerinnen das stetig wachsende Zonta-Netzwerk zur Verfügung steht zum Beispiel bei der Vermittlung von Praktika, als Anlaufstellen im Ausland, mit Hilfe bei der Berufsfindung oder Referenzen.

Jetzt haben die nächsten jungen Frauen die Chance, mitzumachen. Wer am 1. April 2025 zwischen 16 und 19 Jahre alt ist und sich in führender Position ehrenamtlich engagiert, ist aufgerufen, sich zu bewerben. Teilnahmeschluss ist der 2. Februar 2025. Infos gibt es bei Jana Jantzen, ☎ 0172-54128 31 oder jantzen.jana@googlemail.com
Stephanie Rutke

Lichterfest in Reinbek: Ein strahlender Auftakt zur Weihnachtszeit

Reinbek – Traditionell am Freitag vor dem 1. Advent eröffnete Bürgermeister Björn Warmer feierlich das Lichterfest vor dem Rathaus Reinbek. Nach einer fünfjährigen coronabedingten Pause freuten sich die Einzelhändler der Stadt, die Bürgerinnen und Bürger sowie alle Gäste zu einem festlichen Nachmittag einzuladen, der den Beginn der Weihnachtszeit in Reinbek einläutet.

»Wir freuen uns sehr, nach so langer Zeit wieder ein Lichterfest in Reinbek zu feiern. Es ist eine wunderbare Gelegenheit, Traditionen zu pflegen, zusammen zu kommen und die Vorfreude auf das Weihnachtsfest zu teilen«, so Bürgermeister Warmer.

Das Lichterfest begann mit dem Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung, die die Straßen von Reinbek

in ein zauberhaftes Licht tauchte. Die Veranstaltung bot erneut eine Vielzahl von Aktionen und kulinarischen Highlights für Groß und Klein. Von weihnachtlichen Ständen an der Bahnhofstraße über musikalische Darbietungen an der Volkshochschule Sachsenwald bis hin zu kreativen Workshops – für jeden Geschmack war etwas dabei.

»Dank des tollen Engagements und des Einsatzes der lokalen Geschäftsleute startete Reinbek mit feierlicher Stimmung in die Weihnachtszeit«, so Anika Pahlke, Reinbeks Wirtschaftsförderin. Dies stellten auch die Aussteller fest, welche von dem großen Andrang der Besucherinnen und Besuchern überrascht waren. »2025 gerne wieder«, hieß das einhellige Fazit bereits während der Veranstaltung von zahlreichen teilnehmenden Einzelhändlern sowie von den Besuchern.

Lions Club verkauft Glühwein auf dem Bergedorfer Markt

Bergedorf – Sich auf die Festtage einstimmen, Freunde treffen und gleichzeitig etwas Gutes tun: Ein Besuch am Glühweinstand des Lions Clubs an Heiligabend ist für viele Menschen eine liebgewonnene Tradition. Und so schenken die Lions-Freunde vom Club Hamburg-Billetal auch in diesem Jahr wieder am 24. Dezember zwischen 10 und 14 Uhr auf dem Bergedorfer Markt Glühwein und fruchtigen, alkoholfreien Apfelpunsch aus. Wer an ihrem Stand im Sachsentor ein wärmendes Getränk kauft, unterstützt gleichzeitig einen guten Zweck: Der Gesamterlös des Glühweinverkaufs geht an das Don Bosco-Haus für das behinderte Kind e.V. in Mölln.

Kunden-Kenner.

Wir suchen Sie als Kundenbetreuer (w/m/d) für unser Agentur-Team.

Unser Angebot: Wir bieten eine verantwortungsvolle Tätigkeit mit Karriereperspektive. Wir arbeiten Sie praxisorientiert ein und bieten Quereinsteigern eine berufsbegleitende Ausbildung mit IHK-Prüfung. Sie sind kompetenter Ansprechpartner – in unserem Bezirkskommissariat und beim Kunden.

Ihr Profil: Versicherungsfachliche Ausbildung oder Vertriebs Erfahrung. Ausgeprägte kommunikative Persönlichkeit, Kundenorientierung, Kompetenz und Zielstrebigkeit zeichnen Sie aus.

Weitere Informationen findest Du hier: www.provinzial-perspektive.de



Volker Dahms
21465 Reinbek
Tel. 040 79750557

PROVINZIAL

Wohltorfs neuer Gemeinschaftsort

Feierliche Einweihung der Kindertagesstätte auf dem Kirchberg

Wohltorf – Mit der offiziellen Einweihung der neuen Kindertagesstätte auf dem Kirchberg ist eines der drei großen Bauprojekte der Gemeinde auf der Zielgeraden angekommen. Am 6. Dezember wurde der Neubau mit geladenen Gästen eingeweiht, die sich vom Gebäude mit seinen hohen Räu-

men, bodentiefen Fenstern und viel Holz begeistert zeigten.

Nach dem Start der Planungen im Frühjahr 2020 hatte sich die geplante Fertigstellung von Mai 2024 auf Oktober 2024 leicht verschoben. Bedingt durch den Angriffskrieg in der Ukraine und die Tatsache, dass einige der Baufirmen

John Brown (Bob Dylan)

John Brown went off to war to fight on a foreign shore
His mama sure was proud of him!
He stood straight and tall in his uniform and all
His mama's face broke out all in a grin



“Oh son, you look so fine, I'm glad you're a son of mine
You make me proud to know you hold a gun
Do what the captain says, lots of medals you will get
And we'll put them on the wall when you come home”

As that old train pulled out, John's ma began to shout
Tellin' ev'ryone in the neighborhood:

“That's my son that's about to go, he's a soldier now, you know”
She made well sure her neighbors understood

She got a letter once in a while and her face broke into a smile
As she showed them to the people from next door
And she bragged about her son with his uniform and gun
And these things you called a good old-fashioned war

Oh! Good old-fashioned war!

Then the letters ceased to come, for a long time they did not come
They ceased to come for about ten months or more
Then a letter finally came saying, “Go down and meet the train
Your son's a-coming home from the war”

She smiled and went right down, she looked everywhere around
But she could not see her soldier son in sight
But as all the people passed, she saw her son at last
When she did she could hardly believe her eyes

Oh his face was all shot up and his hand was all blown off
And he wore a metal brace around his waist
He whispered kind of slow, in a voice she did not know
While she couldn't even recognize his face!

Oh! Lord! Not even recognize his face

“Oh tell me, my darling son, pray tell me what they done
How is it you come to be this way?”

He tried his best to talk but his mouth could hardly move
And the mother had to turn her face away

“Don't you remember, Ma, when I went off to war
You thought it was the best thing I could do?
I was on the battleground, you were home . . . acting proud
You wasn't there standing in my shoes”

“Oh, and I thought when I was there, God, what am I doing here?
I'm a-tryin' to kill somebody or die tryin'
But the thing that scared me most was when my enemy came close
And I saw that his face looked just like mine”

Oh! Lord! Just like mine!

“And I couldn't help but think, through the thunder rolling and stink
That I was just a puppet in a play
And through the roar and smoke, this string is finally broke
And a cannonball blew my eyes away”

As he turned away to walk, his Ma was still in shock
At seein' the metal brace that helped him stand
But as he turned to go, he called his mother close
And he dropped his medals down into her hand



nicht mehr zur Verfügung standen, kam es auch auf dieser Baustelle zu Verzögerungen. Zur Eröffnung hatte die Kindertagesstätte bereits ihre Arbeit aufgenommen, die Gemeinde muss sich noch etwas gedulden, bis der große Gemeindesaal genutzt werden kann, denn hier fehlen noch die Brandschutztüren.

»Die Baukosten belaufen sich nach letztem Stand auf rund 6,8 Millionen Euro«, so Gemeindevertreter Günther Nickel, der das Projekt mit betreut hat. Seine Rede sang er im Countrystyle, begleitete sich selbst auf der Gitarre und nach wenigen Strophen klang der Refrain »KiTa hier, Gemeinde da« vieltimmig durch den Saal. Mit dem Bau der Kindertagesstätte gehen die politische und die Kirchengemeinde eine Kooperation ein: Das Grundstück, auf dem das Gebäude errichtet wurde, ist ein Erbpachtgrundstück im Besitz der Kirchengemeinde. Das Gebäude gehört der Gemeinde Wohltorf, die es an die Kirche vermietet.

»Dieses Haus ist ein Wunder«, begann Pastor René Enzenauer seine Begrüßung. Er erinnerte an die ersten Pläne: »2017 habe ich mir mehr Leben auf dem Kirchberg gewünscht«. Dieser Wunsch ist in Erfüllung gegangen.



Bestens gelaunt starten Kindertagesstätten-Leiter Max Alpert und Wohltorfs Bürgermeisterin Susann Kröger einen Rundgang durch das neue Gebäude.

Kindertagesstätten-Leiter Max Alpert ist begeistert. »Jetzt haben wir endlich genügend Plätze für alle Kinder.« Zusammen mit seinem 14-köpfigen Team betreut er hier 60 Kinder im Elementarbereich und 20 Krippenkinder ab einem Jahr.

»Dieser Bau ist ein Meilenstein für Wohltorf«, betonte Bürgermeisterin Susann Kröger in ihrer Begrüßungsrede. Der Grundstein wurde am 7. Oktober 2022 gelegt, das Richtfest am 9. Juni 2023 gefeiert und nun am 6. Dezember die Einweihung. Wenn demnächst auch der große Gemeindesaal fertig gestellt ist, gibt es auf dem Kirchberg einen neuen Gemeinschaftsort für alle. »Dieser Saal soll ein Ort für Solidarität, Offenheit, Vielfalt und Zusammenarbeit werden«, betonte Wohltorfs Bürgermeisterin. *Stephanie Rutke*

Begleitung am Lebensende

Wir begleiten schwerkranke und sterbende Menschen in der eigenen Wohnung oder im Pflegeheim und stehen auch den Angehörigen in ihrer Trauer zur Seite.

Wir haben Zeit zum Reden und Zuhören.

Unser Dienst ist kostenfrei.



Niels-Stensen-Weg 3 | 21465 Reinbek

Telefon: 040 780 898 60

www.hospizdienst-reinbek.de

kontakt@hospizdienst-reinbek.de



Kommentar

Einsamkeit und ihre gesellschaftliche Dimension

Einsamkeit ist ein vielschichtiges Phänomen mit unterschiedlichen Ursachen. Davon betroffen sind sowohl ältere als auch jüngere Menschen. Ergebnisse des Einsamkeitsbarometers 2024 zeigen, dass die Einsamkeitsbelastungen innerhalb der deutschen Bevölkerung (18 Jahre und älter) von ungefähr acht Prozent in 2017 auf rund 28 Prozent in 2020 gestiegen sind und in 2021 bei etwa elf Prozent lagen.

Die Daten des Einsamkeitsbarometers zeigen, dass Ältere und jüngere Menschen am häufigsten von Einsamkeit betroffen sind. Zudem weisen Frauen eine höhere Einsamkeitsbelastung als Männer auf, wobei die Corona-Pandemie diesen Effekt noch weiter verstärkt hat. Einsamkeit wirkt sich negativ auf die physische und psychische Gesundheit aus.

Um Menschen aus der Einsamkeit zu holen, können Freunde, Nachbarn und Familie viel dazu beitragen, Einsamkeit zu lindern. Ein Gespräch, eine Einladung zum Essen oder ein gemeinsamer Spaziergang helfen den Menschen, aus der Isolation zu kommen. Auch gibt es Initiativen wie Besuchsdienste oder Nachbarschaftshilfen, die darauf abzielen, Menschen in Gemeinschaft zu bringen. Arbeitgeber können durch ein gutes Betriebsklima dazu beitragen, soziale Bindungen zu fördern. Einsame Menschen sollten aber ebenso allein versuchen, aktiv soziale Kontakte zu suchen, sei es durch ehrenamtliches Engagement, den Beitritt zu Vereinen oder durch die Teilnahme an Kursen und Veranstaltungen. Digitale Plattformen und soziale Netzwerke bieten ebenfalls Möglichkeiten, Anschluss zu finden. Es ist jedoch wichtig, den Mut aufzubringen, den ersten Schritt zu machen, auch wenn dies oft Überwindung kostet.

Einsamkeit ist nicht nur ein individuelles Problem, sondern hat tiefgreifende gesellschaftliche Auswirkungen. Sie kann zu Erkrankungen führen, die das Gesundheitssystem belasten. Außerdem reduziert Einsamkeit die gesellschaftliche Teilhabe und trägt zur Spaltung in der Gesellschaft bei. Eine Kultur der Solidarität und des Miteinanders ist daher essenziell, um diesem Problem zu begegnen. Initiativen wie öffentliche Begegnungsräume, stärkere Integration in der Nachbarschaft und gezielte staatliche Programme können helfen, Einsamkeit langfristig zu reduzieren. Weihnachten könnte eine gute Gelegenheit sein, Einsamkeit bewusst entgegenzuwirken – durch offene Türen, mehr Mitgefühl und gelebte Gemeinschaft.

Imke Kuhlmann

www.derReinbeker.de

IMPRESSUM: DER REINBEKER erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos verteilt an die Haushalte in Reinbek, Wentorf, Aumühle, Wohltorf. Verlag und Anzeigenverwaltung: SANDTNER WERBUNG, Jahnstraße 18, 21465 Reinbek, © 040-72730-117; Fax: -118; Internet: www.derReinbeker.de; eMail: redaktion@derReinbeker.de; Satz: SANDTNER WERBUNG; DruckHaus RIECK Delmenhorst GmbH, Sulinger Straße 66, 27751 Delmenhorst. Für den Inhalt verantwortlich: Leif Sandtner; verantwortlich für die STADTINFORMATION der Stadt Reinbek: Der Bürgermeister. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages. Anzeigenentwürfe der SANDTNER WERBUNG sind urheberrechtlich geschützt. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 48 vom 1.1.2025. Auflage: 21.900 Exemplare

Eine Straße und viele Umwege – Fortsetzung von Seite 1

Statt über das Stichwort Hermann Körner geradeaus, fanden sich die gesuchten Hinweise über einen kurvenreichen Weg von Brief-Notizen zu Zeitungsartikel über den Gemeinde-Schulbau.

Im Gespräch über Hermann Körner spricht Tomas Unglaube mal vom Schwindeln, dann vom Lügen. Schwindeln ist, wenn sich ein Amtsträger den Wohnungsbau seiner Gemeinde auf die eigene Fahne schreibt, ohne zu erwähnen, wer oder was die Bautätigkeit wirklich in Gang brachte. Der Lüge überführt ist der, dem man Urkundenfälschung nachweisen kann. Hermann Körner log über seinen Eintritt in die NSDAP (1928 statt wie von ihm behauptet 1930), über seine Mitgliedschaft in der SA (letzter Dienstgrad: Hauptsturmführer), über seine Karriereabsichten in der Partei, seine Auftritte als Propagandaredner und eine angebliche Kriegsgefangenschaft in Russland. Dort war er nie. Stattdessen lebte Körner nach Kriegsende unter dem Namen Hermann Köhler in Hagenow. Die entsprechenden Urkunden, die man dort fand, waren alle auf Küstriner Formularen geschrieben und mit dem Küstriner Amtsstempel versehen. Unglaube geht davon aus, dass die Ausfertigung der Dokumente zu den letzten Amtshandlungen des Küstriner Bürgermeisters Hermann Körner gehören.

Nach heutiger Aktenlage war Körner NS-Mitglied der ersten Stunde und NSDAP-Kreisleiter (die dritthöchste Stufe in der Hierarchie) bis zum bitteren Ende. Offiziell wurde er am 15. November 1950 vom Entnazifizierungsausschuss als entlastet eingestuft. Eigentlich unterzog die britische Militärregierung alle Funktionsträger zweierlei Verfahren. Das erste Strafverfahren in Nachfolge der Nürnberger Prozesse wurde jedoch im Herbst 49 durch eine vom Bundestag beschlossene Teilamnestie zugunsten von Herrmann Körner und allen, die nicht befürchten mussten, für mehr als ein halbes Jahr ins Gefängnis zu kommen, eingestellt.

Der Arbeitskreis Straßennamen hat abschließend getagt und sein Votum formuliert. Es liegt Reinbeks Bürgermeister Björn Warmer vor. »Wir haben es in die Politik gegeben und die soll entscheiden«, sagt Tomas Unglaube. Die Empfehlung des Arbeitskreises behält er für sich. Nicht so seine persönliche Meinung zum Umgang mit korrekturbedürftigen historischen Wahrheiten: »Was Straßennamen betrifft kann man sie ignorieren, kommentieren oder einfach austauschen. Letzteres möglichst nicht wie in Kiel, wo man das Hindenburgufer in Kiellinie umbenannt hat, nur um hinterher zu erfahren, dass auch das ein militärischer Be-



Tomas Unglaube

griff aus dem Ersten Weltkrieg ist.« Also eher wie in Heide, wo der Name von Gustav Frenzen, einem Schriftsteller mit offen antisemitischer Gesinnung, ausgetauscht und gleichzeitig am Straßenschild sichtbar kommentiert wurde. »Es gibt vielfältige Formen abseits der vorschnellen Cancel-Kultur«, zieht

Unglaube Bilanz. Der Arbeitskreis hat sich intensiv mit den Verfahren anderer Städte wie Freiburg, Düsseldorf und Hannover beschäftigt. Die dortigen Kommissionen sind mit hochkarätigen Historikern besetzt. Die Stadt Reinbek muss das Rad also nicht neu erfinden.

Wie die Stadt darüber hinaus mit den neuen Erkenntnissen zu ihrem ehemaligen Stadtoberhaupt umgeht, auch darüber sollte man reden. Nachzulesen sind die Recherchen von Tomas Unglaube im Stormarner Jahrbuch, auf der Homepage des HEIMATBUND STORMARN unter www.heimatbund-stormarn.de/jahrbuecher/online-beitraege.html und auf der Internet-Plattform www.zukunftbraucherinnerung.de

Tomas Unglaube wird im neuen Jahr weiter forschen. Über Hans Bauer, über Menschen, an die noch kein Stolperstein erinnert und über jüdische Familien aus Werneuchen, deren Spur sich verlor. Nur nicht mehr über Nazis.

Martina Kalweit

Fisch-Fabrikverkauf
Frisch- & Räucherfisch, Meeresfrüchte, Feinkostsalate und mehr...

Immer freitags von 9 bis 18 Uhr

Weihnachten & Silvester:

Do + Fr	19. + 20.12.	9 bis 18 Uhr
Sa	21.12.	9 bis 13 Uhr
Mo	23.12.	9 bis 18 Uhr
Di	24.12.	9 bis 12 Uhr
Fr	27.12.	9 bis 18 Uhr
Mo	30.12.	9 bis 18 Uhr
Di	31.12.	9 bis 12 Uhr

Christian Goedeken jr. GmbH
Südring 36, 21465 Wentorf
Tel.: 040/ 79 68 53 0 oder per Mail: info@christian-goedeken.de

Angebot am 20.12.24
Krabbensalat
mit 50% Nordseekrabbenn
3,99€*
pro 100g

* Nur solange der Vorrat reicht.

LAGER VERKAUF
AM CASINOPARK 9 IN WENTORF

Ständig über 10.000 Paar Markenschuhe zu Tiefstpreisen am Lager.

SCHUHBODE
LAGERVERKAUF

Mo-Fr: 10.00-18.00 Uhr Sa: 10.00-16.00 Uhr

PIPPING

IMMOBILIEN

WEIHNACHTEN BEGINNT DA, WO MAN SICH ZUHAUSE FÜHLT.

Wenn das Jahr sich dem Ende neigt, werden die eigenen vier Wände zum Mittelpunkt: Gemeinsam lachen, kochen, feiern - oder einfach die Ruhe genießen. Zuhause ist der Ort, an dem all das möglich wird.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten eine wunderschöne Weihnachtszeit voller Geborgenheit, Wärme und unvergesslicher Momente.
Frohe Weihnachten und ein glückliches Jahr 2025.

Ihr PIPPING-Team

**WIR WÜNSCHEN ALLEN
EIN FROHES FEST.**



Und einen guten Rutsch
ins neue Jahr!

JAN BODE
UMZUG · TRANSPORT · LOGISTIK

HAMBURGS
BESTER
LOGISTIKER

Hamburger Abendblatt
Platz 1

www.abendblatt.de/beste
830 Unternehmen
im Test 08/2024

Röntgenstr. 27-29 · 21465 Reinbek · 040 797 50 500
www.bodespedition.de

gute wünsche zur weihnacht

**IHRE ABFÄLLE -
HÜBSCH VERPACKT**

Wir wünschen schöne
WEIHNACHTEN

Bequeme Abfallentsorgung im
1 m³ Buhck Bag für Privat & Gewerbe
www.buhck.shop | 040 22 22 22

125 Jahre **buhck**
GRUPPE



... dann hätten sie mehr Zeit, Kraft und Ressourcen für das dringend notwendige Aufbrechen traditioneller Strukturen und für das Umstürzen von traditionellen Rollenbildern«, sagt Schauspielerin und Filmregisseurin Karoline Herfurth (39). »Dann hätten sie mehr Zeit und Kraft, sich gegen männliche Gewalt zu verbünden und für faktische Gleichberechtigung zu kämpfen.«

SZ, 27.1.: »Würden Frauen ihre Zeit, Kraft und Ressourcen nicht mehr an ihr Aussehen verschwenden, würden sie den Heidi Klum'schen Glaubenssätzen nicht mehr ihren Glauben schenken. ...

Thalia-Theater, 20.1.: »Niemand wird uns retten, also können wir aufhören zu warten und anfangen, es gut zu machen.« (Klimaaktivistin Luisa Neubauer bei ihrer »Rede in Es-Dur« zur Eröffnung der LESSINGTAGE)

Spiegel, 19.1.: Der EU-Außenbeauftragte Josep Borrell hält Israelis und Palästinenser für nicht mehr kompromissfähig. Ein Palästinenserstaat müsse Israel daher »von außen aufgezwungen« werden.

SZ, 8.1.: »Die Demokratie verspricht Gleichheit, aber der Kapitalismus verhindert die Einlösung der Versprechens.« (Schriftsteller Jonas Lüscher, Buch: »Kraft«)

Süddeutsche (SZ), 1.1.: Unser Verhalten in Bezug auf die Klimakrise ähnelt der Situation, nachts mit voller Blase wach zu werden. Du weißt genau, was zu tun ist. Du weißt auch, es wird von alleine nicht besser.

Aber schlau, wie wir sind, glauben wir lieber, wenn wir die Augen ganz fest zu machen, dann löse sich das Problem irgendwie von allein. Tut es nicht. (Arzt und Comedian Dr. Eckart von Hirschhausen)

SZ, 1.1.: Die Kapitänin und Klimaaktivistin Carola Rackete (Großes Latinum, Graecum und Abschluss in biblischem Hebräisch) über ihren Entschluss, bei der Europawahl 2024 als Parteilose für die Linke anzutreten: »Es ist eine gesellschaftliche Notwendigkeit, linke Institutionen zu stärken.«

SZ, 1.1.: »Maus sieht sich«: Junge Menschen aller Geschlechter nennen sich mittlerweile *Maus*, eine Gegenbewegung zu Hass und Hetze. Die *queer community* hat *Maus* zum Pronomen umgedeutet: »Kann mir jemaus helfen?« Mausigsein ist Lifestyle. *Lila Sovia*, nonbinäre Rapperin aus Hamburg, hat mit dem Song »Süssmaus« die Hymne der *Generation Maus* vorgelegt.

WELTENSTROM 2024

Fröhliche Weihnachten
und einen guten Start ins Jahr 2025



wünschen Ruben Meyer
und sein Team.



Klempner-,
Installateurmeister
und Heizungsbaubetrieb

Frank DENZINGER

Inh. Ruben Meyer

Am Knick 6

22113 Oststeinbek

Tel. 040-6783338

Reinbek 040-7226606

service@frankdenzinger.com

www.frankdenzinger.de

Ihr Bad- und Heizungsspezialist

Besuchen Sie unsere Badausstellung!
Wir beraten Sie gerne.

Weihnachtswünsche

**Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins Jahr 2025!**



**Peters
MALEREI**

Malerei Peters GmbH & Co. KG

Gutenbergstraße 40 · 21465 Reinbek
Telefon 040/727 390-0
eMail: info@firma-peters.de
Internet: http://www.firma-peters.de

www.ewerk-sachsenwald.de



**Ein besinnliches Weihnachtsfest sowie
Glück und Gesundheit im neuen Jahr
wünscht Ihr e-werk Sachsenwald**

Vor Ort für Sie da! **ewerk**
SACHSENWALD

SZ, 29.1.:

Frage an den Kognitionswissenschaftler Joscha Bach (»Unsere Nachfahren werden nicht mehr unbedingt biologische Wesen sein«): Tausende Wissenschaftler forschen an KI. Glauben Sie, dass die in absehbarer Zeit eine autonom denkende Maschine bauen werden?

Joscha Bach: »Die Antwort auf diese Frage ist von der Geografie abhängig. Wenn man in Deutschland lebt, wird man sagen, dass so eine „harte“ künstliche Intelligenz wahrscheinlich nicht herstellbar ist. In San Francisco, wo die Zukunft traditionell näher ist, lautete die Prognose lange: 10 Jahre. Sie ist gerade auf „2 bis 5 Jahre“ geschrumpft.«

ZEIT, 8.2.:

Seit Corona gehen weniger Jugendliche während der Schulzeit ins Ausland. Das ist ein Problem auch für die Demokratie.

SZ, 12.2.:

Wettrüsten mit KI: die Ukraine ist das Versuchslabor für die digitale Rüstungsindustrie.

DIE ZEIT, 22.2.:

Schauspieler Matthias Brandt: »Sind wir in der Lage, Ambivalenz auszuhalten? Sind wir in der Lage, es auszuhalten, wenn es keine eindeutige Antwort gibt?«

SZ, 26.2.:

Die Marihuana-Branche feiert mit Sekt, Gras und großen Gefühlen. Denn Kiffen ist nun zumindest teilweise legal in Deutschland. Viele Unternehmen erwarten eine goldene Zukunft.

Am 26.2.

ist in Barcelona auf der Messe das erste Smartphone ohne Apps präsentiert worden.

DIE ZEIT, 29.2.:

Ein amerikanischer Chiphersteller ist mehr wert als alle deutschen Großkonzerne zusammen.

DIE ZEIT, 4.3.:

Florian Schroeder (»Unter Wahnsinnigen«) schreibt am Schluss seines Buches: »In dem Moment, in dem wir das Böse als Teil von uns anerkennen können, verliert es seine dämonische Kraft. Es darf seinen Platz haben,

wir müssen es aber nicht ausschließen als potenziell gefährliche und gefährdende Kraft, es darf als dunkle Seite ins Licht rücken. Bei Lichte besehen ist das Böse dann nicht mehr böse, sondern einfach die andere Seite, die nicht mehr diabolisch wirken muss, weil sie am Tisch sitzen darf.«

Frohe Weihnachten und die besten Wünsche zum Jahr 2025, verbunden mit einem Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.



UWE KLOSZ

Inhaber: Martin Schmidt

- Heizung
- Öl- / Gas-Feuerungen
- Klima
- Öl- und Gas-Brennwerttechnik
- Schwimmbad
- Sanitär

Eigener Kundendienst – www.klosz.de

Möllner Landstraße 30 · Reinbek · ☎ 728 15 30

Wir wünschen unseren treuen Kunden und ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

**Salon
Wirkus**
Damen- und
Herrensalon
Mühlenredder 3
Tel. 7900 7780
Mi.-Fr. 8.30 -18 Uhr

gute wünsche zu weihnacht & neujahr

Innendekoration · Stoffe

Tapetenhaus
Reinbek

Sonnenschutz · Bodenbeläge



Wir danken unseren Kunden

Wir wünschen eine frohe Weihnacht und alles Gute für 2025!

Inh. B. Löding · Bahnhofstr. 4 · Reinbek · Tel. 040 / 722 3811

Geöffnet: Mo.–Fr. 9.30 – 13 und 14 – 18 · Sa. 9.30 – 12.30 Uhr

Mo. – Fr. Aufmaß + Beratung + Montagen + Dekoration (auch außerhalb der Öffnungszeiten)
www.tapetenhaus-raumausstattung-reinbek.de · eMail tapetenhaus-reinbek@arcor.de

PIERRO

Croque · Pasta · Pizza & More

Vielen Dank für
das entgegengebrachte Vertrauen
in diesem Jahr

Wir wünschen Ihnen und
Ihrer Familie gesegnete
Feiertage und einen
gesunden Start ins
neue Jahr 2025.

Ihr Pierro Team



Tel. 040 226 23 126 Schulstr. 36 - 21465 Reinbek
Vom 23.12.2024 bis 1.1.2025 geschlossen

WELTENSTROM 2024

SZ, 9.3.:
Lasse Stolley ist 17,
besitzt seit eineinhalb
Jahren eine Bahncard 100
und lebt auf der Schiene.
Von dort arbeitet er
nebenbei als Programmier-
er für ein Software-
Start-up.

der Freitag,
14.3.: Elektroautos
wiegen im Schnitt
400 Kilogramm mehr
als »normale« Autos.
Sie liegen schwerer
auf der Straße. So
entsteht mehr Abrieb
durch die Reifen – den
wir wiederum
einatmen.

Deshalb sind
unsere Politiker in
der Lage, den Klima-
wandel anderen
Ereignissen nach-
zuordnen.«

taz lab, 27.3.:
Sozialpsychologe und
Soziologe Harald Welzer:
»Das Grundwissen, dass die
Welt eine mehr als menschi-
che Welt ist, dass wir abhän-
gig sind von einem intakten
naturalen System, wird seit
der Aufklärung bis heute
in der westlichen
Kultur vernichtet.

SZ, 28.3.: Theater-
macher René Pollesch:
»Wir wollen immer eine
Lösung. Die Wahrheit ist:
Wir müssen aushalten,
dass es keine gibt.« (Der
Intendant der BERLINER
VOLKSBÜHNE starb mit 61
Jahren am 26. Febr.

SZ, 11.4.: »Putin ist
nicht verrückt. Putin will die
Welt nicht im Chaos versinken sehen,
aber er findet, es sei
das Recht Russlands,
die Regeln

des internationalen Zusam-
menlebens zu ignorieren, wenn es
ihm nützt – schließlich täten die
USA das auch. Und er hat ja nicht
ganz unrecht«. (Der britische Rus-
sland-Experte Mark Galeotti)

Der EGMR hat
drei Dinge entschieden:
1. dass Verbände und
Vereine klagen können; 2. dass es
ein Menschenrecht auf Klima-
schutz gibt, das auf Artikel 8,
der Achtung des Privat- und
Familienlebens, beruht. 3. Dieses
Menschenrecht muss sinnvoll und
schlüssig erfüllt werden. Das
Gericht liefert dafür einige
Maßstäbe.

Republik.ch,
11.4.: Die Justiz revolu-
tioniert die Klimapolitik.
Der Europäische Gerichtshof für
Menschenrechte (EGMR) hat
zum ersten Mal ein Menschen-
recht auf Klimaschutz festgestellt
und die Schweiz gerügt. Dieses
Urteil, obwohl es nur gegen die
Schweiz ergangen ist, hat des-
halb tatsächliche Bedeutung
für alle Mitglieder des
Europarats.

SZ, 23.3.:
Bildungsministerin
Bettina Stark-Watzinger
(FDP) will Jugendoffi-
ziere häufiger an die
Schulen holen.
(siehe auch 7.12.)

Am 21. März wur-
den auf Initiative der Vereinten
Nationen (UN) die Fernsehzu-
schauer in 80 Ländern nach den
Nachrichten mit einer
Wettervorhersage

für das Jahr 2050
überrascht, präsentiert
von einem Kind. Die Aktion
mit dem Namen *Weather
Kids* konnte in Deutschland
nicht platziert werden,
weil man keinen TV-
Partner fand



Buchhandlung von Gellhorn

Am Ladenzentrum 5 · 21465 Reinbek

Liebe Kunden und Kundinnen,

Am 24.12.2024 haben wir das letzte Mal geöffnet –
und schließen endgültig um 13 Uhr. Danach sind
kein Verkauf und Bestellungen mehr möglich.
Eine Riesenabschiedsfeier hätten Sie alle verdient –
nur bin ich dafür die totale Fehlbesetzung.

So bleibt mir nur, Ihnen alles
Gute zu wünschen – und mich zu
bedanken für die gemeinsame Zeit –
15 Jahre, die ich nie bereut habe.

Herzliche Grüße, Ursula v. Gellhorn



Tel. 7887 7782 · www.buchhandlung-gellhorn.de

Hiermit bedanke ich
mich bei mei-
nen langjäh-
rigen Patienten
für Ihre Treue in
meine seit 40 Jah-
ren bestehende Praxis.
Besinnliche, von Liebe
und Frieden getragenen
Festtage wünschen Ihnen



Ihre
Jaqueline Paris & Team

gute wünsche zu weihnacht & neujahr

TELEFON 040-728 12 567 MOBIL 0177-722 66 66

HEIZUNG • SANITÄR • TECHNIK
= MEISTERBETRIEB =
Bernd Mühlmann



Klaus-Groth-Str. 11
Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest & ein gutes neues Jahr!
21465 REINBEK

Vera Schultz
Friseurmeisterin & Make-up Artist



**Frohe Weihnachten
und einen guten
Rutsch ins neue Jahr.
Vielen Dank für das
Vertrauen meiner
lieben Kunden!**

Tel. 040 / 78 08 99 70
Schönningstedter Str. 102
Reinbek · Termine n. Vereinbarung

WELTENSTROM 2024

SZ, 10.4.: »Ein Auto bekommt relativ schnell heraus, ob man ein Mann oder eine Frau ist.« (Volker Wissing, Bundesminister für Digitales und Verkehr)

SZ, 13.4.: Die Maschine lebt: Organoide, menschengemachte Zellhäufchen, sollen irgendwann einmal die Silizium-Chips ablösen. In seiner Firma für Biocomputing in Vevey/Schweiz, arbeitet Fred Jordan daran, Daten auf Erbgut (DNA) zu speichern...

... und ist jetzt schon in der Lage, Rechenvorgänge auf solchen Organoiden laufen zu lassen. Ein Supercomputer hat den Energiebedarf einer Kleinstadt. Das menschliche Hirn aber hat nur den Stromverbrauch einer 30-Watt-Birne. Also fragten sich die Forscher: Warum nicht ein neuronales Netz aus menschlichen Zellen konstruieren?

DIE ZEIT, 18.4.: Angeklagt: die deutsche Erinnerungskultur. Carola Lentz, Ethnologin und seit November 2020 Präsidentin des Goethe-Instituts, sprach jüngst von einem »intoleranten Debattenklima« und warnte vor einem »moralischen Imperialismus«, mit dem Kulturorganisationen zum verlängerten Arm einer staatlich geförderten Erinnerungspolitik werden könnten.

SZ, 16.4.: Sitzen ist das neue Rauchen. Carmen Jochem hat sich gerade zum Thema »Sitzen als Risikofaktor für chronische Krankheiten« habilitiert.

SZ, 16.4.: Sitzen ist das neue Rauchen. Carmen Jochem hat sich gerade zum Thema »Sitzen als Risikofaktor für chronische Krankheiten« habilitiert.

SZ, 20.4.: Schauspielerin Katharina Thalbach: »Ich habe meine ersten 22 Jahre in der DDR verbracht. Die ersten Jahre sind wohl für die meisten Menschen prägend. Ich aber komme aus einem Land, das verschwunden ist. In dem...

...17 Millionen Menschen gelebt haben, die dort ein Leben hatten. In dem zumindest versucht wurde, eine gerechtere Gesellschaft zu schaffen, auch wenn das gescheitert ist. Man sollte das einfach nicht vergessen.«

wochen-taz, 27.4.: El Niño: Kenia steht unter Wasser



Helge Schoof
Leiter Privatkunden
Tel. 04102 8000-54310
helge.schoof@sparkasse-holstein.de

Mein Team und ich wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit, bedanken uns für Ihr Vertrauen und freuen uns auf eine weiterhin gute Partnerschaft in 2025.
sparkasse-holstein.de



Sparkasse
Holstein

Mit herzlichen Weihnachtsgrüßen verbinden wir unseren Dank für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen unseren Kunden und Geschäftsfreunden für das kommende Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

Rolläden • Markisen
Sicherheitsanlagen
ROVERMA
RAJALUX

Hamburger Str. 4-8
21465 Reinbek
Tel. (040) 7 22 45 22
Fax (040) 7 22 69 73

Restaurant Dubrovnik

Am Ladenzentrum 4 · Reinbek · Tel. 722 54 81 · Inh. Fam. Gegiq
Di. – Sa. v. 12 – 15 und 17 – 22 Uhr · So. + Feiertage 12 – 22 Uhr

**Wir wünschen eine frohe Weihnachtszeit
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.**

Di. – Fr. jeder Mittagstisch nur Euro 13,90

**Am 1. und 2.
Weihnachtstag
haben wir für
Sie von
12 bis 22 Uhr
geöffnet.**



Liebe Freunde des Reinbeker
in Stadt und Land!

**Wir wünschen Ihnen
erholsame Weihnachtstage
und ein gutes neues Jahr!**

Für die Redaktion
Leif Sandtner &
Hartmuth Sandtner



DIE HAUSRÄUMER
Räumungen + Umzüge + Verkauf

Frohes Fest!

Das Gryselka-Team wünscht allen
ein frohes Weihnachtsfest und
einen guten Start ins neue Jahr.

Übrigens: wir sind vom 27. bis 30.12.24 für Sie da!

Tel. 040 - 711 43 440
Scholtzstr. 9 · 21465 Reinbek · www.die-hausraeumer.de

AUGENOPTIK HINTZE

IHR FACHGESCHÄFT IN REINBEK

INH. BIRGIT HINTZE
AUGENOPTIKMEISTERIN

Bahnhofstr. 6 · Reinbek · Mo-Fr 8.30-12.30 + 14-18 · Sa 9-13 Uhr
Tel. 722 52 40 · Fax: 040 / 722 93 94

Wir möchten uns auch in diesem Jahr bei unseren Kunden
für ihre Treue bedanken und wünschen allen eine
besinnliche und stimmungsvolle Weihnachtszeit
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

WELTENSTROM 2024

SZ, 29.5.: Das Bundesverkehrsministerium hat die Fördermittel für den Radverkehr zuletzt erneut gekürzt, von 750 Millionen Euro im Jahr 2022 und 560 Millionen Euro im Jahr 2023. . .

auf nun nur noch 367 Millionen Euro im Haushalt 2024. Die Zuschüsse an die Länder für Radschnellwege wurden mehr als halbiert, Förderprogramme für Fahrradparkhäuser ganz abgeschafft. Bundesminister Wissing kritisiert, dass die Länder seine bereitgestellten Bundesmittel gar nicht abriefen – und dann habe er keine »Grundlage, um mich beim Finanzminister für 2025 für mehr Geld einzusetzen«.

taz Futurzwei 6/24: »Nichts wirkt aktuell schaler als eine erzürnte Debatte über arbeitsunwillige BürgergeldempfängerInnen,...

...die den Staat 10 bis 20 Millionen kosten, wenn pro Jahr 100 Milliarden an Steuern von denen hinterzogen werden, die wirklich genug haben.« (Ökonomin Maja Göpel)

Freie Presse, 13.6.: »Die Revolution 1989 war eine für die Freiheit, aber wie bei allen Revolutionen hat sich nur eine Minderheit daran beteiligt.

Die Masse stand hinter den Gardinen und hat zugeguckt, bis sich die Verhältnisse sortiert hatten. Der Mehrheit wurden Freiheit und Einheit geschenkt, sie musste nichts dafür tun. Viele gingen damit sehr achtlos um.« (Historiker Ilko-Sascha Kowalczyk)

Hamburger Abendblatt, 24.6.: Dr. Matthias Riedl, Ernährungs-Doc: »Hoch verarbeitete Lebensmittel schaden unserer Gesundheit.« Man müsse sich bewusst machen: »Die meisten Süßigkeiten sind Nova-Klasse vier. Das tut uns nicht gut, es macht uns krank, lässt uns kürzer leben und macht uns weniger fit. Das muss man sich einfach klarmachen.«

29.6.: Owen Anshah (23), Läufer vom HSV, Sohn Ghanaischer Eltern, in Hamburg geboren, durchbricht als erster Deutscher mit 9,99 Sek. auf 100 Meter die Zehn-Sekunden-Schallmauer: »Wenn du weiterkommen willst, musst du immer auch mal aus dem Gewohnten heraustreten«. Er war mit 13 Jahren durch seinen Sportlehrer (»Probier's doch mal«) zur Leichtathletik gekommen.

der Freitag, 20.6.: Olaf Scholz auf der Schweizer Ukraine-Friedenskonferenz auf dem Bürgenstock (Besitzer: Der katarische Staatsfonds) unter Beteiligung von 57 Regierungschefs (Russland war nicht eingeladen): »Es ist wahr, dass der Frieden in der Ukraine nicht erreicht werden kann, ohne Russland mit einzubeziehen.«

der Freitag, 20.6.: Vom Bolzplatz ins Menschenblut: Kunstrasen sorgt dafür, dass massenhaft Mikroplastik in die Umwelt gelangt. Trotzdem wurden jetzt 24.000 Quadratmeter auf der EM-Fanmeile in Berlin verlegt.

Tagesspiegel, 5.6.: US-Repräsentantenhaus stimmt für Sanktionen gegen einzelne Mitglieder des internationalen Gerichtshofs in Den Haag

der Freitag, 28.5.: Zum Zusammenhang von Krieg und Kapitalismus im Ukraine-Konflikt: Das Einmaleins der Kriegswirtschaft: »Russland hat das Nachbarland mit Waffen angegriffen und seine östlichen Gebiete besetzt. Wir aber, der Westen, greifen im Schatten dieser Invasion nach dem Rest der Ukraine.« (Philosoph Oliver Schlaudt und Ökonom Daniel Burnfin).

»Europa muss aus dem Denkmuster herauswachsen, dass Europas Probleme die Probleme der Welt sind, aber die Probleme der Welt nicht die Probleme Europas.«

taz Futurzwei 6/24: Subrahmanyam Jaishankar, (indischer Außenminister):

DeutscheUmwelthilfe, 16.5.: Das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg urteilt: Der Klimaschutzminister Robert Habeck (Bündnis 90/Die Grünen) unternimmt zu wenig für den Klimaschutz (https://t.ly/9NFpt). Statt die Politik zu ändern, ging Habecks Ministerium gegen das Urteil in Berufung.

der Freitag, 23.5.: Das Otfried-Preußler-Gymnasium in Pullach soll umbenannt werden. Der Grund: Kinderbuchautor Otfried Preußler begeisterte sich als Jugendlicher für den Nationalsozialismus und machte Karriere in der Hitlerjugend.

republik.ch, 18.5.: Die Kleinfamilie als Gefahrenzone: »Würden wir am Ende eines Jahres eine Schweigeminute für jede in Deutschland von ihrem (Ex-)Partner ermordete Frau halten, schwiegen wir über zwei Stunden.« Das schreibt die Anwältin Christina Clemm am Anfang ihres Buches »Gegen Frauenhass«.

Eine Distanzierung, die klar genug wäre, hat – für die Schule – später nie stattgefunden. Der junge Otfried wuchs im böhmischen Reichenberg an der Grenze zu Deutschland als Sohn eines Vaters auf, der für die Rückkehr des Sudetenlandes heim ins Reich brannte.



**Frohe Weihnachten
wünscht Ihre Haspa.**

**Wir wünschen allen geruh-
samen Feiertage und ein
gesundes, glückliches und
erfolgreiches 2025.**



Haspa Filiale Reinbek
Hamburger Str. 1
21465 Reinbek
reinbek@haspa.de

Meine Bank heißt Haspa.



Foto CDU Reinbek - Schloss Reinbek

Besinnliche Weihnachten

und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025

wünscht Ihre CDU Reinbek!

Sie haben Fragen oder ein Anliegen? Oder möchten einfach mal die Personen hinter den drei Buchstaben kennen lernen? Dann erreichen Sie uns unter: CDU Reinbek, Am Moor 5, 21465 Reinbek oder unter: info@cdu-reinbek.de

[MEYR'S]

BISTRO · ESTABLISHED 1998 · FINE DINING

Saisonale Küche
mit frischen und
hochwertigen
Zutaten und
erlesenen Weinen.

Wir wünschen unseren Gästen und
Freunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.



Glinder Weg 25 · 21465 Reinbek
Tel. (040) 728 11 257 · Fax (040) 728 11 258

Ab 14. Jan. 2025 sind wir wieder für Sie da!

gute wünsche zu weihnacht & neujahr



Gehört zum Leben seit 1912.



JEDE HOFFNUNG IST EIN LICHT AUF ZEIT, JEDES LICHT EINE HOFFNUNG FÜR DIE EWIGKEIT.

FROHE WEIHNACHTEN

Wir wünschen Ihnen allen Zusammenhalt, viel Licht in der manchmal trüben Zeit, aber vor allem eine besinnliche und gesegnete Weihnachtszeit.

Jederzeit für Sie da
(040) 721 30 12
www.ollrogge.de



Liebe Kundinnen und Kunden, wir wünschen ihnen eine gemütliche Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2025.

Ihr Team der Fürst Bismarck-Apotheke

MIT TRADITION UND GUTER BERATUNG

FÜRST BISMARCK-APOTHEKE

Bahnhofstraße 15 · 21465 Reinbek
Tel. 722 68 76



DIE ZEIT,

1.8.: »Heimat ist der Ort, wo du die anderen verstehst. Wo dir die Wörter nicht um die Ohren fliegen, weil jeder weiß, wie sie gemeint sind. Die größte politische Aufgabe ist es jetzt, den Leuten wieder ein Gefühl von Heimat zu geben.« (Ivan Krastev, bulgarischer Politikwissenschaftler, der am »Institut für die Wissenschaften vom Menschen« in Wien zur Zukunft der Demokratie forsch.)

DIE ZEIT, 1.8.:
Hoffen ist bequemer als Handeln

der Freitag, 15.7.24:
»Es gibt zunehmend Hinweise darauf, dass das Gehen uns zu besseren Denkern macht. Das Hirn verändert sich plastisch, wenn wir uns bewegen«, so der Hirnforscher Shane O'Mara. Und warum sitzen Kinder in der Schule still?

»In welcher Parallelwelt leben wir in Deutschland eigentlich? Viele Nachrichten kommen hier schlicht nicht vor, vieles ist einseitig und verzerrt.«

taz, 29.6.: »Ich war eine stolze Deutsche«, sagt die in Berlin aufgewachsene Autorin und SPD-Politikerin Sawsan Chebli. Sie ist palästinensischer Herkunft. Der Gaza-Krieg hat etwas in ihr zerbrochen.

SZ, 6.7.:
Malu Dreyer, scheidende Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz: »Wir müssen einen Weg zurückfinden zu den Menschen, die sich in der Pandemie nicht so gut behandelt fühlten.«

der Freitag, 11.7.: Slavoj Žižek: »Wahrer denn je ist, was Theodor W. Adorno vor Jahrzehnten schrieb:

»Nichts als Verzweiflung kann uns retten.« Das heißt nun aber nicht, dass wir uns hinsetzen und hoffen sollten: Wir sollten stattdessen auf jede nur erdenkliche Weise handeln, ohne zu hoffen.«

ZEIT/Elbvertiefung, 23.7.: Der fünfjährige Sohn meiner Bekannten regt sich mal wieder mächtig darüber auf, wie lästig Mädchen sind. Da weist ihn seine Mutter darauf hin: »Weißt du eigentlich, dass ich auch ein Mädchen bin?« Der Kleine schaut seine Mutter entsetzt an und ruft aus: »Was, du bist ein Mädchen! Weiß Papa das?«

SZ, 12.8.:
»C the Unseen«
ist das Motto von Chemnitz, Europäische Kulturhauptstadt 2025, früher eine der reichsten deutschen Städte. Stephan Schmidtke, Leiter des Projekts »Kulturhauptstadt«: »Wir versuchen, eine Zivilgesellschaft zu aktivieren. Das ist anstrengend, aber geil.«

WELTENSTROM 2024

Elektro Itzerott

24-Std.-Service 0171/434 99 97

Meisterbetrieb – seit über 60 Jahren im Dienst der E-Technik
Schulstr. 38a · 21465 Reinbek
www.elektro-itzerott.de

Für das uns im vergangenen Jahr erwiesene Vertrauen danken wir allen unseren Kunden und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2025!

Ihr Michael Itzerott

Ich wünsche meinen Kunden und Geschäftspartnern eine frohe Weihnachtszeit und bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Volker Dahms e.K.
Hamburger Straße 4-8, 21465 Reinbek
Tel. 040/79750557, Fax 040/79750559

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen



gute wünsche zu weih- nacht & neujahr



DERMATOLOGIE REINBEK
PD Dr. med. Kristine Breuer

- Allgemeine und operative Dermatologie
- Hautkrebsvorsorge
(Bodystudio ATBM® Master mit KI)
- Lasermedizin
- Ästhetische Medizin
(u. a. Botox, Hyaluronsäure)
- Allergologie, Berufsdermatologie
- Medizinische Kosmetik und Fußpflege

FROHE WEIHNACHTEN

Für das uns im Jahr 2024 geschenkte Vertrauen bedanken wir uns herzlich.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, fröhliche Festtage und ein glückliches Jahr 2025!

Ihre Kristine Breuer und Team



Bahnhofstraße 9
21465 Reinbek

Termine telefonisch unter 040 – 788 7616 0 oder
unter info@dermatologie-reinbek.de • www.dermatologie-reinbek.de

Republik.ch, 23.8.:
Seit der indische Staat
Fahrräder zur Verfügung stellt,
gehen vor allem in ländlichen
Gegenden mehr Mädchen und
junge Frauen zur Schule. Das
zeigt eine Studie des Indian
Institute of Technology.

Republik.ch, 23.8.:
Sizilien, Kornkammer der
Nation, droht Verwüstung: Der
Tourismus auf Sizilien boomt, doch
die Insel trocknet immer mehr aus.
Wassermangel lässt Ernten ausfallen,
Bauern müssen Vieh schlachten,
weil sie es nicht mehr
tränken können.

SZ, 7.9.:
»Ich bin der Meinung,
dass man sich nicht selbst bemitlei-
den soll. Denn oft kann man Dinge
einfach nicht ändern. Vielmehr sollte
man sich auf den nächsten Schritt
konzentrieren.« (Biochemikerin,
Nobelpreisträgerin und Mutter der
mRNA-Impfung,
Katalin Kariko)

DIE ZEIT, 19.9.:
»Stoppt die Inflation
der guten Noten!

Ob Abitur
oder Hochschul-
abschluss – die Zen-
suren werden immer
besser. Das schadet der
ganzen Gesellschaft.«
(Tim Engartner,
Soziologe an der
Universität Köln)

DIE ZEIT, 5.9.:
»Wenn man das Wählen der
AfD als einen in sich undemokrati-
schen Akt framed, begibt man sich
selbst außerhalb der demokrati-
schen Maßstäbe.

Der weltweite Populismus ist
zu großen Teilen auch ein Reflex auf die
weibliche Emanzipationsbewegung. Es
gibt eine große Gruppe von Männern, die
durch die Änderung der Rollenbilder an
massiven Identitätsproblemen leiden.«
(Schriftstellerin Juli Zeh)

Aber vergessen wir
dabei nicht, dass wir alle
unfertig sind, [...] dass wir
alle einen Teil der Wahrheit
haben, und niemand die ganze
Wahrheit. Und wir deshalb auf-
einander angewiesen
sind.«

der Freitag, 23.9.: Der
Schweizer Theatermacher
Milo Rau: »Kürzungen in der
Kultur sind nichts anderes als der
Beginn ihrer Zensur.

WELTENSTROM 2024

Weihnachten steht vor der Tür.

Die festliche Jahreszeit beginnt. Vergessen Sie für ein paar Tage die Hektik des Alltags und genießen Sie eine schöne Zeit im Kreise Ihrer Lieben. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie besinnliche Weihnachten!



Jens-Eric Goj

Allianz Generalvertreter
Schmiedesberg 2 c
21465 Reinbek

[https://www.vertretung.allianz.de/
jens-eric.goj](https://www.vertretung.allianz.de/jens-eric.goj)

Tel. 0 40.7 22 66 94
Fax 0 40.7 22 15 21



Gülsen

Allen meinen
Kundinnen & Kunden
wünsche ich ein frohes
Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch
ins neue Jahr.



Gülsen Simsek
Friseurmeisterin

Schmiedesberg 14 - 21465 Reinbek

TELEFON: 040 / 38 67 27 75

öffnungszeiten: Dienstag-Freitag: 9 - 18.30
Samstag: 8 - 14 Uhr • Montag Ruhetag

gute wünsche zu weihnacht & neujahr

Dana Nehring

FRISEURMEISTERIN

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes
Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.

Gutenbergstraße 2a | 21509 Glinde

Telefon 040.25 33 03 16 | www.Dana-Nehring.de

Ein geruhsame Weihnachtszeit und ein
frohes neues Jahr wünscht Ihnen

Frank Scharkus
Elektromeister

Großer Scharnhorst 20

21465 Reinbek

Tel. 040 / 727 785-0

Mobil: 0171/604 4058

elektromeister-frankscharkus@t-online.de



WELTENSTROM 2024

SZ, 19.10.:
In Grönland passieren gerade Dinge, die die Küstenlinien der Welt stärker verändern werden als jedes andere Naturereignis der vergangenen 8000 Jahre. Und die Politik?

der Freitag, 24.10.:
Nach neuestem Erkenntnisstand sind Pilze eher mit den Tieren verwandt, etwa weil sie Chitin enthalten. Das bildet die Basis für tierische Exoskelette. Sie ernähren sich wie Tiere, nehmen organische Substanzen aus der Umgebung auf, in gelöster Form.

taz, 29.10.: Der VW-Vorstand hat ein Paket des Grauens für seine Beschäftigten geschnürt. Damit sollen Milliarden gespart werden – die erst kürzlich an die Aktionäre ausgezahlt wurden.

DIE ZEIT, 28.11.:
»Wir müssen dem Guten im Menschen einen Vertrauensvorschuss geben. Gerade heute muss man Pazifist sein. Die Freiheit kann zurückkehren. Der Tod ist unabänderlich.« (Philosoph Olaf Müller, Professor für Wissenschaftstheorie an der Humboldt-Universität).

SZ, 13.10.:
Im Festspielhaus von Dresden-Hellerau dirigierte ein Roboter Werke, die als unaufführbar galten.

der Freitag, 7.10.: Schriftsteller Ingo Schulze:
»Natürlich sind wir widersprüchlich.« (Autor von »Zu Gast im Westen«)

SZ, 12.11.:
»Demokratie muss eine Anziehungskraft haben auf Menschen, muss also erotisch bleiben.« (Matthias Platzeck, Ex-Ministerpräsident von Brandenburg)

SZ, 5.10.: Ein Leben ohne Pailletten ist kein Leben. (Barrie Kosky, Australier und weltweit gefeierter Opernregisseur)

republik.ch, 11.10.:
Ölkonzerne konzentrieren sich wieder stärker auf das traditionelle Öl- und Gasgeschäft, um die Gunst der Anlegerinnen zu befriedigen – und fahren gleichzeitig Investitionen in erneuerbare Energien wie Windkraft zurück.

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für die zurückliegende, vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und erfolgreiches Neues Jahr.



Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr

Erich Zimmermann Bauschlosserei-Metallbau

Unserer verehrten Kundschaft aus Stadt und Land wünschen wir ein frohes und gesundes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.



Senefelder Ring 32 · 21465 Reinbek
Tel. 040/722 6419 · Fax 040/722 0538



**TISCHLEREI
FISCHER**

Inhaber Björn Elfert



Berliner Straße 7 · 21509 Glinde
Tel. 040 - 711 14 44 · Fax 040 - 710 53 94

WIR WÜNSCHEN FRÖHLICHE WEIHNACHTEN UND ALLES GUTE FÜR DAS KOMMENDE JAHR.

Ihre Reinbeker Sozialdemokraten

SPD Ortsverein
Philipp Quast

SPD Fraktion
Nikolaus Kern

philipp.quast@spd-reinbek.de nikolaus.kern@spd-reinbek.de

SPD Soziale
Politik für
Dich.



»Es lebe der Zwischenraum.«

Reklamiert Marcus Jauer in der ZEIT v. 28.11. und zitiert den Neurologen Viktor Frankl mit dem Satz: »Zwischen Reiz und Reaktion liegt ein Raum. In diesem Raum liegt unsere Macht zur Wahl unserer Reaktion. In unserer Reaktion liegen unsere Entwicklung und unsere Freiheit.« Jauer: »Womöglich liegt dort der Ausgang in eine bessere Welt.«

SZ, 2.12.: »Das Ich will immer zu einem anderen Ich.

Es ist auf der Suche nach einem Du. Alle guten (Theater-)Stücke haben das eigentlich zum Thema.« (Jens Harzer, Träger des Iffland-Ringes)

»Nimm die ganze Welt mit.«

SZ, 2.12. Schauspieler Jens Harzer

SZ, 1.12.: Simbabwe durchlebt eine historische Dürre. Das hat Stromausfälle und Hunger zur Folge

Hamb. Abendblatt, 3.12.: Kriminelle Banden in Schweden rekrutieren Kinder für Morde, weil sie noch nicht strafmündig sind.

SZ, 16.11.:

»Es gibt eine Suche nach Wissen, an deren Ende man hofft, eine finale Wahrheit zu erlangen.

WELTENSTROM 2024

Freitag v. 9.12. Im thüringischen Koalitionsvertrag zwischen CDU, SPD und BSW heißt es am 7.12.: Die Schule sei ein Ort für »Völkerverständigung und Frieden«. Und weiter: »Der Unterricht darf keine Werbeplattform für eine berufliche Zukunft bei der Bundeswehr sein.«

6.12.: NGO Amnesty International legt umfassendes Datenmaterial zur israelischen Kriegsführung in Gaza vor. Ihre Analyse: Es handelt sich um Genozid.

SZ, 29.11.: Der ehemalige Essenskurier Orry Mittenmayer (er war der erste Betriebsratsvorsitzende eines Lieferdienstes) über die unsichtbare Arbeit im Niedriglohnssektor: »Wenn man das alles boykottieren würde, nimmt man tausenden Menschen die Jobs.

Diese Leute machen eine wichtige Arbeit. Ohne sie würde vieles nicht funktionieren, aber sie werden nur wahrgenommen, wenn sie Scheiße bauen.«

Das war schon immer aussichtslos. Aber der Prozess der Erkenntnis-suche an sich, der Skeptizismus, der Zweifel - ist heute notwendiger denn je. Das Infragestellen von allem, was einem begegnet, das war für mich immer hilfreich.« (Pulitzer Preisträger Joshua Cohen)



Brandmeier

WIR SORGEN DAFÜR, DASS ALLES LÄUFT.

Schuhe · Reparaturen · Orthopädie-Schuhtechnik

**Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten
und einen guten
Rutsch ins neue Jahr!**



Vom 23.12.24 bis einschl. 3.1.25 haben wir geschlossen!

· MaBeinlagen · Schuhe für lose Einlagen · Computerfußdruckanalyse · Video-Laufbandanalyse · Orthopädische Maßschuhe · Kompressionsstrümpfe nach Maß · Gelenkbandagen · Modische Bequemschuhe · Diabetesversorgungen · Rückenscan · Neuropodol. Einlagenversorgung

Mühlenredder 5 · Reinbek · Tel. 722 64 50 · 9-12.30 + 15-18 · Di. und Sa. geschlossen

**Frohe Weihnachten
und alles Gute
im neuen Jahr!**

**Blumige Geschenke
zu Weihnachten**

Am 27. und 28. Dezember bleibt der Blumenladen geschlossen.



wagschal

dahlia.de

Klosterbergenstr. 26,
Reinbek
Tel. 040/72 73 03 13
www.dahlia.de

Neueröffnung des STRIKE Bowling im Sportpark Reinbek

Die Zukunft des Bowlings beginnt jetzt

Reinbek – Der **SPORTPARK REINBEK**, Hermann-Körner-Straße 49 in Reinbek, erweitert sein Freizeitangebot um eine spektakuläre Attraktion: Mit dem STRIKE eröffnet eine hochmoderne Bowling-Location, die Sport, Lifestyle und Erlebnisgastronomie miteinander verbindet. Das STRIKE setzt neue Maßstäbe im Bereich Bowling. Mit 14 innovativen Bahnen ausgestattet, sorgt die

neueste Technik für ein außergewöhnliches Spielerlebnis. Ein besonderes Highlight sind die zwei VIP-Lounges, die privaten Gruppen bis zu 16 Personen exklusives Bowling in stilvollem Ambiente ermöglichen.

Das gastronomische Konzept unterstreicht das Erlebnis: Die Gäste erwartet eine spannende Kombination aus klassischen Snacks mit modernem Twist, kreativen Tapas und einer Auswahl an Cocktails, die keine Wünsche offenlassen. In Kombination mit dem stilvollen Interieur, trendiger Musik und einer entspannten Atmosphäre



wird das STRIKE zu einem Ort, an dem man sich auch abseits der

Bahnen wohlfühlt.

Mit dem STRIKE schafft der SPORTPARK Reinbek ein neues Zentrum für Freizeit, Spaß und Genuss. Hier kommen Bowling-Fans, Genussliebhaber und Lifestyle-Enthusiasten gleichermaßen auf ihre Kosten.

Die große Eröffnung Ende Dezember markiert den Startschuss für ein neues Kapitel in der Freizeitgestaltung der Region. Wir laden alle herzlich ein, dabei zu sein und gemeinsam die Zukunft des Bowlings zu erleben!

Mehr unter www.sport-park-reinbek.de, © 040-7360110, eMail info@sport-park-reinbek.de

Zum Jahreswechsel – E-Werk senkt Strompreise

Erneut profitieren die Kundinnen und Kunden von günstigeren Strompreisen. Die Preise für Erdgas bleiben stabil.

Reinbek – Gute Nachrichten fürs neue Jahr: »Das E-WERK SACHSENWALD senkt zum 1. Januar den Strompreis! Damit geben wir die Vorteile an unsere Kunden weiter, die wir zuletzt bei der Beschaffung auf dem Energiemarkt erzielen konnten«, berichtet Lina Marie von Hacht, beim E-Werk zuständig für den Energieeinkauf. »Genutzt haben wir dabei die positive Marktentwicklung. Die gesunkenen Stromnetzentgelte entlasten außerdem die Preise«, führt sie weiter aus.



FOTO: MEERFREIHEIT

Lina Marie von Hacht

Trotz steigender Gasnetzentgelte, Umlagen und gesetzlicher Kosten für CO₂-Zertifikate kann das E-Werk seine Gaspreise für die Kundinnen und Kunden stabil halten. Auch hier zahlen sich die sinkenden Marktpreise aus.

Mit dem Vertrag »SachsenwaldStrom optimal« sparen Sie beispielsweise 4,879 Cent (brutto) pro Kilowattstunde (ct/kWh). Auch in der Grundversorgung profitieren die Bürgerinnen und Bürger von niedrigeren Preisen. Weitere Infos zu den Produkten und Preisen gibt's auf der Website des E-Werks: www.ewerk-sachsenwald.de

Bei Fragen ist der Kundenservice in der Hermann-Körner-Straße 63 persönlich da: Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 und Freitag von 8 bis 13 Uhr. Informationen erhalten Sie unter ☎ 040-72737370 oder im Internet unter www.ewerk.sachsenwald.de

Notfallpraxis Reinbek mit neuem Betreiber und verkürzten Öffnungszeiten ab 1.1.2025

Reinbek – Die Notfallpraxis im Hauptgebäude des Reinbeker Krankenhauses übernimmt außerhalb der regulären Praxisöffnungszeiten die hausärztliche Behandlung von Patienten. Die Praxis wurde seit dem 1. April 2019 von der KV Hamburg betrieben – die bisherigen Öffnungszeiten (bis Ende 2024) sind/waren: Mo., Di., Do., Fr. 19 – 24 Uhr, Mi. 13 – 24 Uhr, Sa., So. und an Feiertagen 10 – 24 Uhr.

Ab dem 1.1.2025 ist die Kassenärztliche Vereinigung Schleswig Holstein der neue Betreiber. Verbunden damit sind geänderte, verkürzte Öffnungszeiten: Mo., Di., Do.: 19-22 Uhr; Mi., Fr. 17-22 Uhr; Sa., So. und feiertags 10-22 Uhr.

www.vreg.de

Wir wünschen allen frohe Festtage!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Gemeinschaft war nie wichtiger. Deshalb sind wir Genossenschaftsbanken.

Welch magische Kraft das Miteinander entfalten kann, erleben Sie an den Feiertagen im Kreise Ihrer Liebsten. Und in unserem Weihnachtsfilm.

Code scannen und Film anschauen!

Volksbank Stormarn

Niederlassung der VReG

Wirtschaftsinitiative mit neuem Schwung

Neuer Vorstand für die Wirtschaftsinitiative Wentorf e.V.



Wentorf – Braucht die Wirtschaft in Wentorf und Umgebung eine Vertretung? – Ja, meinen die Mitglieder WIW (Wirtschaftsinitiative Wentorf), die sich am 7. November zur Jahreshauptversammlung getroffen hatten. Der »Verwaltungsmodus«, der nach dem Ausscheiden zweier Vorstandsmitglieder im Januar nötig geworden war, ist damit Geschichte. Dem neuen Vorstand gehören fünf Mitglieder an; sie bilden einen Kompetenzpool aus Recht, Finanzen, Kommunikation, Technologie und Handel:

Claudia Bobzin (Bobz GmbH), Stephan Busch (Hamburg Finanz), Michael Christiansen (Haspa), Claudius Finkbeiner (Rechtsanwalt und Notar) und Joachim Marks (XXXLutz).

Joachim Marks, der dem Vorstand seit vielen Jahren angehört, wird den Verein als Vorsitzender führen; so sind Kontinuität und Innovation gut verbunden. Schritt für Schritt wird der neue Vorstand bewährte Aktivitäten wiederbeleben und die Zusammenarbeit mit neuen Ideen stärken.

Über die Wirtschaftsinitiative Wentorf e. V.

Die Wirtschaftsinitiative Wentorf e.V. möchte die Region für alle Bürger und Unternehmen langfristig stärken und noch attraktiver machen. Die Bedeutung des Standortes Wentorf ist in den letzten Jahren stark gewachsen. Die Anforderungen an Politik und Wirtschaft unterliegen einem starken Wandel. Engagement und Initiative sind notwendig, um den Bürgern der Region einen attraktiven Lebensmittelpunkt zu sichern.

Die Initiative stellt sich dem Wandel, für Wentorf und für die Region. Ein gemeinsamer Auftritt, gemeinsame Veranstaltungen, verkaufsoffene Sonntage und Gesprächsrunden sind nur einige bürgernahe Aktivitäten, mit denen sich Unternehmen in der Region präsentieren können.

Die WIW e.V. informiert regelmäßig durch die Presse auf Veranstaltungen und durch Rundschreiben ihre Mitglieder, über wirtschaftliche Ereignisse aus der Region und Zukunftsthemen.

Vorstandsveränderung in der Volksbank Raiffeisenbank

Markus Baumann (59) wechselt zum 1. Januar 2026 in den Vorstand einer anderen Genossenschaftsbank. Nachfolgeregelung angestoßen.

Itzehoe – Markus Baumann (Foto), Vorstand der Volksbank Raiffeisenbank (VReG), wird zum 1. Januar 2026 in den Vorstand einer anderen Genossenschaftsbank wechseln. »Nach dann 16 Jahren Engagement für die Vierländer Volksbank und seit der Fusion im Jahr 2021 für die VReG wollte ich mich noch einmal einer neuen beruflichen Herausforderung in verantwortlicher Funktion stellen«, informierte Baumann über seine Wechselmotive. Der lange Zeitraum bis zu seinem Ausscheiden gibt dem Aufsichtsrat und seinem Vorsitzenden Jan Bustorff Zeit für einen geordneten Übergang. »Mir war es wichtig, mit offenen Karten zu spielen und dem Aufsichtsrat die Möglichkeit zu einer langfristigen und geordneten Nachfolgeplanung zu geben.«



Markus Baumann wechselt aus einem laufenden Vertrag in eine andere Vorstandsposition. »Unsere Genossenschaftsbank hat Markus Baumann viel zu verdanken. Gleichzeitig kann ich aber den Wunsch, beruflich etwas Neues zu beginnen, nachvollziehen«, äußerte sich Aufsichtsratsvorsitzender Jan Bustorff. Die Suche nach einem Kandidaten, der die Aufgaben von Markus Baumann übernehmen wird, sei bereits in die Wege geleitet. In den Gesprächen seien er und Markus Baumann zudem zu der gemeinsamen Auffassung gelangt, dass neue Impulse auf Vorstandsebene auch Chancen bieten, da Banken angesichts der gewaltigen Herausforderungen des Marktes ihre Strategien und Geschäftsmodelle regelmäßig justieren müssen. Markus Baumann: »Ich selbst war an der Entwicklung der neuen geschäftspolitischen Strategie unserer VReG als Vorstand maßgeblich beteiligt. Nun freue ich mich, dass ich im kommenden Jahr nicht nur erleben werde, wie diese richtige und wichtige Neuausrichtung Wirksamkeit entfaltet, sondern auch daran mitwirken kann, durch eine geordnete Übergabe zusätzliche Impulse für unseren Erfolg zu sichern.«

Jan Bustorff fügt an: »Markus Baumann wird eine Lücke hinterlassen, die wir schließen müssen. Daher danken wir ihm für seine erfolgreiche Vorstandstätigkeit für unsere VReG.«

Markus Baumann trat 2008 in die damalige Vierländer Volksbank ein und wurde im November 2009 in den Vorstand berufen. Seitdem hat er in den ersten acht Jahren seiner Tätigkeit die Vierländer Volksbank erfolgreich weiterentwickelt und ab 2018 drei Verschmelzungen federführend mit verantwortet.

Durch die Verschmelzung in 2018 mit der Volksbank Stormarn, in 2019 mit der Raiffeisenbank Bargtheide und in 2021 mit der Volksbank Raiffeisenbank Itzehoe und der Raiffeisenbank Ratzeburg ist eine der großen Genossenschaftsbanken in der Metropolregion Hamburg entstanden. Die heutige VReG stellt mit einer Bilanzsumme von 3,7 Mrd. EUR und über 500 Mitarbeitenden die Grundlage für die zukunftsfähige Aufstellung der Bank, die Markus Baumann bis Ende 2025 mitgestalten wird.

PS SANITÄR- UND HEIZUNGSTECHNIK GMBH

Hinrich Thormählen übergibt zum 1. Januar 2025 den Betrieb

Reinbek – Zum Jahresende übergibt Hinrich Thormählen nach mehr als 35 erfolgreichen Jahren den Standort Reinbek mit den Sparten Sanitär, Heizung, Lüftungstechnik und Klempnerei an seinen Nachfolger:

»Pascal Schulz, Inhaber der Firma PS Sanitär und Heizungstechnik GmbH, ein engagierter und talentierter junger Meister, übernimmt alle bisherigen Mitarbeiter und ist weiterhin auf dem Firmengelände in Reinbek für die Kunden da«, so Thormählen. Er weiß den Betrieb für die Zukunft gut aufgestellt: »Mit Pascal Schulz an der Spitze ist unsere Tradition in besten Händen, und es ist ihm ein Anliegen, den bewährten Service, die Qualität und Zuverlässigkeit fortzuführen und weiterzuentwickeln.«

»Wir übernehmen Reparaturen und Wartung für Gas- und Ölheizungen, sämtliche Sanitärarbeiten



Hinrich Thormählen (l.) übergibt sein Unternehmen am Standort Reinbek zum 1. Januar 2025 an seinen Nachfolger, den Installateur und Heizungsbaumeister Pascal Schulz.

und Dachreparaturarbeiten«, sagt der neue Inhaber. Auch Planung und Ausführung von Komplettbädern gehören dazu, ebenso Solarthermie, Photovoltaik, Lüftungsbau und Wärmepumpen. Ein wichtiges Thema ist die innovative Heizungstechnik mit Wärmepumpen. »Wir haben viele gute Erfahrungen mit

Wärmepumpen, die auch für den Altbestand geeignet sind«, erklärt Pascal Schulz. Kunden werden über die jeweils passende Lösung für ihr Objekt beraten.

Für Aufträge, die bis zum 30. März 2025 erteilt werden, bietet er bis zu 15 Prozent Rabatt auf Wärmepumpe der Firma Vaillant an. »Der Rabatt bezieht sich auf die Wärmepumpe und nur, solange der Vorrat reicht – Irrtümer vorbehalten«, so Schulz.

»Ich wünsche der neuen Firma PS Sanitär- und Heizungstechnik GmbH viel Erfolg für die Zukunft und freue mich, wenn die Kunden Pascal Schulz und seinem Team ebenso verbunden bleiben, wie sie es mir waren«, sagt Hinrich Thormählen.

Hinrich Thormählen, Senefelder Ring 87, 21465 Reinbek, Telefon: 040-2519710, h-thormaehlen@arcor.de und info@pascalschulz.de, www.h-thormaehlen.de

WEIHNACHTSBÄUME aus der Region!
Premium Nordmantannen in Top Qualität

HOLZHOF
FRIEDRICHSRUH

Ab Anfang Dezember
bei uns auf dem Hof
Tannengrün ab sofort erhältlich!

3. und 4. Adventswochenende
Samstags und Sonntags
von 10.00 bis 16.00 Uhr

Gemeinde richtet temporäres absolutes Halteverbot in der Pflingstholzallee ein

Dienstags kommt die Kehrmachine



In der Pflingstholzallee in Aumühle gilt jetzt dienstags in der Zeit von 8 bis 14 Uhr ein absolutes Halteverbot.

Aumühle – Die Gemeinde Aumühle hat in der Pflingstholzallee jeweils dienstags in der Zeit von 8 bis 14 Uhr ein absolutes Halteverbot eingerichtet. »Das mussten wir machen, damit die Straßenkehrmaschine fahren und der Bauhof das Laub entsorgen kann«, erklärt Aumühles Bürgermeister Knut Suhk. An Werktagen parken hier viele Pendler aus umliegenden Gemeinden, die einen Parkplatz in Bahnhofsnähe benötigen.

Um die Situation zu entspannen, hätte die Gemeinde bereits angefragt, ob die Reinigungsfirma zusätzlich auch mittwochs die Straßen kehren könne, so Suhk.

Die Parksituation rund um den Aumühler S-Bahnhof ist seit Jahren angespannt: Die vorhandenen Parkmöglichkeiten reichen bei weitem nicht aus für die vielen Pendler. Mit der neuen Regelung in der Pflingstholzallee müssen die Autofahrer in die Nachbarstraßen ausweichen. Insgesamt wird durch die neue Regelung die Situation rund um den Aumühler S-Bahnhof noch unentspannter.

Stephanie Rutke

Gemeinschaftsschule Wentorf plant Oberstufe

Zustimmung der Gemeindevertretung steht aus

Wentorf – Die Gemeinschaftsschule Wentorf könnte bald um eine Oberstufe erweitert werden. Die Gemeinde hat beim Ministerium für allgemeine und berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein einen entsprechenden Antrag grundsätzlich vorbereitet. Damit würde ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Bildungschancen vor Ort und zur Stärkung der regionalen Attraktivität unternommen.

Die Schulkonferenz der Gemeinschaftsschule sprach sich in ihrer Sitzung am 7. November einstimmig für die Einführung der Oberstufe aus. Bereits in den Jahren 2014 und 2019 wurde über eine solche Erweiterung diskutiert, jedoch ohne konkrete Umsetzung. Nun liegt die Entscheidung bei der Gemeindevertretung.

Ein zentrales Kriterium für die Genehmigung durch die Schulaufsichtsbehörde ist das öffentliche Bedürfnis. Hierfür muss gewährleistet sein, dass mindestens 50 Schülerinnen und Schüler in der Einführungsphase der Oberstufe dauerhaft erreicht werden. Zudem darf der Bestand anderer allgemeinbildender Schulen mit Oberstufe in der Region nicht gefährdet werden.

Die Verwaltung hat vorgeschlagen, die Oberstufe im Rahmen eines geplanten Neubaus der Gemeinschaftsschule einzurichten, da der aktuelle Standort bereits ausgereizt ist. Ein weiterer Containerbau wird nur als Übergangslösung in Betracht gezogen, falls der Schulneubau verworfen oder zeitlich stark verzögert wird.

Die Bürgermeisterin wurde be-

auftragt, die zwingend notwendigen Raumbedarfe sowie die damit verbundenen Kosten für die Oberstufe am bestehenden Schulstandort zu prüfen.

Der Bürgerausschuss hat dem Vorhaben kürzlich bereits zugestimmt. Als nächster Schritt steht

die Beratung und Entscheidung durch die Gemeindevertretung an. Allerdings wird dieser Tagesordnungspunkt in diesem Jahr nicht mehr behandelt.

Imke Kuhlmann

- Klempnerei
- Bad-Sanierung
- Dach- und Schornsteinsanierung
- Kernbohrungen
- Gasheizungen
- Brennwerttechnik
- Wartung und Reparatur sämtl. Gasgeräte
- **Notdienst: 0177-722 48 15**



Herrengraben 4 · 21465 Reinbek
Tel. 040-722 48 15 · eMail auftrag@stoeber-sanitaerntechnik.de

— BENNET P. —
LEVERENZ
BESTATTUNGEN · VORSORGE GMBH

Familienunternehmen in 3. Generation

040 - 729 79 336
www.bennet-leverenz.de

Bennet, P. Leverenz
24 Stunden für Sie erreichbar

Enne Leverenz
Bestatter seit 1962

Lohbrügger Landstr. 36
21031 Hamburg

Zollstr. 7c (Casinopark)
21465 Wentorf

Waldstraße 19
21524 Brunstorf

FAMILIENANZEIGEN

*Auch das ist Glück, ist Gottesgabe,
aus ein paar sonnenhellen Tagen
sich soviel Licht ins Herz zu tragen,
dass, wenn der Sommer längst verweht,
das Leuchten immer noch besteht.*
J. W. Goethe

Dora Langner

geb. Stolz

* 13. März 1928 † 24. November 2024

In liebevoller Erinnerung
Lothar und Bärbel Stolz
Alexander und Nadine Stolz mit Lennart

Reinbek, im Dezember 2024

Die Urnentrauerfeier findet am Donnerstag, 9. Januar 2025, um 13.00 Uhr in der Nathan-Söderblom-Kirche Reinbek statt.

Die Beisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

SCHNELL · SAUBER · FUGENLOS

Wanne raus, Dusche rein

- Ohne Abschlagen der Fliesen
- Umbau in wenigen Tagen
- Stilvoll und Pflegeleicht

hg-badkonzept.de

H&G
Badkonzept



040 - 239 695 269



Geschenketipp
jetzt einpacken



Abb. ähnlich // Foto enthält aufpreispflichtige Sonderausstattung

Hyundai TUCSON Trend 1.6 T-GDI 48V
118 (160) kW (PS) // 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe
elektrische Heckklappe, Privacy-Verglasung ab B-Säule, Voll-LED-Scheinwerfer, beheizbares Lenkrad mit Multifunktion

Fahrzeugpreis	41.210,00 EUR ²
Einmalige Leasingsonderzahlung	0,00 EUR
Laufzeit	48 Monate
Gesamtlauflistung	20.000 km
48 mtl. Leasing-Raten à	189,00 EUR ²
Gesamtbetrag	9.072,00 EUR
Leasingrate mtl.:	189,00 EUR²

Energieverbrauch kombiniert: 6,3 L - Co2-Emissionen kombiniert (WLTP): 142 g - CO2 Klasse: E
Standgeräusch dB(A): 75,00
Fahrgeräusch dB(A): 67,00
*Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Mess-Verfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.
Mehr unter hyundai.de/wltp

Nord-Ostsee Automobile

Lust auf Leistung

Schleswig - Eckernförde - Flensburg - Husum
Heide - Neumünster - Marne - Itzehoe
Schwarzenbek - Hamburg-Bergedorf
Hamburg-Harburg - Bad Belzig
0 4621 - 420 499 95
aktion@nord-ostsee-automobile.de
hyundai.nord-ostsee-automobile.de



5 JAHRE Garantie
ohne Kilometerlimit*

*Sämtliche Informationen zum Umfang der Hersteller-garantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien
*Ein unverbindliches Finanzierungsangebot der

HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH (Darlehensgeber), Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Zusätzlich Überführungskosten in Höhe von 1.200,00 €. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.12.2024 und solange der Vorrat reicht.

LESERBRIEFE

Betr.: Wasseruhr getauscht

Hamburger Wasserwerk: »Nicht zuständig«

Bei uns wurde die Wasseruhr getauscht. Routinefall. Die Ausführung selber weitgehend problemlos, das heißt pünktlich, zügig und routiniert. Aber dann: Kaum war der Monteur weg tropfte es langsam aber stetig aus einer Verschraubung unmittelbar vor der Wasseruhr in Richtung Hauptwasserleitung. Das Wasserwerk HamburgWasser wurde sofort angerufen, davon informiert und gebeten dieses Ärgernis abzustellen. Antwort: nicht zuständig, denn dieser Abschnitt zwischen Wasseruhr und Hauptwasserleitung ist nicht unsere Zuständigkeit, sondern die des Hauseigentümers.

Danach kam es zu einem doch umfangreicheren Schriftwechsel mit Einschreib-briefen und eMails. Ergebnis: Wasserwerk: nicht zuständig. Wir dagegen: nach dem Zuständigkeitsprinzip vielleicht, aber nach dem Verursacherprinzip ist HamburgWasser ganz sicher für die Beseitigung des von ihr verursachten Schadens verantwortlich.

In dem Schriftverkehr dann ein kleines Gedankenspiel von uns an HamburgWasser:

Ihr Auto ist in der Werkstatt und die Bremsen werden repariert. Dabei stößt der Handwerker bei der Arbeit durch ein Versehen an den Rückspiegel und dieser bricht ab. Sie als Halter sehen die Reparaturverantwortung für den Rückspiegel natürlich bei der Werkstatt. Diese erklärt aber sie sei nicht für Rückspiegel zuständig, sondern nur für Bremsen und habe sogar eine selbstverfasste Anweisung, wonach derartige Rückspiegelreparaturen nicht in die Zuständigkeit der Werkstatt fallen, sondern in die des Halters.

Dieser kleine Spaß wurde von HamburgWasser als nicht zutreffend bezeichnet.

Dann wurde die Instandsetzung von uns durch das örtliche Handwerk beauftragt, durchgeführt und bezahlt, denn die Durchfeuchtung des Kellers wurde schlimmer. Die Rechnung wurde, wie vorher auch HamburgWasser angekündigt, m. d. Bitte um Bezahlung HamburgWasser übersandt und darauf hingewiesen dass andernfalls mit Rechtsbeistand der sogenannte Rechtsweg beschritten wird.

Es bleibt natürlich die Frage wie es zu einer Auffassung den Kunden gegenüber kommt. Vielleicht ist es der Monopoldenke, der hier eine Rolle spielt. So ein bisschen nach dem Motto »soll er doch zusehen woher er sein Wasser bekommt wenn ihm hier was nicht passt« oder so ähnlich. Aber eigentlich unvorstellbar.

Aber nach einigen Artikeln über »explodierende Projektkosten« bei Planungen durch HamburgWasser, es soll dabei um 100 Millionen gehen, hätte der Verfasser dieser Zeilen vielleicht doch lieber auf die Ersattung von 210 Euro verzichtet, denn dann könnte man doch von 100 Millionen diesen Betrag abziehen und damit doch eine nicht unerhebliche Reduzierung des angeblich verplanten Betrages erreichen.

Dann allerdings kündigte HamburgWasser die Zahlung einschließlich Rechtsanwaltskosten an, allerdings mit dem Hinweis »sehen wir es als ausgeschlossen an, dass durch den Zählerwechsel Kräfte auf den Doppelnippel übertragen wurden«.

Trotzdem wurde nach nur 3,5 Monaten ein Streit über rund 200 Euro beigelegt.

Heiner Drögemeier

Betr.: Chaos Elterntaxen in Schönningstedt

Mehr Vernunft unseren Kindern gegenüber

»Überall in unserem Land wird über die Problematik der Elterntaxen diskutiert. Eine Gruppe der hiesigen Fahrzeugführer/-innen sind, im negativen Sinn, besondere „Exemplare“!

Zwischen sieben und acht Uhr ähneln die ersten 100 m einem überlasteten Verkehrsübungsplatz: zu viele Eltern sind auf der Suche nach der besten Möglichkeit für einen kurzen Fußweg / sehr oft werden die Fahrzeuge auf den ersten 25m im totalen Halteverbot abgestellt und die Kinder zur Schule gebracht / besonders Rücksichtslose wenden ihre Wagen nicht angemessen, sondern benutzen die Anwohnergrundstücke durch Ein- und Ausfahren zum Wenden / nach den ersten 100 Metern der Glinger Straße ist üblicherweise reichlich Platz zum Parken und am Ende der Straße zum Wenden (die Möglichkeit nutzen nur Rücksichtsvolle und das sind leider sehr wenige)

/ beim Verlassen der Glinger Straße wird das STOPPSchild wenig beachtet und die Vorfahrt der Radfahrer (zeitgleich Schulweg zum Gymnasium) oft ignoriert / gefährlich wird es außerdem nachmittags, wenn die Kinder abgeholt werden, da die AWSH »Rückkehr« fast alle zu schnell fahren und die Rechtsabbieger meistens die HALTPflicht ignorieren.

Nach Auskunft der Stadtverwaltung sind Politessen damit beauftragt, dass Parken im Halteverbot zu verhindern. Ich habe dort nie jemandem kontrollieren sehen. Außerdem handelt es sich bei diesen Personen um einen relativ kleinen Kreis »Dauertäter«.

Auslöser für diese Zeilen ist das Wohlergehen unserer Kinder, die mehr Vernunft verdient haben.

Name d. Red. bekannt



Hajo Molzahn

Malermeister

Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten
Tel. 040 / 7 20 93 92

Wie sieht die Zukunft des Vereins Naturbad Tonteich aus?

Betreiberverein aktuell ohne Geschäftsführer

Wohltorf – Mit dem Ende der Badesaison 2024 steht der Betreiberverein des Tonteichbades ohne Geschäftsführer da, nachdem der bisherige Geschäftsführer sein Amt niedergelegt hat.

Vorsitzende des Vereins ist Wohltorfs Bürgermeisterin Susann Kröger, ihr Stellvertreter ist Aumühles Bürgermeister Knut Suhk. Weitere Mitglieder sind die Bürgermeister von Reinbek, Björn Warmer, und von Wentorf, Kathrin Schöning. »Aktuell hat der Verein keinen Geschäftsführer«, so Susann Kröger. Für die beiden ehrenamtlichen Bürgermeister von Aumühle und Wohltorf ist die zusätzliche Geschäftsführung des Vereins nicht leistbar. Deshalb soll mit Jahresbeginn die Suche nach einem neuen Geschäftsführer starten.

Problematisch ist die Tatsache, dass die Geschäftsführung ein reines Ehrenamt ohne Aufwandsentschädigung ist. »Es gibt viele Ideen, wie eine Lösung aussehen könnte«, so Kröger. Bade-gäste steuern immer wieder Überlegungen bei: Viel diskutierte Themen sind die Preisgestaltung und die Öffnungszeiten. Auch eine Kooperation mit dem Freizeitbad könnte denkbar sein. Fest steht eins: Der Betreiberverein muss erhalten bleiben und das schöne Naturbad Tonteich ebenfalls. Auch wenn im Dezember der Tonteich im Winterschlaf liegt: Die Zeit bis zum Beginn der Badesaison 2025 ist gar nicht mehr so lang: in fünf Monaten heißt es wieder »Wir sehen uns am Tonteich«.

Stephanie Rutke

GEMEINDEVERTRETUNG WOHLTORF

Brücken, B-Pläne und Baumkataster

Wohltorf – Die Mitglieder der Gemeindevertretung treffen sich zu ihrer letzten Sitzung in diesem Jahr am Dienstag, 17. Dezember, 19.30 Uhr, im Thies'schen Haus, Alte Allee 1. Vorab findet eine Einwohnerfragestunde statt.

Auf der sehr langen Tagesordnung stehen verschiedene Bebauungspläne, eine Brückenvereinbarung mit Reinbek und der Aufbau eines digitalen Baumkatasters.

Stephanie Rutke

Neues Vorstandsteam der CDU Wohltorf gewählt!

Wohltorf – Der CDU-Ortsverband Wohltorf hat am 6. Dezember in seiner Mitgliederversammlung einen neuen Vorstand für die kommenden zwei Jahre gewählt. Einstimmig wurde Sophie Seidel zur neuen Vorsitzenden gewählt. Matthias Schreblowski wurde als 1. Stellvertreter ebenso einstimmig bestätigt. Inez Kather kandidierte nicht erneut für den Vorsitz und wurde ebenso wie der ehemalige Wohltorfer Bürgermeister Gerald Dürlich als Beisitzer gewählt. Michael Kather verantwortet weiterhin das Amt des Schatzmeisters. Komplettiert wird der Vorstand mit Jürgen Wiermann als neuen Mitgliederbeauftragten.

Die Landtagsabgeordnete und stellvertretende CDU-Kreisvorsitzende Andrea Tschacher aus Aumühle, die als Gast an der Versammlung teilnahm, berichtete über aktuelle Themen aus der Landespolitik, darunter auch über den Landeshaushalt

FOTO: CDU WOHLTORF



v.l. Andrea Tschacher, Jürgen Wiermann, Inez Kather, Matthias Schreblowski, Sophie Seidel, Michael Kather, Gerald Dürlich

2025 und die damit verbundenen Herausforderungen. Mit Blick auf die Bundestagswahl 2025 zeigte sie sich zuversichtlich, dass die CDU als stärkste politische Kraft hervorgehen wird.

Mit dem neu gewählten Team startet die Wohltorfer CDU angesichts der vorgezogenen Neuwahlen am 23. Februar in den verkürzten Bundestagswahlkampf.

Noch immer Stillstand am Landhausplatz

Entscheidung für Umbau der Bushaltestelle noch offen

Reinbek – Seit Jahren beschäftigen sich die Reinbeker Politik wie auch die Verwaltung mit dem Umbau der Bushaltestelle am Landhausplatz. Nachdem der Vorsitzende des Bauausschusses Sven Tiburg Anfang Mai dieses Jahres Michael Gadow, Mitglied in der IGBL (Interessengemeinschaft Bushaltestelle Landhausplatz) zur Sitzung eingeladen hatte, flammte Hoffnung auf, dass das Projekt Fahrt aufnimmt.

Doch mit der Idee ein Verkehrskonzept für Reinbek zu erstellen, wird diese wieder eingedämmt. Die FDP hat aktuell innerparteilichen Gesprächsbedarf angemeldet. Es ist abzuwägen, inwieweit ein Verkehrskonzept den Umbau der Bushaltestelle beeinflusst. Nun heißt es wieder abwarten.

I. Kuhlmann



Die Gedanken der Erinnerung bilden eine Brücke über das Leben hinaus.
Michael Plener

Richardt seit 1877
Familie Papke & Co

www.bestattungen-richardt.de

Eröffnung unserer Bowlingbahn ab 27.12.2024



Ab € 30,00 pro Bahn/Stunde

Zuerst online registrieren und gleich loslegen ...

www.sport-park-reinbek.de

**JUWELIER
IN REINBEK**

INH. MICHAEL PÖTSCHKE

Trau Dich!

TRAURINGE

Made in Germany

Top Beratung / Top Preise

www.juwelier-reinbek.de
Bahnhofstraße 6 - 21465 Reinbek
Telefon: 040-722 65 26



Küchen produziert in 7 Tagen

OMT KÜCHEN

in Dassendorf
Küchen
zu **Werkspreisen**

Klimaschutz-Initiative Sachsenwald



TEILNAHME KOSTENLOS!

THE WEEK

Um die globale Krise anzupacken:

Das Filmprojekt zum Mitmachen

Drei Filme. In einer Woche. Gemeinsam mit Anderen.

Radikal und in neuer Geschwindigkeit bricht die Umwelt an vielen Stellen zusammen und das Klima verändert sich. The Week (die Woche) ist ein Gruppenerlebnis, das uns hilft zu erkennen, was auf uns zukommt und was wir dagegen tun können.

Zu oft fühlt sich dieses Thema abstrakt und überwältigend an. The Week ist eine Möglichkeit, uns mit anderen Menschen wirklich mit diesem Thema auseinanderzusetzen. Eine Gruppenerfahrung, die uns dabei hilft, zu sehen, was auf uns zukommt. Wie sich die Klimaerwärmung in den nächsten 10, 20 oder 30 Jahren auf uns ganz persönlich auswirken wird. Und was wir dagegen tun können.

WIE WIRKT SICH DIE KLIMAWÄRMUNG AUF UNS AUS?

Uns wird nicht gesagt, was wir tun sollen, sondern wir werden dazu ermutigt unsere eigene Entscheidungen zu treffen. Um die entscheidende Herausforderung unserer Zeit zu begreifen. Um die globale Krise anzupacken. Damit wir guten Gewissens sagen können: Ich wusste, was ich wissen musste, ich habe getan, was ich tun musste.

Vielleicht bietet Ihnen das Projekt einen guten Vorsatz, um in das neue Jahr einzusteigen. Für Getränke und Snacks ist gesorgt.

Filmvorführungen (3 Teile):

Fr. 17.01., Mi. 22.01. und

Fr. 24.01.2025, jeweils 19:30–21 Uhr

Ort: **Gemeindehaus der**

Nathan-Söderblom-Kirche am Täbyplatz

in Reinbek, Berliner Str. 4.,

Teilnahme ab 18 J., Filmlänge je 60 Minuten, anschließend 30 Minuten Gespräch

Anmeldung per E-Mail:

reinbektheweek@posteo.de

Weitere Infos zum Projekt: www.theweek.ooo

Jetzt beim Klimaschutz vor Ort mitmachen:

E-Mail: info@klimaschutz-sachsenwald.de

www.klimaschutz-sachsenwald.de

Fr., 17.1.2025 - 19.30 Uhr - Jon Flemming Olsen - Live & solo - Haus der Liebe

Als »Ingo« ist er der kongeniale Counterpart von Olli Dittrichs »Dittsche« hinter dem TV-Imbissstresen. Dafür gab's den Deutschen Fernseh- und den Grimmepreis in Gold. Mit seiner Band »Texas Lightning« vertrat das Multitalent Deutschland beim Eurovision Song Contest und heimste mit dem Nr.1-Hit »No No Never« Gold und Platin ein.

Den Cowboyhut hat der Musiker und Schauspieler bereits lange abgelegt und sich deutschen Songs zugewandt. Über seine Lieder sagt Reinhard Mey: »Ich wünschte, es gäbe noch Radiostationen, die so etwas spielen.« Und Olli Schulz findet: »Jon Flemming Olsen ist ein fantastischer Musiker.« Keine Frage: Olsen ist nicht nur ein exzellenter Sänger und Multiinstrumentalist, er schreibt dazu auch noch betörend schöne Songs. So auch auf seinem brandneuen, mittlerweile vierten Album: »Haus der Liebe«: Balladen ohne Kitsch, Humor mit Hirn – und Texte, die noch lange nachklingen. Ganz ohne Anbiederung, Süß und Schmalz. Auf der Bühne im Festsaal des Schlosses ist Olsen als feinsinniger Entertainer und beeindruckende One-Man-Band zu erleben, mit diversen Gitarren, Mandoline, Irish Bouzouki, Fußpercussion und einem Sack voller guter Geschichten. Eintritt: € 28,-.

Di., 21.1.2025 - 19.30 Uhr - Sachsenwald-Slam

Von humorvoller Prosa bis zu ernster Lyrik ist alles möglich beim Sachsenwald-Slam. Das Format Poetry Slam, bei den Autoren jeden Alters mit ihren Texten gegeneinander antreten, gibt es seit 1986. Das Schloss hingegen schon seit 1576. Man munkelt, dass es schon damals begabte Reinbeker gab, die mit Worten umgehen konnten. So treffen sich hier und heute noch Poeten u.a. mit dabei Helen Seidenfeder, Klara Györbiro, Arne Poeck, Jochen Sunken und als Feature Tanguy.

Der Sachsenwald-Slam ist eine Kooperation des Kulturzentrums mit Armin Sengbusch. Eintritt: € 8,-.

So., 26.1.2025 – 19 Uhr - Casanova Society Orchestra - Verschwundene Sterne

Sie bringen den authentischen Klang der 20er-Jahre auf die Bühne: wild und stilvoll, anrührend, romantisch und verrückt. Songs wie »Ein Freund, ein guter Freund« aus dem Film »Die Drei von der Tankstelle« sind noch in aller Ohr. Den Komponisten, Werner Richard Heymann, kennt allerdings kaum jemand. Seine Karriere fand aufgrund seiner jüdischen Abstammung 1933 in Deutschland ein jähes Ende. Viele KünstlerInnen wurden in der Nazizeit verbannt, verfemt, vergessen. Die Geschichten hinter den Liedern rückt das CASANOVA SOCIETY ORCHESTRA aus Berlin wieder ins Licht. Mit unerbittlicher Spielfreude und witzigem Charme garantiert das Orchester ein unvergessliches Erlebnis. Verschwundene Sterne bietet eine Zeitreise in die goldene Ära vor 100 Jahren ohne die Verbindung zu verlieren zu den 20er Jahren, in denen wir uns heute befinden. Eintritt: € 25,-.

So., 2.2.2025 - 15.30 Uhr - KULTURKOST - Tass Tee! - Snutenhobel un Vertellen

Wusstet Ihr, dass es keine 12.000 Kilometer braucht, um in den Genuss einer guten Tee-Zeremonie zu kommen? Eine waschechte Friesen die Teestube einer Apotheke immer vorziehen würde? Dass Tee mit Rohm kein alkoholisches Heißgetränk ist? Lars-Luis Linek, Weltenbummler und passionierter Tee-Trinker, heißt Euch zu seinem neuen Solo-Programm »Tass Tee« herzlich willkommen. Er meint, to de norddütsche Gastründschoop höört eerstmol 'n TASS TEE un 'n beten klöönen. De BESTE TEE is för veele Lüüd de OOST-FRESESEN TEE.

Der Hamburger Musiker mit dem typischen Snutenhobel Mundharmonika-Sound, ist ein Meister der puren Spielfreude. Bekannt aus über 4.000 Musikproduktionen von Weltstars bis zum Großstadtrevier. Eintritt: € 30,-, inkl. Kaffee & Kuchen

VVK: KulturKasse in der Stadtbibliothek Reinbek, Hamburger Straße 8, 21465 Reinbek, Tel.: 040/72750 800 Öffnungszeiten Mo und Do 14 – 18 Uhr sowie Di und Fr von 10 bis 13 Uhr sowie online unter www.kultur-reinbek.de

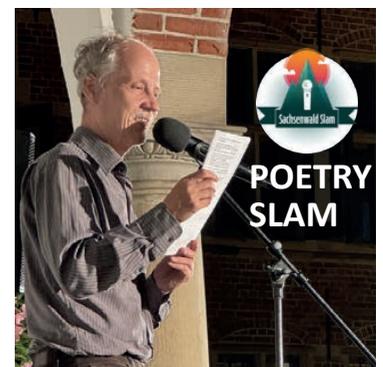


Kulturgenuss - auch als Geschenk

Fr., 17.1. - 19.30 Uhr



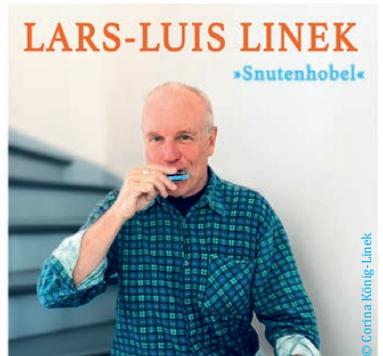
Di., 21.1. - 19.30 Uhr



So., 26.1. - 19 Uhr



So., 2.2. - 15.30 Uhr



Noch nicht das Richtige dabei? Dann einfach einen Gutschein verschenken. Dieser ist an der KulturKasse in der Stadtbibliothek Reinbek erhältlich. www.kultur-reinbek.de

SACHSENWALD-FORUM

Das »Haus der Träume« in Reinbek

Mit 140 Tänzerinnen und Tänzern im Sachsenwald-Forum, 21. und 22. Dezember

Reinbek – Am Wochenende direkt vorm Fest, am 21. und 22. Dezember, zeigt das *Tanzstudio InRoT* aus Wandsbek im Sachsenwald-Forum, Hamburger Straße 4-8, um 17.30 bzw. 14 Uhr, die diesjährige große Jahresaufführung »Das Haus der Träume«.

Die Aufführung ist eine neue Interpretation des beliebten und weltberühmten Balletts »Der Nussknacker« von Peter Tschaikowsky – dargestellt von rund 140 Tänzerinnen und Tänzern – wie auch schon im letzten Jahr das Stück »Der Junge auf dem Dach« und 2022 das Stück »Planet Erde«.

Besonders zu erwähnen sind sowohl die Qualität der Tänzerinnen und Tänzer als auch die generationsübergreifende Besetzung: Die jüngste Tänzerin ist vier Jahre alt, die älteste 54! Unter den Tänzerinnen und Tänzern sind auch Deutschland-, Europa- und sogar Weltmeister! In diversen Tanz-Stilen haben die Jugendlichen des *Tanzstudios InRoT* in den vergangenen Jahren Titel und Pokale abgeräumt. Und diverse Tanzstile sind auch jetzt auf der Bühne zu sehen, von Hip-hop über klassisches Ballett, Modern Dance und Breakdance, Jazz Dance, kreativem Kindertanz und Bollywood-Style ist alles dabei. Klein und Groß proben zusammen, werden gemeinsam auf der Bühne stehen.

FOTO: TANZSTUDIO-INROT



Geleitet und organisiert wird alles von Inga Romanov. Seit 2021 leitet sie das *Tanzstudio*. Zuvor war sie Pädagogische Leitung eines Kultur- und Kunstvereins. Ihr geht es vor allem um die Liebe zum Tanz. »Diese Liebe möchte ich weitergeben«, strahlt die gebürtige Moldawierin, die seit 1995 in Deutschland lebt. Die Ehefrau und Mutter zweier Kinder, die ihre professionelle Ausbildung an der Erika-Klütz-Schule absolvierte, legt neben der Leidenschaft für den Tanz viel Wert auf Disziplin und Zusammenhalt. Sie hat es geschafft, dass sich das gesamte *InRoT-Team* fühlt wie eine große Familie.

Hierbei werden die Zuschauer

entführt in die Welt von Clara und den anderen Kindern des Waisenhauses, das vom Bürgermeister abgeschafft werden soll. Am Abend vor Weihnachten kommt jedoch wie jedes Jahr der gute Onkel Drosselmeier, der die Kinder nicht nur reich beschenkt, sondern auch zu verzaubern versteht – mit wunderschönen Spielsachen und einer ganz besonderen Geschichte, die vielleicht noch wahrwerden soll – nämlich der phantastischen Geschichte vom Nussknacker und seiner Märchenwelt ...

Karten gibt es im Vorverkauf unter ☎ 0176 -32340713 (Mo.-Fr. 10 – 14 Uhr) oder online unter www.tanzstudio-inrot.de

»Der kleine Drache Kokosnuss«

Das Musical am 3. Januar 2025, 16 Uhr, im Sachsenwald-Forum

Reinbek – Am Freitag, 3. Januar 2025, 16 Uhr, ist das THEATER LICHTERMEER mit dem Musical »Der kleine Drache Kokosnuss« im Sachsenwald-Forum, Hamburger Straße 4-8, zu Gast. Die etwa 2-stündige Aufführung (inkl. Pause), frei nach dem Buch »Der kleine Drache Kokosnuss und der große Zauberer« von Ingo Siegner, verspricht ein unvergessliches Erlebnis für Kinder ab vier Jahren und die ganze Familie.

Das Musical erzählt die Geschichte des mutigen kleinen Drachen Kokosnuss, der stets lustige und lehrreiche Abenteuer mit seinen Freunden erlebt – dem Stachelschwein Matilda und dem Fressdrachen Oskar. Gemeinsam begeben sich die drei Freunde auf eine abenteuerliche Reise, bei der sie ihre Ängste überwinden und die Kraft der Freundschaft entdecken.

Das Theater Lichtermeer wurde 2013 von André Hajda und Timo Riegelsberger in Itzehoe gegründet und erschafft seither Musikerlebnisse (u.a. Peter Pan, Das Dschun- gelbuch, Robin Hood, Jim Knopf, Woozle Goozle, Jan & Henry) für



die ganze Familie. Musik und Regie: Timo Riegelsberger. Karten (ab € 27,50) sind erhält-

lich unter <https://theaterlichtermeer.de/drache-kokosnuss>

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

was machen wir nur mit diesem Jahr 2024? Wie werden wir uns daran erinnern? In einem Interview, das »Der Spiegel (Heft 48/24)« mit der Psychotherapeutin Philippa Perry geführt hat, empfiehlt sie uns, nicht die Augen zu verschließen vor den Herausforderungen in der Welt, aber die Dinge, die wir verändern können, von denen zu unterscheiden, die wir nicht ändern können, auch wenn wir es uns sehr wünschen und uns noch so sehr anstrengen. Perry, auch als Autorin erfolgreich, sagt: Was wir aber tun können ist, wozu Voltaire in »Candide« rät: Wir müssen unseren Garten bestellen.

Dieser Rat aus berufenem Mund hat mich gestärkt und bestärkt und ich möchte ihn gern mit Ihnen teilen. Wir können jeden Tag aufs Neue die Welt zu einem besseren Ort machen, wenn wir uns mit Freundlichkeit und Aufmerksamkeit begegnen und füreinander da sind. Bei uns im Buchladen erleben wir das dieses Jahr besonders, viele Kunden kommen ausdrücklich zu uns ins Geschäft und bestellen nicht online (obwohl wir selbst einen prima Onlineshop haben. Probieren Sie den gern einmal aus). Bei uns gibts ein Lächeln, ein Gespräch und heiße Tipps für ein außergewöhnliches Geschenk. So viele Stammkunden über die Jahre, wir begrüßen neugeborene Babys und sehen sie groß werden, unsere Bücherfamilie wächst und wächst. Vielen Dank, dass Sie uns schon so lange die Treue halten. Dass wir auch tolle Buchempfehlungen für Sie haben, das wissen Sie ja längst, deshalb schreibe ich heute hier keine. Aber wenn Sie gern noch welche haben möchten, kommen Sie bei uns vorbei oder hören Sie schnell den Podcast »Bücher ohne Gedöns«, den Host Miriam Pede und ihr Team mit uns zusammen angezeichnet haben. Sie finden den Link auf unserer Homepage oder unter NDR Welle Nord.

Genießen Sie die Feiertage so wie Sie es am schönsten finden, wenn Sie dazu gern etwas lesen möchten, wir sind da. Ina Skorka und das gesamte Team der Buchhandlung Erdmann. (Für alle, die es genauer wissen wollen: Philippa Perry: »Wie man in verrückten Zeiten nicht den Verstand verliert«, Ullstein, € 19,99)

Ina Vanessa Skorka-Müller
Buchhandlung Erdmann

Seemannsweihnacht 2024



Glinde – Die Hamburger Klabauteermänner, gerade noch rechtzeitig zurück von Großer Fahrt, präsentieren sie ihr neues Programm »Seemannsweihnacht 2024« in der St. Johannes Kirche in Glinde. Am Sonntag, 21. Dezember, 16 Uhr, beginnt das Chorkonzert.

Zu hören sein werden u.a. von Freddy Quinn »Sankt Niklas weer een Seemann«, von Rolf Zukowski »Dat Joahr geht to end«. Erstmals in diesem Jahr »Santa Claus is comin' to town«. O, du fröhliche« singen Chor und Publikum am Ende gemeinsam.

Karten (€ 19,50) gibt es noch unter www.diehamburgerklabauteermaenner.de oder ☎ 040-7109979 oder an der Kasse vor Beginn des Konzertes im Foyer. Keine nummerierten Plätze. Einlass ist ab 15.30 Uhr. Die Kirche ist beheizt.



Santa Thomas all Stars

Bergedorf – Swingen, singen, staunen – am Donnerstag, 19. Dezember, wird das Haus-im-Park zur Bühne für ein vorweihnachtliches Spektakel! Die Santa Thomas all Stars laden Sie und Ihre Familie ab 18.30 Uhr zu einem unvergesslichen Abend ein. Es erwartet Sie eine mitreißende Mischung aus Livemusik, spannenden Geschichten und den schönsten Weihnachtsliedern – zum Mitsingen, Hören und Genießen! Die Texte liegen aus.

Eintritt: € 10; Kinder ab 7 Jahren: € 5. Karten gibt es im Vorverkauf nur unter Whatsapp. 01728861969. Die bestellten Karten werden für Sie an der Abendkasse bereitgelegt und dort bei der Abholung bezahlt. Die Abendkasse und der Verkauf von Getränken und kleinen Snacks sind ab 17.30 Uhr geöffnet.

BISMARCK STIFTUNG

Am Bahnhof 2, 21521 Friedrichsruh, © 04104-9771-10

Bismarck in Badehose – Die Kuren des Reichskanzlers

Neujahrsempfang mit Vortrag im Historischen Bahnhof Friedrichsruh



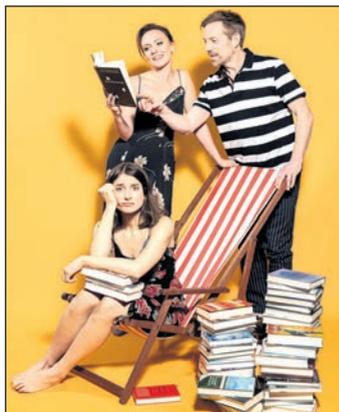
Bismarck mit dem Nuntius in der Kissinger Badewanne, Karikatur zum »Kulturkampf«, in: Beiblatt zum Kladderadatsch, Nr. 40, Berlin, 2. September 1883 (Bismarck reiste am 28. Juli 1883 mit seiner Frau Johanna, seinem Sohn Bill und in Begleitung seines Arztes Dr. Ernst Schweningen zur Kur nach Kissingen und blieb bis zum 29. August.)

Friedrichsruh – Die Otto-von-Bismarck-Stiftung und ihr Förderverein laden am Freitag, 10. Januar 2025, 19 Uhr, zum Neujahrsempfang in den Historischen Bahnhof Friedrichsruh ein. Den Vortrag des Abends hält Dr. Pauline Puppel, Archivarin im Geheimen Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz sowie Vorstandsvorsitzende des Fördervereins. Sie wird aufzeigen, wie im 19. Jahrhundert in den europäischen Kurorten nicht nur Erholung gesucht, sondern auch eine »diplomatie thermale« und damit Politik betrieben wurde. Auch Otto von Bismarck nutzte seine meist mehrwöchigen Aufenthalte entsprechend, wie die Gasteiner Konvention, die Emser Depesche und das Kissinger Diktat belegen: Diese Dokumente tragen die Namen seiner Kurorte.

Nach dem Vortrag findet ein Empfang statt, der Eintritt ist frei. Es wird um Anmeldung gebeten unter © 04104-97710 oder per eMail an info@bismarck-stiftung.de

Gemeinsame Erlebnisse verschenken

Karten für THEATER IM FORUM in Glinde verschenken – Gustav Peter Wöhler, Kalle Pohl und Altonaer Theater kommen 2025



Die Bücherinsel

Glinde – Was soll Mann mit der 34. Krawatte oder Frau mit einem neuen Mixer? Klischee-Geschenke kommen eh meist nicht gut an. Gemeinsame Erlebnisse hingegen schaffen Erinnerungen, die bleiben und keinen Platz im Schrank benötigen. Aktuell läuft ja vielerorts die Suche nach dem perfekten Geschenk für liebe Menschen im persönlichen Umfeld. Da das Richtige zu finden, fällt oft schwer. Die Stadt Glinde empfiehlt, gemeinsame Erlebnisse zu verschenken, die verbinden und für eine gute Zeit sorgen, sowie schöne Geschichten entstehen lassen. Im THEATER IM FORUM in Glinde (Oher Weg 24, 21509 Glinde) stehen 2025 dafür drei ganz besondere Vorstellungen auf dem Programm. Der Vorverkauf für die Stücke im kommenden Jahr läuft.

Gustav Peter Wöhler steht am 8. Februar als »Professor Mamlock« auf der Gliner Bühne. Der Arzt und Schriftsteller Friedrich Wolf verfasste das Stück kurz nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten. Es geht um einen jüdischen Arzt, der versucht seine Arbeit und seine Familie von allen politischen Auseinandersetzungen fernzuhalten. Er vertraut auf »das Gute« im Menschen und



Gustav Peter Wöhler

scheitert. Diese Fassung kratzt an der Gegenwart, reflektiert dabei aktuelle politische Ereignisse und entdeckt Parallelen. Was bleibt, ist eine sich aufdrängende Frage: Wie schnell kann eine Gesellschaft ihre eigene Geschichte verleugnen oder vergessen? <https://vimeo.com/631149889>

Am 29. März kann **Kalle Pohl** (7 Tage, 7 Köpfe) einmal mehr beweisen, dass sein großes komödiantisches Talent am besten live auf der Bühne zur Geltung kommt. Außerdem zeigt er im Stück »Der Geizige« von Molière, dass das Thema nichts von seiner Aktualität eingebüßt hat. Die turbulente Komödie von 1668, gespickt mit Intrigen und Verwicklungen um den geizigen Harpagon, der seinen Nachkommen weder sein Geld, noch die Liebe oder auch nur die Luft zum Atmen gönnt, führt nach allen Regeln der komödiantischen Kunst zum Happy End.

Den Abschluss der Spielzeit am 10. Mai bespielt das **Altonaer Theater** mit dem Stück »Die Bücherinsel« – einer Hommage an das Lesen nach dem Roman von Janne Mommsen. Die Mitglieder eines Lesekreises einer fiktiven Nordseeinsel lieben Literatur: von irischen Romanen, über Horror-



Kalle Pohl

Gruselgeschichten bis zu Hochliteratur ist der Bogen weit gespannt. In einem Mitglied vermutet die Gruppe in Wirklichkeit eine Künstlerin! Das Verhalten der Frau bleibt rätselhaft und offenbart ein Riesenproblem, mit dem niemand gerechnet hat...

Alle Vorstellungen beginnen jeweils an einem Sonnabend um 20 Uhr. Der Vorverkauf findet in der Stadtbücherei Glinde statt, die barrierefrei und bequem vom Markt aus erreichbar ist. Die Verkaufszeiten sind mittwochs von 09.30 Uhr bis 13 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr. Karten kosten 20, 24, 26 und 28 Euro (Änderungen vorbehalten). Ermäßigungen für Studierende, Schüler, Rollstuhlfahrende und Leistungsempfänger sind gegen Vorlage eines Nachweises möglich. Weitere Informationen zu den Stücken gibt es unter www.glinde.de/theater.

Auswärtige Theaterliebhaber können Karten über die eMail-Adresse theaterkasse@glinde.de oder © 040-71002-211 bestellen.

Im Februar, März und Mai kommenden Jahres präsentiert die Stadt Glinde weitere hochkarätige Theaterproduktionen

GLINDER MÜHLE

Glinde, Kupfermühlenweg 7, © 7104776

Mühlengespräche

Glinde – Die Mühlengespräche der VHS Glinde in der Gliner Mühle laden ein zum letzten Gesprächsabend in diesem Jahr.

17.12., 19.30 Uhr: »Der Stern von Bethlehem: Fiktion oder Realität?« Referent: Prof. Dr. Jürgen Schmitt, Akademie der Wissenschaften in Hamburg, Sternwarte, Hamburg.

Karten zum Preis von € 9,- beim VHS-Glinder Kultur- und Bildungswerk erhältlich, © 040-71404495, www.vhs-glinde.de



Winfried Wegner GmbH

Installation & Klempnerei seit 1903

„Ob Heizung, Wasser oder Dach – wir sind vom Fach!“

Wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

- Gas- und Wasseranlagen
- Gasheizungen

Geschäftsführer: Jan Wallowitz
Tel. 040 / 720 22 20

- Sanitäre Einrichtungen
- Flachdachsaniierungen

info@klempnerei-wentorf.de
www.klempnerei-wentorf.de

AUS DEN KIRCHEN

GETHSEMANE-KIRCHE

Konzert für den Frieden

Mit dem Vokalensemble »Harmonie« aus St. Petersburg

Neuschönningstedt – Am Sonnabend, 21. Dezember, 18 Uhr, gibt das Vokalensemble »Harmonie« aus St. Petersburg wieder sein traditionelles vorweihnachtliches Konzert in der Gethsemane-Kirche, Kirchenstieg 1. In diesem Jahr steht das Konzert unter dem Motto »Und Friede auf Erden«. Die Sänger möchten damit bewusst ein Zeichen des Friedens und der Völkerverständigung gegen Krieg, Hass und Polarisierung setzen. Die Gethsemane-Gemeinde unterstützt dieses Anliegen mit ihrer Einladung an die russischen Künstler und sieht darin einen Beitrag, die zivilgesellschaftlichen Verbindungen zwischen Ost und West zu erhalten. Mit einem Teil der Spenden, die am Ausgang erbeten werden, unterstützt das Vokalensemble ukraini-

FOTO: PRIVAT



Das Vokalensemble »Harmonie« unter der Leitung von Alexander Andrianov (rechts)

sche Flüchtlingskinder.

Auf dem Programm des Konzerts stehen im ersten Teil geistliche Gesänge. Im zweiten Teil werden weltliche Lieder aus der russischen und

ukrainischen Volksmusik erklingen. Die Stärke und Besonderheit des Ensembles liegt darin, dass jeder der Sänger auch als Solist auftreten kann. Der Eintritt ist wie immer frei.

Louis Spohr begeistert Publikum

Großer Applaus in der Nathan-Söderblom-Kirche für Louis Spohrs »Die letzten Dinge«



Reinbek – Ein komplettes Sinfonieorchester, ein herausragendes Vokalquartett, die Kantorei Wentorf und der Vokalkreis Reinbek haben unter der Leitung von Joachim Winkel am 24. November ein kraftvolles Werk zu Gehör gebracht. Großer Applaus am Ende dieses selten gehörten Oratoriums für die Ausführenden. Viele der Mitwirkenden wurden danach von den begeistertsten Zuhörern angesprochen und zu der überaus gelungenen Aufführung beglück-

wünscht

Louis Spohr verwendet hier die theologisch bedeutsamsten Teile der Offenbarung des Johannes, dessen Todes- und Ewigkeitsvisionen er in eindringlicher Weise und äußerst variabel auf musikalischer Geltung bringt. Dies gelang Chor und Orchester mit großer musikalischer Homogenität und führte so zu einer dynamischen Gestaltung sowohl der lyrischen als auch der virtuoseren Elemente.

Die Vokalsolistinnen und -solisten

ten konnten die in sie gesetzten hohen Erwartungen mehr als erfüllen. Neben den überzeugend und anschaulich gestalteten Solopartien beeindruckte besonders der innig im Wechsel mit dem Chor vorgetragene Bibeltext »Selig sind die Toten«. Hier folgte in der Kirche ein stiller Moment, in dem der Bezug zum Ewigkeitssonntag besonders deutlich wurde.

ST.-ANSGAR KIRCHENGEMEINDE

Tiefe Gefühle und lichte Gedanken – Gesprächskreis zum Advent

Schönningstedt – Das Jahr neigt sich dem Ende zu und die ev.-luth. Ansgar-Kirchengemeinde Schönningstedt-Ohe und lädt am Dienstag, 17. Dezember, 20 Uhr, zum letzten Gesprächskreis des Jahres ein ins Gemeindehaus, Am Salteich 7. Lektor Michael Zietz: »Tiefe Gefühle und lichte Gedanken bewegen uns, zugleich wird uns der Unfrieden der Welt noch bewusster. Zuweilen fühlen wir uns machtlos, mutlos, sprachlos. Doch die frohe Botschaft des Heiligabends will uns hineinziehen in die Hoffnung, in die Zuversicht, in das Licht – und sie ist vor allem eines: eine Friedensbotschaft! Bei Tee und Gebäck, Gedichten, Liedern und Kurzgeschichten soll sich der Gesprächskreis dieser Friedensbotschaft nähern.«

Interessierte sind herzlich willkommen. Die Leitung hat Lektor Michael Zietz.

KATH. HERZ-JESU-KIRCHE

»Chormusik im Advent« mit der Chorgemeinschaft Ohe



Reinbek – »Haben Engel wir vernommen« ist das Motto der Chorgemeinschaft Ohe beim Konzert im Advent am Sonntag, 15. Dezember, 18 Uhr, in der katholischen Herz-Jesu-Kirche, Niels-Stensen-Weg.

Im Zentrum des Abends steht die Kantate »Das neugeborene Kindelein« des Lübecker Barockkomponisten Dietrich Buxtehude für Chor, Streicher und Orgel.

Das Programm enthält darüber hinaus Musik aus der Renaissance – »Ave Maria« von Jacob Arcadelt – und Choräle aus J. S. Bachs Weihnachtsoratorium. Die (Spät-) Romantik ist vertreten durch Mendelssohn, Rheinberger und Reger. Hugo Distler und Johannes Petzold vertreten die Musik der 1950er Jahre und am Ende erklingen zwei der fröhlichen, zeitgenössischen Kompositionen des englischen Komponisten Graham Buckland.

Mit dem Chor musiziert das Streicherensemble um den Geiger Thomas Hamborg und die Wentorfer Kirchenmusikerin Karen Haardt. Ein kleines Gesangsensemble ergänzt das Programm. Die Gesamtleitung hat Joachim Winkel.

MICHAEL-KIRCHE BERGEDORF



Jingle Bells mit »Soul & More«

Bergedorf – Der Gospelchor »Soul & More« lädt am Sonnabend, 21. Dezember, 19 Uhr, in die St. Michael Kirche, Gojenbergsweg 26, zum Weihnachtskonzert mit finalem Mitsingen. Chorleiter Mike Flannagan versteht es, durch die Wahl der überwiegend englischsprachigen Lieder, Songs und Gospels ein besonderes Programm zu gestalten. So gelingt es den rund 40 Sängerinnen und Sängern, sich in die Herzen des Publikums zu singen!

Eintritt ist frei, Spenden willkommen.

24h 040 7226118



Bestattungen
Rosemann
seit 1903
www.bestattungen-rosemann.de

Im Abschied ist die Geburt der Erinnerung.

Salvador Dalí

Wie bei uns ein seltsamer Weihnachtsbrauch entstand

Von Karsten Lieberam-Schmidt

Vier Dinge gehören bei uns nun schon seit Jahren zu jedem Weihnachtsfest dazu: Kettensäge, Kokosnüsse, Klobürste und ein Kamel. Klingt seltsam, oder? Und wirkt eher ungewöhnlich für Weihnachten.

Aber glauben Sie bloß nicht, dass wir die Kettensäge bräuchten, um uns einen Weihnachtsbaum selbst zu sägen. Und glauben Sie erst recht nicht, dass zwischen der Klobürste und der Qualität unseres Weihnachtssessens auch nur der geringste Zusammenhang besteht. Außerdem knacken wir zur Adventszeit auch keine Kokosnüsse, sondern ganz klassisch Hasel- und Walnüsse. Und auch Weihnachtsgegner sollten sich keinesfalls zu früh freuen, indem sie womöglich mutmaßen, die Klobürste könnte uns als Anti-Weihnachtsbaumschmuck dienen. Nein, der unsere besteht aus Kugeln, Figuren, Lebkuchen und Schokolade. Und auch Kettensägen oder Kokosnüsse hängen nicht in unserem Baum. Der Hintergrund ist ein ganz anderer: Wir spielen gern. Gesellschaftsspiele. Besonders zu Weihnachten, dem Fest der Familie: Wir essen gemeinsam, hören Weihnachtslieder, versammeln uns um den Baum herum, packen Geschenke aus und spielen zusammen Spiele. Und weil Weihnachten ein ganz besonderer Anlass ist, wollten wir am zweiten Weihnachtstag auch etwas ganz Besonderes spielen. Darum hatten wir, als wir das zum ersten Mal machen wollten, uns schon in der Adventszeit überlegt, was in dem Spiel vorkommen sollte. Und dafür sollten die Kinder und wir jeweils etwas nennen, das mit »K« begann. Warum weiß heute niemand mehr.

Jedenfalls kamen von mir die Kokosnüsse. Ich gebe zu, nicht allzu originell. Wir saßen um den Adventskranz herum mit Weihnachtsstollen und Nüssen, unsere kleine Pyramide drehte sich fröhlich im Kreis, und mir fielen angesichts unserer Wal- und Haselnüsse spontan Kokosnüsse ein. Und von meiner Frau kam das Kamel. Irgendwie hatte sie das Bild eines Heiligen Königs auf einem Kamel im Kopf, Weihrauch, Myrrhe, Gold und als damaliges »Verkehrsmittel« eben ein Kamel. Unser Sohn war da kreativer, er brachte die Kettensäge ins Spiel. Und da wir uns kein Vetorecht eingeräumt hatten, mussten wir wohl oder übel mit diesem Gerät klarkommen, einem Werkzeug, das gleichermaßen fleißigen Waldarbeitern wie blutrünstigen Horrorgestalten gute beziehungsweise zweifelhaft Dienste leisten konnte. Unsere Tochter war bei der Wortfindung ebenfalls nicht gerade weihnachtlich, vielleicht das Teenager-Alter, wahrschein-

lich aber einfach nur Blödsinn, ein WC hatte sie jedenfalls noch nie im Leben geputzt, aber sie kannte natürlich die Klobürste.

Somit standen die vier Begriffe fest, mit denen wir am zweiten Weihnachtstag zusammen mit den Großeltern und weiteren Verwandten irgendein noch zu erfindendes Spiel spielen wollten. Um es vorwegzunehmen: In den Folgejahren blieb es bei diesen Gegenständen. Und es wurde zu unserem speziellen Familienbrauch, jedes Jahr zum zweiten Weihnachtstag ein neues Spiel für die Runde vorzubereiten mit Kettensäge, Kokosnüssen, Klobürste und Kamel.

Wobei es natürlich nicht darum ging, in einen Zoo einzubrechen, ein Kamel zu stehlen und es in unser Wohnzimmer zu bringen. Eine Kettensäge dagegen konnte zumindest einer der Nachbarn besitzen. Aber stellen Sie sich einmal vor, unsere Teenager-Tochter oder der Opa ziehen am zweiten Weihnachtstag durch die Nachbarschaft und fragen überall nach einer Kettensäge. Und was die Kokosnüsse betrifft: Supermärkte und Lebensmittelgeschäfte haben an Weihnachten ja bekanntlich geschlossen, und Flugreisen in die Karibik und zurück samt eiliger Kokosnusernte sind ebenso wenig in ein bis zwei Stunden zu schaffen wie der Bau eines tropischen Treibhauses samt Aufzucht von Kokospalmen. Aber darum ging es auch nicht, nein, wir überlegten uns ganz andere Spiele:

»Zeichne möglichst abstrakt, aber irgendwie noch erkennbar, eine Klobürste, Kokosnüsse, eine Kettensäge oder ein Kamel.« Mann, was haben wir gelacht! Und für das skurrilste Bild zu jedem dieser Gegenstände erhielt dessen Urheber einen Punkt. Ich sag's Ihnen, das wurde ein lustiger Weihnachtstag.

Ein anderes Mal mussten die besagten Dinge pantomimisch

dargestellt werden. Und das hieß nicht, dass man zum Beispiel Kokosnüsse darstellen durfte, indem man mit den Händen etwas Kugelförmiges andeutete, nein, es ging um Ganzkörper-Pantomime, man musste also quasi zur Kokosnuss werden. Das Kamel war da noch am einfachsten. Aber Opa als Klobürste ... ich glaube, es verging eine Stunde, bis wir wieder in der Lage waren weiterzumachen. Ja, Lachkrämpfe können dauern. Einen Sonderpunkt erhielt dann unser Sohn als Kettensäge; damit hätte er glatt in einem Horrorfilm mitspielen können. Unsere Tochter dagegen täuschte uns alle, indem sie einen Kometen darstellte. Der zwar auch mit »K« begann, aber ja gar nicht im Angebot war. Was gleichermaßen zu Ratlosigkeit unsererseits wie zu Punkt- abzug bei unserer Tochter führte. Klobürsten rasen nun einmal nicht mit großer Geschwindigkeit durchs Weltall. Und Kettensägen, Kamele und Kokosnüsse auch nicht. Ihr berechtigter Punkt- abzug wurde allerdings durch einen mindestens ebenso berechtigten Extrapunkt für Hervorrufen endlosen Familien-Gelächters wieder aufgehoben.

Die Origami-Variante unseres Spiels erwies sich allerdings eher als unausgewogen. Also, viel gelacht haben wir dabei auch, aber der Aufwand für Kokosnüsse, sprich in Sekunden gefertigte

Papierknäuel, stand nicht wirklich in angemessenem Verhältnis zu dem für das Falten einer Kettensäge.

Und das letzte Weihnachten wird wohl allen für immer in Erinnerung bleiben: Am zweiten Weihnachtstag kamen mittlerweile auch all unsere Geschwister mit Kindern, also den Neffen und Nichten beziehungsweise Cousins und Cousinen, zu uns. Das Spiel und der damit verbundene Spaß hatten sich in der Familie herumgesprochen, und das Wohnzimmer war rappellvoll. Da klingelte es plötzlich an der Haustür: der Weihnachtsmann. Auf einem Kamel. Mit einem Sack voller Kokosnüsse, einer Kettensäge und einem weihnachtlichen Liedchen auf den Lippen, »O du fröhliche«, zu dem er im Takt eine Klobürste schwang. Alle kamen aus dem Haus und konnten es kaum fassen. Nur Opa nicht. Niemand hatte in dem Gewühle bemerkt, dass er verschwunden war. Und erst recht niemand hatte damit gerechnet, dass er so als Weihnachtsmann vor der Haustür auftauchen würde. Natürlich erhielt er dafür einen Extrapunkt. Von jedem von uns. Das war das absolut größte Ereignis mit unseren vier Gegenständen. Also, bis zu diesem Zeitpunkt. Wer weiß, was dieses Jahr passiert. - Fröhliche Weihnachten!

Dr. med. Matthias Soyka

Orthopäde und Unfallchirurg
Chirotherapie – Akupunktur
Schmerztherapie – Sportmedizin

Arthrose, Rückenschmerz,
Kalkschulter, Fersensporn,
Sehnenerkrankungen
Stoßwellen-Therapie und
CT-gesteuerte Schmerztherapie

Achtung! Neue Telefonnummer: Telefon 040 - 271 699 33
oder über das Internet: www.doctolib.de (Link im QR-Code)

Praxis für Privatmedizin
und Selbstzahler
Alte Holstenstraße 16
21031 Hamburg-Bergedorf
www.dr-soyka.de

YouTube-Kanal:
Dr. Soyka – Hilfe zur Selbsthilfe

Neue Website:
www.praxis-dr-soyka.de



THOMAS VON HACHT

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU GmbH

- Errichten von Pergolen, Sichtschutzwänden und Zäunen
- Pflanz- und Ansaatarbeiten
- Herstellen von Natursteinmauern, Stufenanlagen und Gartenteichen
- Verbundpflaster, Platten- und Natursteinarbeiten
- Pflege- und Gehölzschnittarbeiten

Gerne machen wir Ihnen ein Angebot. Rufen Sie uns an:
Tel. (040) 723 35 76 · Fax (040) 735 03 887

Fersenweg 548 · 21037 Hamburg · Mail: info@thomasvonhacht.de



Ihr Experte für
Garten & Landschaft

MUSIK IN KIRCHEN

Festliches Weihnachtskonzert »Maria«

Werke von Monteverdi, Grieg, Elgar, Whitacre, Gallus, Lasso, Mendelssohn, Rachmaninov, Hammerschmidt u.v.a.

Reinbek – Der Junge Chor Reinbek lädt zu seinem Weihnachtskonzert am Sonntag, 15. Dezember, 18 Uhr, in der Nathan-Söderblom-Kirche ein. Zu hören sein werden Werke von Monteverdi, Grieg, Elgar, Whitacre, Gallus, Lassus, Mendelssohn, Rachmaninov u.v.a., Der Titel des Konzertes ist »Maria«. Jörg Müller: »Gerade in der Weihnachtsgeschichte hat Maria eine bestimmende Rolle. In der katholischen Kirche spielt die Verehrung der Gottesmutter Maria eine zentrale Rolle, aber auch in der evangelischen Kirche ist die Mutter Jesu natürlich eine ganz wichtige Person. So gibt es in der Kirchenmusik eine Unzahl

an Werken zum Thema »Maria«. Im Magnificat besingt Maria die Verkündigung durch den Erzengel Gabriel. Im Ave Maria begrüßt Gabriel Maria und das Ave maris stella ist die Anbetung von Maria als »Meersterne«. Zu diesen Texten werden verschiedene Kompositionen erklingen wie der wunderbare Hymnus »Ave maris stella« aus der Marienvesper von C. Monteverdi. Auch in den orthodoxen Kirchen wird Maria angebetet. Aus dieser Musiktradition wird das grandiose geistliche Konzert »W molitwach« von Sergei Rachmaninov zu hören sein. Natürlich werden Chorsätze zu Weihnachtsliedern gesungen, ohne »Maria durch ein Dornwald

ging« ist ja kein Weihnachtskonzert denkbar. Und auch einige weihnachtliche Chorwerke werden erklingen, wie das moderne »Lux aurumque« von Eric Whitacre und die »nächtlich-ruhige Motette »Angelus ad pastores ait« von Orlando di Lasso.

Es wird ein ruhiges Konzert in der trübeligen Adventszeit, schöne Musik, viele Kerzen, und die Kirche wird weihnachtlich illuminiert werden.«

Es singt der Junge Chor Reinbek, die Leitung hat Jörg Müller. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird eine Kollekte erbeten.

Saxophonquartett »Frollein Sax«

Reinbek – Am 17. Dezember, 19.30 Uhr (Einlass: 19 Uhr), ist in der Nathan-Söderblom-Kirche, Berliner Straße 4 (Täbyplatz), das Saxophonquartett »Frollein Sax« zu Gast.

»Frollein Sax« freut sich auch in diesem Jahr auf einen weihnachtlichen Besuch in der Nathan-Söderblom-Kirche. Die vier Saxophonistinnen

FOTO: PAULINE WILLRODT



haben ihr Weihnachtsprogramm erweitert und frisch aufpoliert,

zudem werden weitere besinnlich bis beschwingte Klassiker aus Jazz, Pop und Klassik ganz nach »Frollein-Sax-Art« zu hören sein. Dabei führen die Frolleins stets mit viel Charme und Witz durch ihr Programm. Mit ihrer Musik, der Sprache, die alle Menschen verbindet, sorgen sie für einen gleichsam unterhaltsamen wie berührenden Abend.

In der Pause wird es einen Getränkeverkauf geben. Eintritt frei, Spenden sind willkommen!

Einladung zum Gospel-Gottesdienst am 4. Advent



Wohltorf – Am 4. Advent, 22. Dezember, 10 Uhr, laden die Kirchengemeinde und der Gospelchor Wohltorf ein zum stimmungsvollen Gospel-Gottesdienst in die Heilig-Geist-Kirche, Kirchberg 1. Es erwartet die Besucher ein musikalisches Erlebnis voller Lebendigkeit und Inspiration, dass die Herzen auf das Weihnachtsfest einstimmen wird.



BESTATTUNGEN
KRÜGER



040 - 730 28 00

KIRCHE AUMÜHLE

Musikalische Andacht

Aumühle – Mit einer musikalischen Andacht mit Pastor Konrad Otto wird in der Aumühler Kirche am Sonntag, 22. Dezember, 16 Uhr, der 4. Advent gefeiert. Zu Gast ist das Vokalwerk Hamburg mit Werken von Grieg, Rameau, Poulenc und Miskinis unter der Leitung von Annika Mendrala und Christopher Bender; die Orgel spielt Susanne Bornholdt.

Stephanie Rutke



MARIA-MAGDALENEN

Lebendiger Adventskalender

Reinbek – Ab 18 Uhr an den jeweiligen Tagen:
Mo 16. Dez.: Familie Tonn, Nelkenstraße 7
Di 17. Dez.: Sachsenwaldschule, Schulstraße 19
Mi 18. Dez.: Bahnsenallee 63
Do 19. Dez.: Holtz, Herman-Löns-Straße 4a
Fr 20. Dez.: Maria-Magdalenen-Kirche, Kirchenallee

Weihnachtsoratorium von J. S. Bach (Kantaten I-III)

Reinbek – Am Sonntag, 22. Dezember, dem 4. Advent, werden die Kantorei Reinbek und die Jugendkantorei Reinbek gemeinsam mit dem Barockorchester »Hanse-Barock« und ausgezeichneten Solistinnen und Solisten das Weihnachts-Oratorium (Kantaten I - III) von Johann Sebastian Bach aufführen. Ausführende: Sonja Bühler (Sopran), Tiina Zahn (Alt), Joachim Duske (Tenor), Dávid Cizmár (Bass), Barockorchester »Hanse-Barock«, Jugendkantorei Reinbek und Kantorei Reinbe. Leitung: Benedikt Woll

Der Kartenvorverkauf beginnt am 30. 11. nach dem Konzert des Kinderchores in der Maria-Magdalenen-Kirche. Noch bis zum 19. Dezember können Sie Eintrittskarten in der Fürst-Bismarck-Apotheke (Bahnhofstraße 15) und in der Buchhandlung Erdmann (Bahnhofstraße 10) erwerben.

HEILIG-GEIST WOHLTORF

Weihnachts-Musical

Wohltorf – Am Sonnabend, 21. Dezember, 16.30 und 18 Uhr, kommt in zwei Aufführungen für groß und klein »Die Weihnachtsgeschichte« (G.-P. Münden) als weihnachtliches Musical auf die Wohltorfer »Kirchen-



bühne«. Präsentiert von der Kinder- und Jugendkantorei Wohltorf und Instrumentalisten, unter der Leitung von Kirchenmusikdirektorin Andrea Wiese. – Kartenvorverkauf: (Erw. € 8,-/Kinder € 5,-) ab 10.12. in den Aumühler Apotheken.

Frühbarocke Weihnachtsmotetten

Wohltorf – Kirchenmusikdirektorin Andrea Wiese: »Die Chormusik des Frühbarock ist wohlthuend still. Vielleicht passt das Bild eines alpinen Bergsees dazu: klar, mit Tiefe, Ruhe atmend. Heinrich Schütz ist einer der bedeutendsten Komponisten dieser Epoche. Hören Sie am Weihnachtsmorgen, 25. Dezember, 11 Uhr, im Festgottesdienst in der Wohltorfer Kirche seine Motetten sowie



andere Vokalwerke – gesungen vom Vokalensemble Wohltorf, begleitet von Matthias Witt an der Orgel.« Liturg ist Pastor René Enzenauer.

AUSSTELLUNGEN

Im Dickicht der Städte

Reinbek – Noch bis zum 12. Januar 2025 ist im Reinbeker Schloss, Schlossstraße 5, die Ausstellung »Im Dickicht der Städte« mit Arbeiten von Martin Giet zu sehen. Seit seinen Studienjahren



nehmen bei Martin Gietz die druckgrafischen Verfahren Hochdruck, Tiefdruck und Flachdruck einen bedeutenden Stellenwert ein. Einen der Schwerpunkte dieser Ausstellung bilden alle sieben großformatigen Farbholzschnitte (je 2 bis 3 qm), die mit Hilfe einer Straßenwalze gedruckt wurden. Der Titel der Ausstellung soll auf das Thema »Großstadt« im weitesten Sinne verweisen. Dargestellt werden nicht nur Hochhäuser und Bautätigkeiten, sondern Geschehnisse, Abläufe, Strukturen, Konflikte, Widersprüche – aber auch eine großartige Lebendigkeit.

Öffnungszeiten: Mi. – So. 10-17 Uhr – Eintritt: € 4,-; Finissage: 12.1.2025 – 15 Uhr – Druckvorführung von Martin Gietz und Bernd Sieme – Eintritt frei.

»ECHT KRASS« – Jugendliche und sexuelle Gewalt

Reinbek – Noch bis zum 18. Dezember ist im Reinbeker Schloss, Schlossstraße 5, die Ausstellung »ECHT KRASS! Jugendliche und sexuelle Gewalt« zu sehen. Fünf interaktive Stationen beschäftigen sich mit den Themen »Sex sells«: sexistische Werbung und Pornografie, »Trial & Error«: eigene Bedürfnisse und die des Partners oder der Partnerin, »Stop & Go«: Kommunikation in Teenagerbeziehungen, »Love & Hate«: Gruppendruck und emotionale Abhängigkeiten und »Law & Order«: Gesetzeslage und Hilfe bei sexuellen Grenzverletzungen.

FotoConsorten zeigen

»The Times They Are A-Changing«

Aumühle – Noch bis zum 7. Januar 2025 vier Fotografen der Gruppe FOTOCONSORTEN im AUGUSTINUM Aumühle, Mühlenweg 1, zum Besuch ihrer Ausstellung »The Times They Are A-Changing«.

»Traum Frequenzen«

Glinde – Noch bis zum 2. Februar 2025 zeigt der KUNSTVEREIN GLINDE im Glinde'r Gutshaus, Möllner Landstraße 53, die Ausstellung »Traum Frequenzen« mit Grafik und Malerei von Thorsten Boehm. Öffnungszeiten Mo.+Fr. von 10 bis 12, Di.+Do. von 14 – 17 Uhr und nach vorheriger Vereinbarung unter ☎ 040-71000410. Eintritt frei!



KIRCHEN VON WEIHNACHTEN BIS 6. JANUAR 2025



MARIA MAGDALENEN

Dienstag, 24.12., Heiligabend

13.45 Uhr: Familiengottesdienst mit Krippenspiel; Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen

15 Uhr: Familiengottesdienst mit Krippenspiel; P. Meyer-Hansen

16.30 Uhr: Christvesper mit Jugend- und Elternchor; P. Meyer-Hansen

23 Uhr: Christmesse mit dem Reinbeker Posaunenchor; P. em. Rolf Kemper. Anschließend: Punsch

Mittwoch, 25.12., 17 Uhr:

Musikalischer Weihnachtsgottesdienst mit Instrumentalensemble; Pastor Meyer-Hansen; musikalische Leitung: Benedikt Woll

Donnerstag, 26.12., 9.30 Uhr: Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag; Pastor Dr. Johann Hinrich Claussen

Sonntag, 29.12., 9.30 Uhr, Gottesdienst mit P. Meyer-Hansen; mit Kirchen-Café;

18 Uhr: Weihnachtliche Orgelmusik von J.S. Bach u.a. im Kerzenschein. An der Orgel: Benedikt Woll

Dienstag, 31.12., 16 Uhr: Gottesdienst zum Altjahrsabend; P. Meyer-Hansen

Sonntag, 5.1.2025., 10 Uhr: Präd. Edelgard Jenner

Montag, 6.1.2024., 19 Uhr: Epiphaniastag; Präd. E. Jenner

NATHAN SÖDERBLOM

Dienstag, 24.12., Heiligabend

14 Uhr: Kinder-Weihnacht: Familiengottesdienst mit den Kinderchören; Pastorin Bente Küster

15.30 Uhr: Christvesper; Pastorin B. Küster

17 Uhr: Christvesper; Pastorin

Barbara Schöneberg-Bohl

23 Uhr: Christmette; Propst Holger Beermann; mit »Junger Chor Reinbek«, Orgel & Leitung: Jörg Müller

Donnerstag, 26.12., 11 Uhr: Festgottesdienst am 2. Weihnachtstag. Aufführung: »Das neugeborene Kindelein«, Kantate für Chor, Violinen und Basso continuo von Dieterich Buxtehude und weitere Werke von J.S. Bach, J. Eccard u.a.; Mitwirkende sind: Kantorei Reinbek, Barockorchester »Hanse-Barock«; die Predigt hält Pastorin Bente Küster, die musikalische Leitung hat Benedikt Woll.

Sonntag, 29.12., 11 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl; Pastorin B. Küster

Dienstag, 31.12., 18 Uhr: Gottesdienst zum Altjahrsabend; Pastorin i. R. Regula Rothschuh

Sonntag, 5.1.2025., 18 Uhr: »Lebenslieder« Musikalischer Abendgottesdienst mit Sänger und Liedermacher Wolfgang Nicklaus aus Reinbek und Pastorin Bente Küster

ST.-MICHAELS, OHE

Dienstag, 24.12., Heiligabend:

23 Uhr: Christmette mit Diakonin Schultz

GETHSEMANE, NEUSCHÖNINGSTEDT

Dienstag, 24.12., Heiligabend:

14 Uhr: Weihnachtsgottesdienst für Groß und Klein, Mitmachkrippenspiel; Pastor Stephan Ritthaler

16 Uhr: Krippenspiel-Gottesdienst; P. Ritthaler

18 Uhr: Christvesper; P. Ritthaler

EVANGELISCHE FREIKIRCHE, REINBEK

Dienstag, 24.12., Heiligabend

15 Uhr: Christvesper

Sonntag, 29.12., 10 Uhr: Gottesdienst

HERZ-JESU, REINBEK

Dienstag, 24.12., Heiligabend

15 Uhr: Christvesper

18 Uhr: Eucharistiefeier

Mittwoch, 25.12., 11 Uhr: Eucharistiefeier

Donnerstag 26.12., 11 Uhr: Eucharistiefeier

Mittwoch, 1.1.2025, 11 Uhr: Eucharistiefeier

MARTIN LUTHER, WENTORF

14 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel; Pastor Mirko Klein

15 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel; P. Klein

17 Uhr: Christvesper mit Pastorin Ulrike Lenz und der Kantorei

19.45 Uhr: Chor »good inspiration« im Gemeindesaal

23 Uhr: Christmette mit P. Klein

Mittwoch, 25.12., 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl; P. Lenz. Musik: Christina Jacobs (Alt)

Donnerstag, 26.12., 10 Uhr; mit Pastorin Lenz. Weihnachtslieder zum Mitsingen und Zuhören

Donnerstag, 26.12., 18,30 Uhr: Konzert mit ChorNet

Sonntag, 29.12., 10 Uhr, Gottesdienst mit Pastorin Lenz.

Dienstag, 31.12., 17 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl;

Pastor Klein

Sonntag, 5.1.2025, 10 Uhr, Friedhofskapelle,

Petersilienberg

2: Gottesdienst mit Pastor Klein

Gottesdienst mit Pastor Klein

BISMARCK-GEDÄCHTNIS-KIRCHE, AUMÜHLE

Dienstag, 24.12., Heiligabend

14.30 Uhr: Gottesdienst mit Krippenspiel; Prädikantin Gesa Laitenberger

16 Uhr: Gottesdienst mit Krippenspiel; Präd. G. Laitenberger

23 Uhr: Christmette; Präd. G. Laitenberger

Donnerstag, 26.12., 11 Uhr, Gottesdienst mit Diakon Tobias Knöller

Mittwoch, 1.1.2025, 16 Uhr, Musikalische Andacht

MAUSOLEUM FRIEDRICHSRUH

Dienstag, 24.12., Heiligabend:

18 Uhr: Christvesper mit Pastor René Enzenauer.

HEILIG GEIST, WOHLTORF

Dienstag, 24.12., Heiligabend:

14.30 Uhr: Familien-Christvesper mit Krippenspiel der Kinderkantorei Wohltorf; Pastor René Enzenauer.

16 Uhr: Christvesper mit der Wohltorfer Kantorei; P. Enzenauer.

18 Uhr: Christvesper mit Sologesang Brigitte Teichert (Alt); Pastor Wolfgang Teichert

23 Uhr: Christnacht mit Prädikantin Gesa Laitenberger

Mittwoch, 25.12., 11 Uhr: Gottesdienst mit dem Vocalensemble Wohltorf; P. René Enzenauer.

Dienstag, 31.12., 17 Uhr: Gottesdienst am Altjahrsabend; P. René Enzenauer.



Reinbeker Rohrservice

Inhaber RIT GmbH

- Dichtigkeitsprüfung nach DIN 1986 Teil 30
- Rohr- u. Kanalreinigung
- Rohrorung
- grabenlose Rohrsanierung
- Kamerainspektion
- Saugwagen
- Hochdruckspülen

24 Stunden Notdienst
Kinauweg 6 · 21465 Reinbek
Tel. 040 / 728 13 540

WOHNUNGSMARKT

Bis zu 3.000 € Empfehlungsprämie sichern! Nennen Sie uns jemand, der seine Immobilie verkaufen möchte. Nach erfolgter Vermittlung erhalten Sie Ihre Prämie! **BKM - Immobilien-Service 040/32 00 48 47**

Wir kaufen Häuser von privat; Tel. 040/573 08467

Gemütliches Haus... mit Charme gesucht! Alteres Ehepaar sucht nach dem Verkauf ihres großen Hauses ein charmantes, kleines Zuhause mit Platz für zwei. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

Gute Verkehrsbindung gesucht! Unternehmensberater sucht mit seiner Familie ein Haus mit mind. 4 Zimmern mit guter Anbindung an den Nahverkehr. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

Reinbek und Umgebung gesucht! Nette Familie mit 2 Zwergen sucht EFH oder DHH mit kinderfreundlichem, pflegeleichtem Garten. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

Helle ETW gesucht! Junge Frau aus Berlin sucht ETW ab 2 Zimmern, Keller und Balkon. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

ÜBERGABE 2025 oder 2026: Unser Kunde ist bereit Ihre Immobilie kurzfristig zu zahlen und Sie noch bis 2025 oder 2026 wohnen zu lassen. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

ÜBER 40 JAHRE vermitteln wir Immobilien. Wir suchen Ihr 1 Familien Haus, Ihr Reihen-/Doppelhaus, Ihr Mehrfamilienhaus, Ihr Grundstück, Ihre Eigentumswohnung. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

Wir suchen langfristig **2 Garagenstellplätze** in Reinbek/Bergedorf zum nächstmöglichen Termin – gerne mit Stromanschluss! Angebote senden Sie bitte an kschreibern@buhck.de

Lasse, filmschaffend, 31 J., alleinwohnend sucht: **Whg. um Reinbek/Geesthacht**, ca. 80 m², ca. 3 Zi., naturnah, Terasse, Balkon, Stellplatz, um € 900,- warm, zu Dezember/Januar; **Tel. 0170/8733 026**

Ostseeurlaub in Dahme, 3 Zi.-Bungalow mit Garten ca. 80 m zum Strand. Infos www.ferienbungalow-dahme.de od. unter **Tel. 333 50 105**

Tiefgaragenplatz / oder Garage auf Dauer gesucht, Umkreis Wentorf - Petersilienberg/ Hauptstraße /Reinbeker Weg, Angebote an **Tel. 720 4550 AB**

PRIVAT: **Suche kl. Hau0**; **Tel. 040/2383 1641**

Kostenlose Kleinanzeigen

Wenn Sie etwas verkaufen, suchen, oder verschicken wollen, eine Stelle suchen, einen Gruß übermitteln oder Kontakte knüpfen möchten, veröffentlichen wir Ihre private Fließsatzanzeige. Schicken Sie Ihren Anzeigentext (**nicht mehr als 250 Zeichen!**) an: Sandtner Werbung GbR, Jahnstr. 18, 21465 Reinbek, eMail topas@derReinbeker.de oder Fax 72730118 (keine tel. Annahme!)

DIENSTE

Polizei ☎ 110

Feuerwehr ☎ 112 od. 7223354

Rettungsdienst/Notarzt ☎ 112

Apotheken-Notdienst ☎ 08000022833

oder www.aksh-notdienst.de

Ärztlicher Sonntagsdienst:

☎ 116117 (Sa 8 bis Mo 8 Uhr)

Notfallpraxis Reinbeker Krankenha-

haus: Hamburger Str. 41; Mo, Di, Do Fr

19-24 Uhr; Mi 13-24 Uhr; Sonnabend,

Sonntag, Feiertage 10-24 Uhr

Deutscher Kinderschutzbund

☎ 04532-280688

Frauennotruf Kiel e.V.

☎ 0431-91144

Frauenhaus Stormarn

☎ 04102-81709

Müttertelefon des Ev. Kirchenkreises

Hamburg Ost ☎ 0800-3332111

Giftzentrale: ☎ 0551-19240

Krankswagen: ☎ 04531-19222

Schädlingsbekämpfung ☎ 7102027

Telefon-Seelsorge: ☎ 0800-1110111

Tierärztl. Notdienst: ☎ 0481-85823998

Zahnärztlicher Notdienst:

☎ 04532/267070

Sucht- und Drogenberatung:

☎ 040-72738450

Weißer Ring: ☎ 116006

Sperrnotruf EC- u. Kreditkarten:

☎ 116116

Topas 3000

Verkäufe, Gesuche, Kontakte, Größe und mehr

VERKÄUFE

Hyundai Klavier U-835, Eiche furniert, drei Pedale, schöner Klang, seit ca. 10 Jahren im täglichen Gebrauch, inkl. Hocker, VB € 1.500,-; **Tel. 0170/5218 736**

Yamaha Clavinova CLP 555 sehr guter Klang, Top Zustand (Anl. vorh.), schw. Flügel lack, L140 B85 cm. Form wie ein kl. Flügel m. aufklappb. Schalldeckel. NP DM 4.999,-; VB € 450,-; **Turnmatte** exzell. Zustand (Sport-Möller) m. Lederecken, 200x125x6cm, 22kg (NP € 237,-) € 50,-; **Kleinreck** (Sport-Möller) Höhe verstellbar 90-105 cm, sehr stabil, passt genau über die Turnmatte, € 25,-; **Tel. 7227515**

Kühlschrank 85x45 cm mit Eisfach, € 50,-; **Tel. 722 4351**

Eisenbahnzubehör, 1:87, Fallert / Kibri Häuser 17-18 Stck.; **Bausätze Feuerwehreinsatz** Dorfkirmes-Set Revell H.M.S. REVENGE; **Riesensrad, Windmühle, Anlagenbau:** Straßen Wasser, div. Bäume u. Zäune; electronic-Blitz-anhäng. **Led-Tanne;** Grundkasten **Fischer-technik** 400; alles VB; **Tel. 722 9416**

Fondue-Set elektr. 8 tlg. Teller/Schälchen/Gabeln + **Sandwich Maker** elektr., € 35,-; **Terrassenheizer** Polo2.0 v. Enders, 2x benutzt, m. Gasflasche, € 85,-; **Tel. 722 4351**

Elektr. Schreibmaschine Panasonic KX-R 196, € 30,-; **Tel. 722 8122**

Bose Lifestyle **Surroundsystem**, schwarz, 5 Lautsprecher auf Stativ, Mediacenter AV 28, Lifestyle Amplifire, Subwoofer, Powersupply DCS 92, Philips mixing system amplifire SQ20, VB € 250,-; **Tel. 04104/3270**

AUGUSTINUM

Neues entdecken in Bachs Weihnachtsoratorium

Aumühle – Elisabeth Jöde und Wolfgang Teichert laden am Dienstag, 17. Dezember, 16.30 Uhr, ins AUGUSTINUM zu Tonbeispielen und Film-Ausschnitten (Ballett) des Weihnachtsoratoriums von J.S. Bach. – Karten (12) an der Foyerkasse.

Umbrüche



FOTO: KARSTEN THIEKER

Aumühle – In seinem Vortrag zum Ausklang des Jahresmottos 2024 »Umbrüche« erzählt Dr. Renatus Deckert (Foto) am Dienstag, 7. Januar 2025, 16.30 Uhr, von »Umbrüchen«,

die tief in das Leben des Einzelnen eingreifen. Er erzählt von Türen, die sich schließen, aber auch vom Glück des Neuanfangs, von sich öffnenden Horizonten und Aufbruch. Karten (€ 12,-) an der Foyerkasse.

Klanglosen – Durch Traum und Zeit

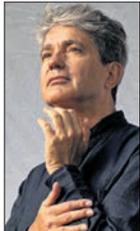


FOTO: PHILIPPE GERLACH

Aumühle – Am Donnerstag, 9. Januar 2025, 18.30 Uhr, eröffnet der Gitarrist Stefan Grasse (Foto) u.a. mit romantischer Musik das neue Jahresmotto OASEN des Augustinum. uf dem Programm stehen romantische Musik von Tárrega, Beet-

Aumühle, Mühlenweg 1, ☎ 04104-6910

hoven, Chopin und Satie und eigene neo-klassische Kompositionen. Karten (€ 15,-) an der Foyerkasse.

»We, the People«. Amerika hat gewählt. Eine Reise ins Ungewisse?

Aumühle – Am Dienstag, 14. Januar, 16.30 Uhr, analysiert Politik-Dozent Dr. Uwe Christiansen im Vorfeld der Amtseinführung des neuen Präsidenten am 20. Januar eine Reihe langfristiger Trends in der Gesellschaft und im politischen System der USA. Karten (€ 12,-) an der Foyerkasse.



FOTO: DR. UWE CHRISTIANSEN

Vernissage »Ode an die Schönheit«



FOTO: CORINNA SCHULZ

Aumühle – Die beiden Autodidaktinnen Dagmar Trainier aus Reinbek sowie Katharina Feil aus Trittau malen seit vielen Jahren gemeinsam im Atelier von Iris Endebrok in Trittau und laden am Donnerstag, 16. Januar, 18.30 Uhr, zur Vernissage ihrer Ausstellung im Kunstgang des Augustinum. Eintritt frei.

VERSCHIEDENES

Livemusik Viva la Fiesta, Urlaubsstimmung f. j. Anlaß, www.bailame.de; **Tel. 0157/3763 0859**

Freizeit-Kegelklub sucht 2 (Ehe)Paar zur Verstärkung, ca. 60-75 Jahre, stressfrei alle vier Wochen, Sonntags (16-19Uhr), Holstenhof Bergedorf, Keine Profis!, **Tel. 7204550 AB**

Gartenservice Simon

Beratung, Gartenpflege, Schneiden und Bäume fällen, Schnee und Eis

Tel. 722 09 48 od. 0176 / 4022 0547

SUCHE

Modellbahn der Spur N wie zB. Minitrix od. andere Hersteller. Gerne ganze Anlage, auch alt, defekt od. in Teilen; **Tel. 0176/811 814 55.**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944-36160
www.wm-aw.de

STELLENMARKT

Klavierspielen macht Freude! Unterricht in Reinbek für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, gerne auch Anfänger/innen, **Tel. 722 9557**

TENNIS-CLUB SCHÖNNINGSTEDT

Der Tennis Club Schönningstedt sucht für die Tennisanlage in Neuschönningstedt einen neuen Platzwart/Gärtner (m/w/d).

Für unsere parkartige Anlage mit 6 Außenplätzen und 2 Hallenplätzen suchen wir einen motivierten Mitstreiter mit Spaß an Gartenarbeit und Bereitschaft, neue Dinge über die Platzpflege zu lernen, und auch Hausmeisterertätigkeiten im Clubhaus sowie in der Halle zu übernehmen. Die Stelle ist auf 556,- € Basis bei flexibler Arbeitszeiteinteilung ausgelegt und kann ab 2025 besetzt werden.

Bei Interesse bitte melden bei **Christoph Wegmann 0175/224 3189**
tennis@tc-schoenningstedt.de.

Fahrer (mwd) gesucht

für Alten- und Krankenbeförderung in Voll- oder Teilzeit / Minijob (auch samstags); **Tel. 040/6738 5148**

Zur Verteilung des REINBEKER suchen wir Austräger für **Wentorf, Reinbek Wohltorf und Aumühle**
Tel. 727 30 117 eMail: redaktion@derreinbeker.de

KONTAKT

Weihnachtswunsch: Frau, jung geblieben, vielseitig interessiert, empathisch wünscht sich einen netten, ebenso jung gebliebenen, **empatischen Begleiter** und Gleichgesinnten zwischen (ca.) 55-68 f. Kultur, Spaziergänge, Ausflüge, Cafébesuche u. für alles was gemeinsam schöner ist; eMail: PrimaverainItalia@gmx.de

Sie (75) sucht Ihn, NR, passenden Alters, für gemeinsame Unternehmungen in der Weihnachtszeit u. danach; **Tel. 722 3742 (AB)**

Reinbek – In der Zeit vom 23. Dezember bis 5. Januar 2025 machen die ehrenamtlich Aktiven ihre Weihnachtspause. Bis dahin gehen die wöchentlichen Angebote im *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7, weiter. Menschen mit Gehproblemen bringt der Seniorenbus montags kostenlos hin und zurück.

Montags ab 14.30 Uhr treffen sich Seniorinnen und Senioren zum Kaffeetrinken, Spielen und Klönen. Am 16. Dezember enden die Treffen mit einer Weihnachtsfeier mit Kaffee und Kuchen und Weihnachtsstimmung. Michel wird wieder mit den Anwesenden singen und dabei auf seiner Gitarre begleiten. Am 6. Januar ist das *Jürgen Rickertsen Haus* mit dem AWO-Team wieder geöffnet. Weitere Informationen bei Margot Engel unter ☎ 722 4324.

Dienstags ab 10 Uhr: Lese- und Gesprächskreis, zuletzt bei Keksen und Kerzenschein am 17.12. Am 7. Januar geht weiter.

Die Schachgruppe trifft sich zuletzt am **Mittwoch**, 18.12.. Am 8. Januar geht es weiter.

Donnerstags ab 10.30 Uhr wird das Tanzbein geschwungen. Am 14. Dezember treffen sich die Tänzerinnen um 12 Uhr zur Weihnachtsfeier. Mehr zum Erlebnistanz: ☎ 040-7279416.

DRK-Angebote

Der DRK Ortsverein hat im Seniorenzentrum *Jürgen Rickertsen Haus* folgendes Programm für Januar 2025 geplant: Gestartet wird gleich am **Sonntag, 5. Januar**, mit einem Frühstück. Ab 9.30 (bis 12 Uhr) ist die Tafel gedeckt.

An den **Montagen 13., 20. und 27. Januar** findet jeweils 2-mal eine Gymnastikgruppe statt. Die Zeiten hierfür sind 9.30 und 18 Uhr.

Jeweils am **Dienstag** wird ab 14.30 Uhr gespielt. Nur am Dienstag 21. Januar findet der Spielenachmittag bei *Tommy* im Clubheim der TSV Reinbek, Theodor-Storm-Straße 22, mit einem Grünkohlessen statt, und zwar bereits ab 12.30 Uhr.

Eine weitere Gymnastikgruppe trifft sich jeden **Mittwoch um 13.30 Uhr**. Jeden zweiten Mittwoch ist damit auch ein Kaffeetrinken verbunden. Termine hierfür sind der 8. und der 22. Januar. Ebenfalls am **Mittwoch** trifft sich die Bastelgruppe um 14.30 Uhr. Termin: 15. Januar.

Jeweils an einem **Donnerstag** im Monat bietet Frau Winzenried die Möglichkeit »Einfach mal zu reden«. Nächster Termin ist der 9. Januar, in der Zeit von 15 – 17 Uhr. Wenn Sie jemanden zum Reden oder ein offenes Ohr für Ihre Sorgen brauchen dann melden Sie sich bitte telefonisch unter ☎ 3251 8667 bei Frau Winzenried an.

Eine besondere sportliche Alternative ist das digitale Bowling am **Sonntag**, 12. Januar, ab 14 Uhr.

Mehr Infos auf www.DRK-Reinbek.de oder unter ☎ 040-32518663.

Senioren in Neuschönningstedt

Das Betreuungsteam von AWO und DRK lädt in diesem Jahr zuletzt am **Dienstag, 17.12**, in die Räume der Begegnungsstätte (BeGe) ein mit folgendem Programm:

- 14 Uhr Seniorengymnastik mit Petra
- 14 Uhr Skat
- 15 Uhr Kaffee, Klönen und Spiele
- 16 Uhr Erlebnistanz mit Petra

Die Senioren-Weihnachtsfeier in der BeGe findet am **Mittwoch, 18.12.**, statt.

Menschen mit Gehproblemen bringt der Seniorenbus kostenlos hin und zurück.

Nach der Weihnachtspause geht es dann am **Dienstag, 7. Januar** in gewohnter Weise weiter. Am **Mittwoch, 16.1.**, findet ein BINGO-Nachmittag in der BeGe statt.

Eine Anmeldung ist hierfür immer erforderlich bei Angelika Bock, ☎ 040/7112078 oder dienstags ab 14.30 Uhr in der BeGe.

Das Kegeln im »Opatja« in Glinde beginnt wieder am **9. Januar 2025**.

»Ein unglaublich ehrenvoller Beruf«

Vom Fachlageristen zur Betreuungskraft von Senioren: Der Reinbeker Laurenz Scheuermann (29) hat erst im zweiten Anlauf seinen Platz in der Arbeitswelt gefunden.

Reinbek – Viele Jahre hat Laurenz Scheuermann in der Nähe der KURSANA VILLA in Reinbek gewohnt und sich im Vorbeigehen oft gefragt, wie das Leben in der Senioreneinrichtung wohl aussehen mag. »Aber ich hätte niemals gedacht, dass hinter der Tür zur Villa die Lösung für meine Probleme liegt«, sagt der 29-Jährige, der dort seit diesem Monat eine Festanstellung als Betreuungskraft hat. Seinem Neustart im Berufsleben ging eine lange Findungsphase voraus. »Ich habe viel zu lange gedacht, dass ich im falschen Beruf durchhalten muss«, sagt der Vater eines achtjährigen Sohnes, der bis Ende 2023 in der Logistikbranche tätig war.

Nach der Schule hatte der Reinbeker keine Idee, was er beruflich machen möchte und begann, in einem großen Abhollager für Möbel zu jobben. Nach einem halben Jahr machte er dort die zweijährige Ausbildung zum Fachlageristen und übernahm anschließend die Position des Lagerleiters, in der er für die Mitarbeiterplanung in fünf Lagerhallen Verantwortung übernahm und täglich Konflikte mit Kunden lösen musste. »Ich kann zwar gut mit Menschen umgehen, aber ich war körperlich und psychisch einfach nicht robust genug für den rauen Umgang in dieser Männerwelt«, erzählt Laurenz Scheuermann. Nach vier Jahren als Lagerleiter informierte er sich erstmals über Umschulungsmöglichkeiten. Doch es brauchte noch Zeit und eine gute Begleitung im Jobcenter bis er den Mut fand, sich beruflich neu zu orientieren. Und gleich sein erstes Praktikum führte ihn im Mai dieses Jahres in die KURSANA VILLA REINBEK.

»Es war für mich, als würde ich eine neue Welt betreten«, erinnert sich Laurenz Scheuermann. »Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren herzlich und hilfsbereit. In den ersten vier Tagen habe ich die Betreuungskräfte bei der Arbeit begleitet, dann durfte ich selbst bei Beschäftigungsangeboten wie Sitzgymnastik, Denksport und Erinnerungsarbeit und der Vorbereitung der Mahlzeiten mitwirken. Ich habe mir viel von den Kollegen abgeschaut, und bald konnte ich eigene Veranstaltungen planen.« Besonders gut kam es bei den Bewohnern an, wenn der Hobbymusiker seine Gitarre zur Arbeit mitbrachte und zusammen mit den Senioren sang.

Im Praktikum stellte sich bald heraus, dass Laurenz Scheuermann durch seine einfühlsame Art gut zu demenziell erkrankten Senioren Kontakt aufbauen kann. »Ich kann gut damit umgehen, wenn Emotionen offen gezeigt werden«, sagt er. »Und ich habe große Freude daran, die Welten der Bewohner zu erkunden und mich bestmöglich an sie anzupassen.« Gleich im Anschluss an sein Praktikum übernahm Laurenz Scheuermann einen Minijob im



Erinnerungspflege, die Spaß macht: Bewohnerin Elke Saß und Betreuungskraft Laurenz Scheuermann haben Spaß beim gemeinsamen Singen.

Haus und machte die 16-wöchige Fortbildung zur Betreuungskraft mit Alltagsbegleitung nach §§ 43b, 53b SGB XI. Hier bekam er viel Hintergrundwissen über geriatrische Erkrankungen, Kommunikation und Beschäftigungsmöglichkeiten, mit denen er die Ressourcen der Bewohner fördern kann.

»Meine Familie freut sich mit

mir, dass ich endlich meinen Platz gefunden habe und in einem solch ehrenvollen Beruf arbeiten darf«, freut sich Laurenz Scheuermann. »Denn ich empfinde es als große Ehre, dass mich so lebenserfahrene Menschen an ihrem Alltag teilhaben lassen und ich von ihrer Lebensweisheit lernen darf.«

Seniorenbeirat lädt zum Frühstück 2025

Reinbek – Mit zwei sehr stimmungsvollen Weihnachts-Frühstücksrunden am 27. November und 11. Dezember ist das Veranstaltungsjahr des Reinbeker Seniorenbeirats zu Ende gegangen. Besonders erfreulich, dass erstmalig die *Bege* in Neuschönningstedt als Veranstaltungsort wieder genutzt werden konnte. Das wird sich auch im kommenden Jahr fortsetzen. Und das beginnt bereits am Mittwoch, 8. Januar 2025, 9 Uhr – diesmal wieder im gewohnten Wechsel im *Jürgen Rickertsen-Haus*, Schulstraße 7. Neben vielen Informationen zu den Aktivitäten im Jahr 2025 ist ein Gastvortrag des »Weißen Ring« vorgesehen. Es

geht dabei um die Fülle von Beiratsmitgliedern, die immer wieder auch Senioren betreffen. Wie man sich schützen kann und welche Hilfen es für die Betroffenen gibt, sind die Inhalte dieser Veranstaltung. Da die Platzzahl begrenzt ist, bittet der Seniorenbeirat wie üblich um verbindliche Anmeldung bei Barbara Neumann (☎ 040-7223434). Die Kosten pro Person betragen € 3,50.

Auf diesem Weg wünschen die Mitglieder des Beirats allen Reinbeker Senioren – und natürlich auch allen anderen Bewohnern – ein schönes Weihnachtsfest und einen zuversichtlichen Ausblick ins neue Jahr.



PS Sanitär- und Heizungstechnik GmbH

Hinrich Thormählen HT
Gas - Wasser - Dach – Heizung

Wir bieten Ihnen einen kompletten Service im Sanitär und Heizungsbereich, sowie in der Klempnerei. Aktuell bieten wir Ihnen hocheffiziente Wärmepumpen der Firma Vaillant an. Sie erhalten neben der Lieferung und Montage auch die gesamten notwendigen Beantragungen für die bis zu 70 % möglichen Förderungen.

Tel: 040-2519710 • Email: h-thormaehlen@arcor.de
info@pascalschulz.de • Senefelder Ring 87 • Reinbek
www.vaillant.de

Diese Schüler-Projekte machen Menschen glücklich

Wentorfer Gymnasiasten kochen Suppe und sammeln Spenden



V.l.: Phil Kriebisch (17), Joel Konradi (18) und Thore Wedekind (17) haben die Linsensuppe für den Transport ins Männerwohnheim vorbereitet.

Wentorf – 18 Schülerinnen und Schüler des zwölften Jahrgangs aus dem Profil »Wirtschaft/Politik« haben in der Vorweihnachtszeit mit ihren Projekten viele Menschen glücklich gemacht. Sie haben Suppe gekocht und an Bedürftige verteilt, Spenden gesammelt und eine Menge Erfahrungen gemacht. Das Gymnasium Wentorf bietet

den Oberstufenschülerinnen und -schülern verschiedene Profile an. In einem »Profil-Seminar« werden fächerübergreifende und -verbindende Themen des Profils erkundet und in Projekten umgesetzt. »Die Schüler haben sich mit Zielen zur Erreichung von sozialer Gerechtigkeit auseinandergesetzt«, erzählt Fachlehrerin Susanne Wahl. Sie ist begeistert von den Ideen, die in den verschiedenen Projektgruppen selbstständig erarbeitet und umgesetzt wurden. Projektstart war vor drei Monaten. Herausgekommen sind Projekte, von denen auch besonders bedürftige Menschen profitieren. Eine Projektgruppe hat warme Winterjacken und Isomatten für Obdachlose gesammelt und an HANSEATIC HELP gespendet, eine andere hat Lebensmittel und Hygieneartikel gesammelt und zur Tafel nach Bergedorf gebracht. Der Erlös aus einer Pfandflaschenaktion geht an die Welthungerhilfe und die Einnahmen des Weihnachtsbasars der Schule sollen in Weihnachtsgeschenke für Kinder investiert werden.

Für drei Schüler führte der Weg zur Umsetzung ihrer Idee in die Küche der Mensa: Phil Kriebisch, Joel Konradi und Thore Wedekind haben dort Linsensuppe gekocht, die in Bergedorf an die Bewohner eines Männerwohnheimes verteilt wurde. Unterstützung gab es dabei durch die Ökotrophologin Alke

Küsel, die die Küchenleitung hat.

Bevor es ans Kochen ging, haben die drei Schüler stundenlang Gemüse geputzt und geschneitten. »Je sechs Kilo Kartoffeln und Möhren haben wir gekauft und zwölf Kilo Linsen«, erzählt Phil. Dazu noch Zwiebeln, Knoblauch und Gewürze. Alles wurde regional besorgt. Für die drei war es das erste Mal, dass sie mit so großer Zutatenmenge gekocht haben. Die 150 Euro, die für den Kauf aller Zutaten sowie für einhundert Einweg-Suppschalen und -löffel nötig waren, haben die Schüler persönlich gespendet. Phil hat dazu noch Brötchen besorgt. Auch den Transport nach Bergedorf und die Ausgabe der Suppe haben sie alleine organisiert.

»Die Suppe kam gut an im Männerwohnheim«, so Phil. Für die drei Oberstufenschüler war der Besuch emotional. »Wir haben dort gesehen, wie schlecht es manchen Menschen geht und wie sehr sie sich über eine warme Suppe freuen«. Der Einsatz hat sich für alle Beteiligten gelohnt.

»Im Profil-Seminar lernen die Schüler eine Menge«, weiß Susanne Wahl. Die Projekte müssen auf der Lehrerkonferenz vorgestellt werden und die Schüler erfahren, dass manche Ideen an zu viel Bürokratie scheitern können oder einfach nicht durchführbar sind.

Stephanie Rutke

GOLF-CLUB AM SACHSENWALD E.V.:

Gelungener Abschluss einer erfolgreichen Golfsaison für die Jugend im »Eisen 7«

Mathe Riadh

- + Für dein Studium benötigst du eine „1“ in Mathe?
- + Du suchst professionelle, zuverlässige und kompetente Unterstützung in Mathe?
- + Du bist unzufrieden mit deinem aktuellen Institut oder Lehrer?
- + Du kommst allein mit dem vorgegebenem Stoff und Tempo in deinem Matheunterricht nicht mehr mit?
- + Du hast nicht den gewünschten Erfolg?

» Ich helfe dir!

Weitere Infos findest du hier:



Freue mich auf deine Nachricht:



www.Mathe-Riadh.de | Mühlenweg 4 | 21465 Reinbek



KLEMPNERTECHNIK MUNDT e.K.

DACHDECKEREI | BEDACHUNGEN | BAUKLEMPNEREI

Unser Rundum-Service für Aufbau, Erneuerung und Instandhaltung Ihres Daches:

- Dacheindeckung
- Flachdach
- Steildach
- Dachflächenfenster
- Gauben
- Dachsanierung

Im Bereich Bauklempnerei bieten wir fachgerechte Lösungen in höchster Qualität.

- Metallbedachung
- Fassadenbekleidung
- Dachrinnen
- Schornsteinsanierung
- Gaubensanierung
- Balkonsanierung

Klempner-Technik Mundt e.K. | Inh. Hans Peter Mundt
Brookkehre 57 | 21029 Hamburg
Tel.: 040 726 999 86 | www.klempnertechnik-hamburg.de

Dassendorf – Mit einem fröhlichen und abwechslungsreichen Event im Indoor-Golfcenter *Eisen 7* verabschiedete die Jugendabteilung des Golf-Clubs am Sachsenwald die Golfsaison. Zahlreiche Nachwuchsspielerinnen und -spieler kamen zusammen, um einen entspannten und unterhaltsamen Nachmittag zu verbringen. Neben spannenden Golfspielen und viel Spaß sorgten heißer Kakao und frisch gebackener Kuchen für die passende Stärkung. Doch das absolute Highlight des Tages war die Übergabe eines ganz besonderen Geschenks: Jeder Teilnehmer erhielt einen exklusiven *Team Sachsenwald Hoodie* als Erinnerung an eine erfolgreiche Saison.

Im Rahmen des Saisonabschlusses wurde zudem die Auszeichnung zum *Jugendgolfer des Jahres 2024* verliehen. Diese besondere Ehre ging an den 10-jährigen Constantin

FOTO: GOLF-CLUB AM SACHSENWALD



Die Auszeichnung »Jugendgolfer des Jahres 2024« wurde dem zehnjährigen Constantin Teetz für sein besonderes Engagement rund um den Golfsport erteilt.

Teetz, der nicht nur mit starken sportlichen Leistungen, sondern auch mit seinem Engagement auf und neben dem Platz beeindruckte. Ein großer Dank gilt allen Beteiligten, die dieses Event ermöglicht haben.

Der Golf-Club am Sachsenwald freut sich auf das anstehende Jubiläumsjahr 2025 und wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gästen einen guten Start in das Jahr 2025.

ELEKTREBAU
HENRY KAULFUß

Ihr Partner im Bereich E-Mobilität, Elektro-, Kran- und Hebeteknik

+49 40 - 728 169 0 • kaulfuss-elektrobau.de
Scholtzstraße 8, 21465 Reinbek

Das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach (Kantaten 1-3, 6)

Aumühle – Das AUGUSTINUM, Aumühle, Mühlenweg 1, zeigt am Donnerstag, 19. Dezember, 15.30 Uhr, den Konzertfilm des Bayerischen Rundfunks. Ein Werk von ergreifender Schönheit, die noch unterstrichen wird durch die Lichtstimmungen bei dieser Konzertaufzeichnung im Herkulesaal der Münchner Residenz mit dem Chor des Bayerischen Rundfunks, der Akademie für Alte Musik Berlin und erstklassigen Solisten. Zu jeder Kantate des Weihnachtsoratoriums werden immer wieder Meisterwerke aus den Bayerischen Staatsgemäldesammlungen eingeblendet. So erzählen neben Johann Sebastian Bach auch Albrecht Dürer, Rembrandt, Rogier van der Weyden und eine neapolitanische Krippe aus dem 17. Jahrhundert das Weihnachtsoratorium. Das Konzert wird zum filmischen Museumsrundgang. – Karten (€ 5,-) an der Foyerkasse.

»Stille Nacht«

Reinbek – Am Sonntag, 29. Dezember, 16.30 Uhr, zeigt das AUGUSTINUM, Aumühle, Mühlenweg 1, den US-Weihnachtsfilm »Stille Nacht« (2012).



1817 kommt der Priester Joseph Mohr nach Oberndorf bei Salzburg, wo er Armut und Hoffnungslosigkeit vorfindet. Mittels Predigten und Liedern in deutscher statt lateinischer Sprache, möchte er die Kirche allen Menschen zugänglich machen. Doch derlei progressive Ideen sind seinem Vorgesetzten ein Dorn im Auge. . .

Der Film erzählt die wahre Geschichte des Priesters Joseph Mohr, der sich auf die Seite der Schwachen schlug und so, ohne es zu ahnen, einen Weihnachtsliedklassiker für die Ewigkeit schaffen sollte.

An Originalschauplätzen in Österreich gedreht, besticht der Film durch seine gründlich

recherchierte Geschichte und die atmosphärische Umsetzung. Ein Weihnachtsfilm für die ganze Familie, besinnlich, klug und einfühlend.

Dauer: 94 Min; FSK: 6.
– Karten (€ 7,-) an der Foyerkasse.

»Alter weißer Mann«

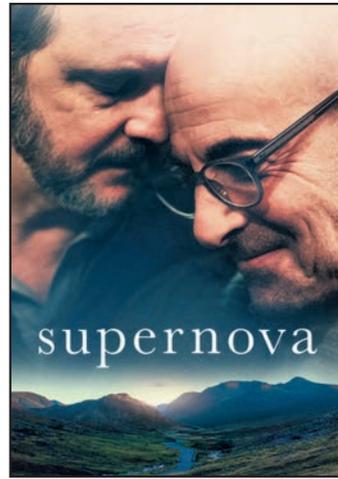
Reinbek – Am Montag, 13. Januar 2025, 19.30 Uhr zeigt der Filmring im Sachsenwald-Forum, Hamburger Straße 4-8, die Filmkomödie »Alter weißer Mann«. Die Süddeutsche schreibt: »Simon Verhoeven schickt Jan Josef Liefers auf einen komödiantischen Wokeness-Parcours voller Fettnäpfchen.«

Die Zeiten sind sensibel. Das muss Familienvater Heinz Hellmich schmerzhaft feststellen, als ihm nach einigen ungeschickten Fehlritten in der Firma der Jobverlust droht. Um zu beweisen, dass er kein »alter weißer Mann« ist, lädt er seinen Chef und weitere Gäste zu einem Dinner zu sich nach Hause ein. Mitsamt seiner Familie will er sich von seiner besten und politisch korrektesten Seite präsentieren! Doch schon in der Anbahnung des Abends gibt es die ersten Schwierigkeiten... Der NDR urteilt: »Sympathische Komödie mit versöhnlicher Botschaft.«

Dauer: 114 Min; FSK: 6.
Der Eintritt beträgt € 5,- für Erwachsene, € 4,- für Schüler und Studierende. An der Abendkasse im Sachsenwald-Forum können die Karten am selben Tag ab 18 Uhr erworben werden.

»Supernova«

Neuschönningstedt – Die Gethsemane-Kirche, Kirchenstieg 1, lädt am Donnerstag, 19. Dezember, 19.30 Uhr, zum Kirchenkino mit



dem Filmdrama »Supernova« über ein alterndes männliches Paar.

Der Pianist Sam und der Schriftsteller Tusker, seit 20 Jahren ein Paar, unternehmen eine Wohnmobilreise durch England. Sam

kümmert sich liebevoll um Tusker, der anfangs rätselhaft zerstreut wirkt, bis zur Sprache kommt, dass bei ihm eine fortschreitende Demenz diagnostiziert wurde. Sie machen Station bei Sams Schwester und ihrer Familie und fühlen sich im Kreis geliebter Menschen pudelwohl. Entsetzt entdeckt Sam dabei zufällig, dass Tusker offenbar entschlossen ist, seinem Leben selbst ein Ende zu setzen, und die Reise nur dafür geplant hat.

Der Titel ist mehrschichtig: Während der Fahrt haben sie ein Teleskop dabei, um eine aktuelle Supernova zu beobachten. Während der Familienfeier erklärt Tusker seinem Patenkind, dass alles Leben aus Überresten von Supernova besteht, in denen alte Sterne ihre Materie abgegeben haben, so dass Neues daraus entstehen konnte.

94 Min.; FSK: 12; Eintritt: € 4,-

FROHE FEIERTAGE

Wir wünschen Ihnen ein friedliches Weihnachtsfest und für 2025 viel Glück, Freude und vor allem Gesundheit!

Heiligabend und Silvester öffnen wir für Sie von 8 bis 13 Uhr.

ALLES
MACHBAR
MIT
OBI
Markt Glinde

OBI Markt Glinde · Wilhelm-Bergner-Str. 2
Telefon 040-730 93 70 · www.obide/glinde
Besuchen Sie uns auf Instagram: [@obi_marktglinde](https://www.instagram.com/obi_marktglinde)

Ihr KFZ-Meisterbetrieb für alle Marken in Glinde

Auto&Technik

Alles rund um's Auto!

Zargari GmbH

☎ (040) 70 29 39-0

Wilhelm-Bergner-Straße 4 • 21509 Glinde

Mit uns fahren Sie am besten!

🚗 Reparatur/Inspektion nach Herstellervorgaben für PKW/NKW

🚗 Tägliche HU-Abnahme durch den TÜV



🚗 Karosserie-Instandsetzungs- & Lackierarbeiten

🚗 Autoglasarbeiten/Steinschlagreparaturen

🚗 öffentliche PKW-Waschanlage

🚗 Gebrauchtwagenverkauf

...gleich neben
OBI

www.auto-technik-zargari.de



REICHERT & GEHRKE
IMMOBILIEN

T - 040 - 4689 8649 0

E - info@reichert-gehrke.com

W - www.reichert-gehrke.com

Bahnhofstraße 6b • 21465 Reinbek